An alle Haushalte
*Ausgabe Nr. 455*
***15. Juni 2022***

# PRIENER MARKTBLATT

INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE

## Prien feiert Jubiläum!

Foto: Berger

## 125 Jahre Markterhebung Prien

**Donnerstag, 23. Juni – Montag, 26. Juni**

Festzelt am Hohertinger Weg
Handwerker- & Warenmärkte
im Ortszentrum

## Bürgermeisterbrief

*Liebe Prienerinnen und Priener,*

*der Sommer hat Einzug gehalten in unsere schöne Region und Sonnenschein sowie die gestiegenen Temperaturen gaben sozusagen den Startschuss für die diesjährige Veranstaltungssaison.*

*So fand beispielsweise am 27. Mai die Eröffnung unserer diesjährigen KunstZeit statt. Schon im vergangenen Jahr haben immer neue Überraschungen, Erlebnisse und Begegnungen auf Schritt und Tritt die Menschen von Nah und Fern fasziniert und immer wieder aufs Neue eingeladen, auf Entdecker-Tour zu gehen. In dieser Tradition zeigt sich heuer die KunstZeit mit neuem Programm als eine tolle Schau zeitgenössischer Kunst und lädt noch bis Ende Juli ein zum Flanieren durch unseren malerischen Ort. Ein Höhepunkt wird in diesem Jahr die Verleihung des Kunstpreises »Junge Kunst«, gestiftet vom Kulturförderverein Prien, und des Kunstpreises des Rotary Clubs Chiemsee sein. An dieser Stelle herzlichen Dank an Inge Fricke, die nun schon zum dritten Mal in Folge keine Mühen gescheut hat und überaus interessante Kunstwerke auch vieler Nachwuchskünstlerinnen und -künstler wieder perfekt an vielen öffentlichen Plätzen und in Schaufenstern in Szene gesetzt hat.*

*Sehr gelungen war auch der traditionelle Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Atzing am vergangenen Pfingstmontag. Bei strahlendem Sonnenschein und den Klängen der Musikkapelle Wildenwart haben sich sehr viele Besucherinnen und Besucher Schmankerl vom Grill und kühle Getränke schmecken lassen. Das Rahmenprogramm für die Kinder und Jugendlichen mit Hüpfburg, Fahrten mit dem neuen Löschfahrzeug und einer Einsatzsimulation wurde erstmals mit der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Prien um eine weitere Attraktion bereichert, die nicht nur bei den Kleinen sehr gut angekommen ist.*

*Allen war die Freude anzusehen, dass sich wieder etwas rührt und das Vereinsleben nach einer zweijährigen Zwangspause wieder in Fahrt kommt. Zusammenkommen, sich kennenlernen und austauschen – all das ist nun wieder möglich. Gelegenheiten zum Austausch werden wir bei der Festwoche anlässlich 125 Jahre Markterhebung vom 23. bis 27. Juni hoffentlich sehr viele haben. Das Programm ist in diesem Marktblatt auf Seite 4 abgedruckt und ich freue mich schon darauf, möglichst viele von Ihnen bei unserem Fest zu treffen! Übrigens haben wir zur Geschichte unseres Orts aktuell eine sehr schöne und interessante Fotoausstellung im heimatMuseum am Marktplatz: Prien – ein Ort entwickelt sich. Mit dem Orts-Chronisten Günther Berger (1926 – 2005) unterwegs. Günther Berger, langjähriger Fotograf in Prien a. Chiemsee, hat mit unzählig vielen Aufnahmen unvergleichliche Zeitzeugnisse der Entwicklung unseres Orts hinterlassen und es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen an dieser Stelle einen Besuch der Ausstellung nahezulegen. Es lohnt sich!*

*Aus der vergangenen Sitzung des Marktgemeinderats möchte ich auch dieses Mal wieder ein Thema herausgreifen. Die CSU-Fraktion beantragte zur weiteren Stromersparnis bei der Straßenbeleuchtung an Wegstrecken mit geringem nächtlichem Verkehrsaufkommen, insbesondere bei Fuß- und Radwegen adaptive Beleuchtungssysteme zu installieren. Also eine Straßenbeleuchtung, die sich nur dann einschaltet, wenn jemand die Straße bzw. den Gehweg benutzt. Der Marktgemeinderat hat einstimmig entschieden, dass künftig bei neu zu installierenden oder komplett zu erneuernden Beleuchtungsanlagen der Einsatz einer entsprechenden Technik geprüft wird, wobei man sich einig war, dass dies wirklich nur auf Nebenstrecken und außerhalb der Wohngebiete sinnvoll sein wird.*

*Mir selbst ist es in diesem Zusammenhang wichtig, einmal ein paar Fakten zur Straßenbeleuchtung zu benennen, die in der heutigen Zeit angesichts der breiten Diskussion um das Thema Energie ganz interessant sein dürften. Bereits vor Jahren hat der Markt Prien fast alle vorhandenen Straßenlampen gegen energiesparende LED-Leuchten ausgetauscht. Diese Leuchten verbrauchen im Regelfall gut 24 Watt, wobei sich dieser Verbrauch durch eine Leistungsabsenkung in den späten Nachtstunden auf nur mehr gut 12 Watt halbiert. Durch diese Maßnahmen ist es gelungen, den Stromverbrauch von rund 442.000 kWh aus dem Jahr 2012 auf nur noch rund 224.000 kWh im Jahr 2021 fast zu halbieren. Unser gemeindliches E-Werk – ein Wasserkraftwerk – erzeugt im Vergleich hierzu je nach Wasserstand rund 380.000 bis 450.000 kWh pro Jahr sauberen, grünen Ökostrom. Im Bereich der Straßenbeleuchtung sind wir also bereits heute zu mehr als 100 Prozent klimaneutral aufgestellt.*

*Mit dieser guten Nachricht und den besten Wünschen für die kommende Zeit verbleibe ich an dieser Stelle mit herzlichen Grüßen*

*Ihr*

*Andreas Friedrich*
*Erster Bürgermeister*

# Sitzungs-Termine

**Bauausschuss**
Dienstag, **21.06.,** 18 Uhr

**Hauptausschuss**
Mittwoch, **22.06.,** 18 Uhr

**Marktgemeinderat**
Mittwoch, **29.06.**, 18 Uhr

## FUNDSACHEN
**Mai**

22/027 Ohrring, Kreole
22/028 Bargeld
22/029 Hundeleine
22/030 Bargeld

Diverses aus dem Prienavera (Schmuck, Uhren, Brillen, Schlüssel, Handy ect.)

Diverses aus der Schön-Klinik und dem Krankenhaus Prien a. Chiemsee

**Fundbüro im Rathaus Prien**
**Tel. 08051/60643**

## Öffnungszeiten Wertstoffhof

| | |
|---|---|
| **Montag** | **geschlossen** |
| **Dienstag** | **13.00 – 16.00 Uhr** |
| **Mittwoch** | **13.00 – 18.00 Uhr** |
| **Donnerstag** | **13.00 – 16.00 Uhr** |
| **Freitag** | **8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.00 Uhr** |
| **Samstag** | **8.00 – 12.00 Uhr** |

***Der Priener Wertstoffhof nimmt auch Elektroschrott entgegen.***

## Termine der Müllabfuhr

**RESTMÜLLBEHÄLTER**

**Dienstag, 21.6.**
**Dienstag, 5.7.**

**Müll-Großbehälter**

**Freitag, 17.6.**
**Donnerstag, 23.6. / 30.6.**
**Donnerstag, 14.6.**
(Erstleerungen)

**ALTPAPIER »Blaue Tonne«**

**Dienstag, 21.6.**

***Bitte die Mülltonnen zum Leerungstermin ab 6.00 Uhr morgens bereitstellen!***

**Die Gemeinde informiert**

# Die neue Grundsteuer in Bayern

## Aktuelles

Welche Vordrucke gehören zur Grundsteuererklärung?

Für die Mehrzahl der Fälle werden nur folgende zwei Vordrucke benötigt:

- Grundsteuererklärung – Hauptvordruck (BayGrSt 1)
- Anlage Grundstück (BayGrSt 2)

Zusätzlich erforderliche Vordrucke bei

- mehr als zwei Miteigentümern: Anlage Miteigentümer (BayGrSt 1A)
- Land- und forstwirtschaftl. Vermögen: Anlage Land- und Forstwirtschaft (BayGrSt 3) – hier entfällt Vordruck BayGrSt 2.
- Tierhaltung: Anlage Tierbestand (BayGrSt 3 A)
- Antrag auf Befreiung: Anlage Grundsteuerbefreiung/-ermäßigung (BayGrSt 4)

Die Bestellung von Erklärungsvordrucken kann über die Informations-Hotline zur Bayerischen Grundsteuerreform (Tel. 089 / 30 70 00 77) von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr oder bei dem zuständigen Finanzamt erfolgen.

Ausschließlich zum Ausfüllen am PC und anschließendem Ausdruck steht die graue Variante unter www.grundsteuer.bayern.de bereit.
Alternativ sind ab dem 1. Juli die Formulare in einer grünen Variante zum handschriftlichen Ausfüllen in den Finanzämtern sowie der Gemeinde verfügbar.

**Die Gemeinde informiert**

# Lärmbelästigungen im Bahnbereich

Wie die Deutsche Bahn mitteilt, wird es zwischen Juni und September in Prien Lärmbelästigungen durch Baumaßnahmen geben. Das Baufeld befindet sich im Bereich des Bahnhofs sowie in den umliegenden Bereichen entlang der Strecke.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt: Herstellung von Signal-Fundamenten und Herstellung mehrerer Kabelquerungen.

Damit der Zugverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, können diese Arbeiten nur in den nächtlichen Zugpausen durchgeführt werden. Zur Sicherheit der Bahn-Mitarbeiter werden akustische Warnanlagen, sogenannte Rotten-Warnanlagen, an der Baustelle zum Einsatz kommen.

Die Bauarbeiten und Signalwarnungen werden durchgeführt:
30.06. / 01.07. von 22.15 bis 05.00 Uhr
01.07. / 02.07. von 00.00 bis 05.10 Uhr
03.07. / 04.07. von 22.15 bis 05.40 Uhr
25.07. / 26.07. von 00.15 bis 04.30 Uhr

Begleitende Arbeiten außerhalb des Gleisbereichs werden auch tagsüber im August und September stattfinden. Durch die benötigte Logistik im Bereich des Bahnhofs kann es hier während des gesamten Bauzeitraums zu einem erhöhten LKW-Verkehr kommen. Die Bahn setzt alles daran, die Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten die Deutsche Bahn bereits im Vorfeld um Entschuldigung.
Für Fragen und Hinweise: info@bahnausbau-muenchen.de.

# Priener Rathaus

Markt Prien a. Ch. · Rathausplatz 1 · 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051-606-0 · Telefax: 08051-606-69
rathaus@prien.de · www.prien.de
**Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr + Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr**

# Bürger-Sprechstunden

**bei Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich**
**Mittwoch, 6. Juli**
**von 16 – 18 Uhr**
im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)
Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

**bei 2. Bürgermeister Michael Anner**
**jeden Montag**
**von 8.30 – 10.15 Uhr**

**bei 3. Bürgermeister Martin Aufenanger**
**jeden Donnerstag**
**von 8.30 – 9.30 Uhr**
Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

**bei Sozial- und Familienbeauftragten Gabriele Schelhas**
**jeden Mittwoch**
**von 10.00 – 12.00 Uhr**
**im Bürgerrundenbüro (3. OG.)**
Anmeldung unter
Tel. 08051 / 606-41

# Inhalt

**Bürgermeisterbrief**
Seite 2
**Informationen der Gemeinde**
Seite 3 – 7, 10 – 11
**Berichte + Ankündigungen**
Seite 8 – 9, 16 – 19, 24, 37
**Heimatmuseum Galerie im Alten Rathaus**
Seite 12 – 13
**Informationen der Prien Marketing GmbH**
Seite 14 – 15
**Mitteilungen der Vereine**
Seite 20 – 23, 25 –36
**Seniorenprogramm Apothekendienstplan**
Seite 38 – 39
**Mitteilungen der Kirchen**
Seite 41 – 43
**Kinder, Schulen, Jugend**
Seite 44 – 45
**Veranstaltungen**
Seite 46– 47

# Festtage zum Jubiläum 125 Jahre Markterhebung

Die geplante Feier, die vom 23. bis 27. Juni im Festzelt am Hohertinger Weg mit einem vielseitigen Programm begangen wird, soll ein Fest für alle Priener und anwesende Gäste werden. Neben einem traditionellen wie abwechslungsreichen Bühnenprogramm wird am Wochenende vom 25. zum 26. Juni im Zentrum von Prien ein Trachten- und Historischer Handwerkermarkt stattfinden, bei dem Drechsler, Goldschmiede, Hirschhorn-Schnitzer, Klosterarbeiten sowie Schuhmacher ihre Zunft vorführen. Am Sonntag sind zudem die Geschäfte geöffnet.

Darüber hinaus wurde im Vorfeld eine umfassende, reich bebilderte Festschrift mit historischem Rückblick, einer Zeitschiene sowie allerlei Wissenswertem zum aktuellen Angebot der Marktgemeinde Prien am Chiemsee erstellt, die circa ab 21. Juni kostenlos erhältlich ist.

*Das Team zur Erstellung der Festschrift: (v. li.) die Redakteure Karl J. Aß und Petra Wagner, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich sowie Michael Rieder und Betina Gehmacher von der Druckerei Rieder, die für die grafische Umsetzung und den Druck verantwortlich waren.*

*(v. li.) Julia Kolibius, die Grafikerin der Prien Marketing GmbH, die das Festzeichen entwickelt hat, steckte es sogleich der Betriebsleiterin des Prienavera Erlebnisbads Helena Cröger im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich an.*

Auch ein Festzeichen zum Anstecken wurde entworfen. Dies ist im Festbüro zum Preis von einem Euro zu erstehen. Die Gemeinde lädt alle Bürger, Gäste und im Besonderen alle Vereine mit ihren Fahnenabordnungen herzlich ein, vorbeizukommen und mitzufeiern.

Tisch- oder Platzreservierungen für das Bier- und Weinfest am Freitag, 24. Juni sind erhältlich beim Trachtenverein, Magdalena Löhmann, Tel. 0152 / 31807416.

Die Tickets für Samstag, 25. Juni mit »CubaBoarisch 2.0« gibt es im Ticketbüro Prien unter Tel. 08051 / 965660 sowie bei München Ticket.

An den anderen Tagen wie Donnerstag, 23. Juni mit Bieranstich, Fest-Sonntag, 26. Juni und Montag, 27. Juni »Tag der Vereine und Betriebe«, Tischreservierungen bei der Gemeinde, Tel. 08051 / 606-11 oder buergermeister@prien.de.

Das Festbüro am Festzelt, in dem man Getränke- und Speisen-Marken kaufen kann, hat täglich zu den Veranstaltungszeiten geöffnet.

## Festprogramm

### Donnerstag, 23. Juni 2022

| | |
|---|---|
| 19.00 Uhr | **Bieranstich**<br>im Festzelt am Hohertinger Weg<br>mit der Musikkapelle Prien,<br>Auftritte der Trachtler und<br>Goaßlschnalzer |

### Freitag, 24. Juni 2022

| | |
|---|---|
| 19.00 Uhr | **Bier- und Weinfest**<br>mit der »Anzwies-Muse« und<br>»Schnopsidee« aus Österreich |

### Samstag, 25. Juni 2022

| | |
|---|---|
| 10.00 – 15.00 Uhr | **Bulldog-Treffen** neben dem Festzelt |
| 11.00 – 13.00 Uhr | **Festzeltbetrieb**<br>mit den »Preaner Buam« |
| 12.00 – 18.00 Uhr | **Historischer Handwerker-, Waren- und Trachtenmarkt**<br>im Ortszentrum mit<br>musikalischem und künstlerischem<br>Rahmenprogramm |
| ab 18.00 Uhr | **Konzert mit »CubaBoarisch 2.0« und den »Preaner Buam«,** Eintritt 18 Euro<br>KVV im Ticketbüro Prien |

FESTZELT AM HOHERTINGER WEG
täglich Tombola & Barbetrieb mit Musik!

### Sonntag, 26. Juni 2022

| | |
|---|---|
| 8.30 Uhr | **Zeltbetrieb**<br>Empfang der Vereine und Besucher |
| 9.30 Uhr | Aufstellung Kirchenzug am Festzelt |
| 9.45 Uhr | Abmarsch Kirchenzug |
| 10.00 – 11.00 Uhr | **Ökumenischer Gottesdienst**<br>(bei schlechter Witterung im Festzelt)<br>anschließend Festzug zum Festzelt<br>mit der Musikkapelle Prien |
| 11.30 Uhr | **Zeltbetrieb** mit der Musikkapelle Prien,<br>Mittagessen, Festansprachen, Auftritt<br>der Trachtenkinder |
| 11.00 – 17.00 Uhr | **Historischer Handwerker-, Waren- und Trachtenmarkt**<br>mit verkaufsoffenem Sonntag im<br>Ortszentrum mit musikalischem und<br>künstlerischem Rahmenprogramm |
| 18.00 Uhr | **Vereinspreisplatteln** des GTEV Prien<br>im Festzelt |

### Montag, 27. Juni 2022

| | |
|---|---|
| 17.00 Uhr | **Tag der Vereine und Betriebe**<br>mit Kesselfleischessen |
| Ab 18.00 Uhr | **Unterhaltung**<br>mit der Musikkapelle Wildenwart |

Änderungen vorbehalten

# Verabschiedung von Renate Schuderer

2003 war die Geburtsstunde des Priener Seniorenprogramms, das auf Initiative von Renate Schuderer und dem Seniorenprogramm-Team, in der Amtszeit von der Dritten Bürgermeisterin Renate Hof ins Leben gerufen wurde. Seit nunmehr fast 20 Jahren kennt und liebt jeder das Priener Seniorenprogramm. Mit Liebe und Feingespür hat Renate Schuderer Jahr für Jahr ein interessantes und vielfältiges Programm für die Senioren in Prien ausgearbeitet. In unzähligen Arbeitsstunden, noch während der aktiven Rathauszeit von Renate Schuderer im Bürgermeister-Vorzimmer, war das Seniorenprogramm ihre große Leidenschaft.

Ab 2009, mit Beginn ihres eigentlichen Renteneintrittes, konnte sie sich voll und ganz ihrem geliebten Seniorenprogramm widmen. In dieser Zeit wurde von Renate Schuderer auch das Heimat- und Häuserbuch auf den Weg gebracht. Ihr Wissen um das Rathaus und um Prien war für viele ein Segen. Zusammen mit Renate Hof und dem gesamten Seniorenprogramm-Team wurde das Programmheft weiterentwickelt. Die Sprüche und Texte waren für jeden, der das Programmheft las, eine wohltuende tägliche Lektüre. Sämtliche Ausflüge und Vorträge arbeitete Renate Schuderer akribisch und mit viel Fingerspitzengefühl aus. Die Teilnehmer am Seniorenprogramm waren voll des Lobes über die gelungenen Ausflüge und Aktivitäten. Der Leitsatz dieses Seniorenprogramm-Teams in Prien ist: »Freundschaft ist wie ein Zauber, der die guten Zeiten noch besser macht und schlechte Zeiten vergessen lässt.« Ein Markenzeichen, das das ganze Team auszeichnet. Renate Schuderer stand für die perfekte Ausarbeitung des Seniorenprogrammhefts und die Organisation zur Umsetzung des Programms, immer bestens unterstützt von ihrem Team. Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft und ihre gütige Art sind ihre Markenzeichen. Ihr Ziel war, jedem Teilnehmer im Programm, jene zauberhaften Momente in gemeinsamen Ausflügen zu ermöglichen, für die sie »alle Zeit der Welt gerne verschenkte«.

Renate Schuderer wurde jetzt offiziell von den Bürgermeistern des Markts, ihren Kolleginnen und Kollegen in einer gemütlichen Feierstunde in ihren offiziellen »Seniorenprogramm-Ruhestand« verabschiedet.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dankte Renate Schuderer von Herzen. Dabei sagte das Gemeindeoberhaupt, er kenne das Rathaus Prien nur mit Renate Schuderer, immer sei sie da gewesen und immer habe sie ein freundliches Willkommen ausgestrahlt. Für ihr Engagement und ihren enormen Einsatz um das Priener Seniorenprogramm über den Renteneintritt hinaus überreichte ihr Erster Bürgermeister Andreas Friedrich zum Dank und zur Anerkennung die Goldene Münze des Marktes Prien a. Chiemsee.

Foto: Berger

***Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) und sein Stellvertreter und Sozial-Referent Martin Aufenanger (li.) dankten der scheidenden Renate Schuderer und wünschten alles Gute.***

Auch ihr gesamtes Seniorenprogramm-Team um den Dritten Bürgermeister und Referenten für Soziales Martin Aufenanger dankten Renate Schuderer in privater Runde für ihre langjährige und verlässliche Tätigkeit. Renate Schuderer konnte die Organisation und »den Hut« nun an Helga Stampfl weitergeben, die durch die gemeinsame Zusammenarbeit als würdige Nachfolgerin perfekt eingearbeitet ist.

Helga Stampfl überreichte im Namen des Seniorenprogramms Renate Schuderer eine kleine selbstgemachte Broschüre mit Fotos aus den vergangenen 19 Jahren des Seniorenprogramms.

Große Anerkennung für eine besondere Frau – liebe Renate Schuderer, herzliches Dankeschön. *red*

# Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 15. Mai

Entschuldigt fehlten Karina Dingler und Florian Fischer (beide ÜWG) sowie Johannes Seeliger (Bürger für Prien, BfP).

Als Erstes kam das Ergebnis der Markterkundung zur Breitband-Versorgung der Gemeinde Prien zur Sprache. Dazu informierte Dipl-Ing. Paul Roither vom Büro Corwese aus Seefeld und zeigte die förderfähigen Gebiete sowie Kostenberechnungen auf. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, sei der Hauptort von Prien bereits gut versorgt. Nun habe man vor, den Süd-Westen auszubauen. Dazu gebe es zwei Förderprogramme. Das seien das neue »Graue-Flecken-Programm« der Bundesregierung, bei dem Anschlüsse mit weniger als 100 Mbit/s förderfähig seien, ebenso bei der Bayerischen Gigabit-Richtlinie. Bei der Bundesförderung müsse stets der komplette Ortsteil ausgebaut werden; der Bund würde 50 Prozent und das Land 40 Prozent übernehmen. Die Gigabit-Richtlinie fördere 70 bis 90 Prozent.

## Kostenberechnungen

Es handele sich dabei um insgesamt 15 Kilometer Tiefbauarbeiten, um 209 Hausanschlüsse zu versorgen. Die Investition belaufe sich auf rund 2,4 Mio. Euro, pro Adresse 11.000 Euro. Nach seinen Berechnungen würde bei einer Förderung mit dem Bund der Gemeinde Kosten in Höhe von 220.000 Euro entstehen, bei der Förderung mit dem Freistaat ebenfalls rund 220.000 Euro. Ab 2023 seien alle Adressen unter 500 Mbit/s förderfähig, dies wären 578 Adressen, so Roither. Diese würden Investitionen in Höhe von knapp 7 Mio. Euro bedeuten. Bei der Bayern-Förderung würden 1,8 Mio. Euro auf die Gemeinde zukommen, bei der Bundes-Förderung 620.000 Euro.

### Sukzessive umsetzen

Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, hätten die Zahlen gezeigt, dass der Ausbau in allen Gebieten technisch und finanziell nicht möglich sei. Er schlage vor, dass die Bauverwaltung Schritt für Schritt die einzelnen Gebiete zur Förderung aussuche. Die Regelung des Bundes sei starr, da stets das gesamte Gebiet eines Ortsteils mit ausgebaut werden müsse. Besser sei es, für jedes Gebiet nach örtlicher Begebenheit das entsprechende Fördermittel auszuwählen. Das Gremium nahm die Informationen zur Kenntnis und sprach sich einstimmig dafür aus, den geförderten Breitbandausbau in dieser Weise umzusetzen.

## Fahrradfreundliche Kommune

Es folgte Vorstellung der »Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern«, die von der Gemeinderätin Sonja Werner (Die Grünen) angeregt worden war. Deren Geschäftsführerin Sarah Guttenberger war per Video zugeschaltet und informierte, dass sie derzeit 99 Mitglieder zählten. Die kleinste Gemeinde besitze 5.000 Einwohner, die größte sei München mit 1,5 Mio. Um diese Auszeichnung zu erhalten, gebe es eine bestimmte Vorgehensweise. Zunächst komme eine Kommission vor Ort und beurteile die Situation, auch unter Berücksichtigung örtlicher Strukturen, und erteile anschließend Kann- und Soll-Empfehlungen, was verbessert werden könne. Die Gemeinde habe dann vier Jahre Zeit, diese umzusetzen. Danach würde erneut geprüft. Sollten die Kriterien erfüllt sein, würde die Auszeichnung ausgesprochen, was der Vorbereitung für eine dauerhafte Mitgliedschaft gleichkomme.

### Kriterien für die Aufnahme

Konkret erwarte man die Ernennung eines Radverkehrs-Beauftragten, es müsse ein Radverkehrs-Konzept erstellt werden, die Berücksichtigung beim Baustellen-Management und es werde der Radverkehrs-Anteil gemessen, der gesteigert werden soll. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) fragte, ob ein Ingenieurbüro angegliedert sei, dass die Möglichkeiten zum Ausbau von Radwegen technisch überprüfen könne, was Guttenberg bejahte. Danach erklärte das Gemeindeoberhaupt, man müsse die Informationen erst einmal setzen lassen. Das Thema solle in den Fraktionen beraten werden, um danach Rückmeldung zu erhalten. Es könne zudem dem Runden Tisch Verkehr zugewiesen werden. Das Gremium nahm dies zur Kenntnis und stimmte dem einhellig zu.

## Bebauungsplan »Bauernberger Straße«

Dem schloss sich die Aufstellung des Bebauungsplans »Bauernberger Straße« an, bei der die eingegangenen Einwendungen und Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gewürdigt worden seien, wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung mitteilte, der via Video zugeschaltet war. Angela Kind (Die Grünen) sagte, sie sei dagegen, dass der Bitte eines Nachbarn, schattenspendende Bäume zu fällen, entsprochen werde. (*Ein Nachbar hat auf die von ihm landwirtschaftlich genutzte Fläche verwiesen, deren Heuernte durch die Bäume auf dem betreffenden Grundstück erschwert wird, da in dessen Schatten das gemähte Gras nicht trocknet und so von Hand in den sonnigen Bereich getragen werden muss. Anm. d. Red.)*

### Belange der Landwirtschaft relevant

Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) mitteilte, sei einer der Bäume davon als erhaltenswert eingestuft worden. Die anderen Bäume stünden zu nah am Nachbargrundstück und hätten so nicht gepflanzt werden dürfen. Man müsse auch die Belange der Landwirtschaft berücksichtigen. Lindner ergänzte, der Baum müsse wegen dem Baukörper entfernt werden. Es würden dort aber anschließend neue Bäume gepflanzt, und zwar mehr als jetzt vorhanden seien. Die Abstimmung für die Würdigung fiel mit 21:1 aus. Dagegen hatte Angela Kind (Die Grünen) gestimmt. Die Billigung des Entwurfs fiel einstimmig aus.

## Bebauungsplan »Siggenham West«

Es folgte die Änderung des Bebauungsplans »Siggenham West« mit der Würdigung der eingegangenen Einwendungen und Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Lindner ausführte. Die Abstimmung zur Würdigung und die zur Billigung des Entwurfs erfolgte jeweils einstimmig.

## Sanierung der Wasserrohre

Dem schloss sich die Vergabe der Sanierungsarbeiten der Hauptwasserleitung in Wildenwart. Wie das Gemeindeoberhaupt ausführte, werde die Straße von Brandenberg nach Siegharting neu asphaltiert. In ihr lägen Wasserleitungen des Wasserwerks Prien, die aus 1960 stammten; schon mehrmals seien Rohrbrüchen zu verzeichnen gewesen. Daher müssten diese im Zuge der Baumaßnahme neu verlegt werden. Es seien acht Firmen angeschrieben worden, fünf hätten ein Angebot erteilt. Die Firma Haimerl Bau GmbH u. Co. KG aus Viechtach habe mit 424.799 Euro das wirtschaftlichste abgegeben. Die Schätzung habe mit 448.000 Euro gerechnet. Durch Eigenleistung, ohne dass ein Ingenierbüro eingesetzt worden sei, habe man zudem weitere 60.000 Euro eingespart. Das Gremium urteilte einstimmig, den Auftrag an die Firma Haimerl zu erteilen.

## Leader-Projekt verlängert

Danach ging es um die Mitgliedschaft in der lokalen Arbeitsgruppe Chiemgauer Seenplatte, die dem Leader-Förderprogramm vorgeschaltet sei, wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) mitteilte. Die Förderperiode laufe mit diesem Jahr aus und müsse neu beschlossen werden. Er plädiere dafür und sehe dies als Solidarbeitrag für die ansässigen Gemeinden. Mit dieser Förderung sei beispielsweise der ansässige Skaterplatz erstellt worden. Kosten entstünden durch einen jährlichen Beitrag in Höhe von 3.488 Euro. Das Gremium schloss sich dieser Haltung an und stimmte einhellig für die weitere Beteiligung für die Zeit von 2023 bis 2027.

## Verkaufsoffener Sonntag

Beim nächsten Tagespunkt handele es sich um reine Formsache, wie das Gemeindeoberhaupt erklärte. Für die Festwoche zur 125-jährigen Markterhebung halte die Gemeinde am 25. und 26. Juni einen zweitägigen Warenmarkt mit einem historischen Trachten- und Handwerkermarkt in der Zeit von 11 bis 18 bzw. 17 Uhr ab. Dabei sollten auch die Einzelhändler am Sonntag die Gelegenheit erhalten, ihre Geschäfte zu öffnen. Dafür müssen man die bisherige Marktsatzung anpassen. Heuer würden im Gegenzug der Antik- sowie der Jakobimarkt entfallen. Das Gremium stimmte dem einhellig zu.

## Antrag der CSU-Fraktion

Es folgte der Antrag der CSU-Fraktion zur Verbesserung der Straßenbeleuchtung durch den Einsatz von adaptiven Beleuchtungssystemen.

Wie Donat Steindlmüller von der Geschäftsleitung erklärte, habe das E-Werk ausfindig gemacht, dass die Sensoren auch auf Tiere ab einer Größe eines Hundes reagierten. Daher sei dieses Lichtsystem in Wohngebieten nicht sinnvoll, da der ständige Wechsel von Hell und Dunkel störe und sich auch nachteilig auf Insekten auswirke. Zudem könnten die bestehenden Anlagen nicht nachgerüstet werden bzw. sei dies sehr kostenintensiv. Eine Förderung bestehe nicht, sofern LED-Lampen ausgetauscht würden.

**Stromkosten halbiert**

In Prien seien bereits viele Lampen auf LED umgestellt worden. Zudem habe man die Stromkosten in den vergangenen zwölf Jahren halbieren können, obwohl der Strompreis gestiegen sei. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, habe man die Straßenbeleuchtung von 2012 ohne LED von 450.000 auf heuer 220.000 Kilowattstunden nach der Umrüstung auf LED herabsetzen und damit die Kosten der Straßenbeleuchtung von 150.000 auf 66.000 Euro reduzieren können. Wie Gunther Kraus (CSU) erklärte, freue sich seine Fraktion, dass man bei der Beleuchtung auf einem Erfolgskurs sei. Bei neu zu installierenden oder komplett zu erneuernden Beleuchtungsanlagen könne der Einsatz adaptiver Möglichkeiten geprüft werden. Die Abstimmung erfolgte 21:1; dagegen hatte Sepp Schuster (AfD) gestimmt.

**Verschiedenes**

Gunther Kraus (CSU) erklärte, der neue Rufbus »Rosi« scheine sehr gut angenommen zu werden, er sehe ständig die Busse fahren. Sonja Werner (Die Grünen) bestätigte dies, es funktioniere hervorragend und sei auch für die Jüngsten geeignet. Dr. Simone Hoffmann-Kuhnt (Die Grünen) ergänzte, sie habe erfahren, dass derzeit Fahrer selbst aus Leipzig angestellt worden seien, weil die ansässigen Fahrer aufgrund des großen Andrangs alle ausgebucht seien.

Danach hakte sie bei der Verwaltung nach, warum ein Schreiben, das an den Bürgermeister und den Marktgemeinderat adressiert gewesen sei, in dem Bürger sich zur Verkehrspolitik geäußert hätten, bei den genannten Empfängern nicht angekommen sei. Sie sei von Bürgern diesbezüglich darauf angesprochen worden.

Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, liege dies vermutlich daran, dass solche Schreiben im Ordnungsamt landeten und dort gebe es derzeit einen personellen Engpass aufgrund eines Mitarbeiterwechsels. Donat Steindlmüller bestätigte dies, er selbst müsse im Ordnungsamt derzeit aushelfen.

Im Weiteren lud Erster Bürgermeister Andreas Friedrich alle Mitglieder des Marktgemeinderats herzlich zu den Feierlichkeiten zum Markterhebungsjubiläum vom 23.06. bis 27.06. ein.

Die erstmalig in Hybridform angebotene Marktgemeinderatssitzung feierte eine gelungene Premiere und fand fraktionsübergreifend breite Zustimmung. Die Zuschaltung von Fachreferenten und Verwaltungsmitarbeitern funktionierte auf beiden Seiten einwandfrei. *pw*

## Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 17. Mai

Als Erstes kam der Umbau und die Erweiterung eines Gebäudes in eine Betriebsleiter-Wohnung mit Altenteil sowie die Nutzungsänderung einer landwirtschaftlichen Betriebsleiter-Wohnung im Erdgeschoss in eine Ferienwohnung in Leiten zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) erklärte, sei ein Teil dieses Bauantrags bereits im vergangenen Jahr im Gremium beraten worden. Letzteres sei dabei positiv beschieden worden. Das Landratsamt Rosenheim (LARO) habe nun mitgeteilt, dass beide Vorhaben nur gemeinsam in einem Bauantrag behandelt werden könnten. Das Gremium erteilte dem Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig unter dem Vorbehalt, dass eine landwirtschaftliche Privilegierung vorliege.

**Vermeintliche Privilegierung**

Es folgte die Tektur *(Änderung eines bereits genehmigten Bauantrags, Anm. d. Red.)* zur Errichtung einer Betriebsleiter-Wohnung mit Verkaufsräumen und einer Ferienwohnung in der Ludwigstraße in der Gemarkung Wildenwart. Das LARO habe die Baugenehmigung erteilt, bei der Baukontrolle aber Abweichungen vom Plan festgestellt und einen Baustopp ausgesprochen, so das Gemeindeoberhaupt. Daher habe der Bauherr nun eine Tektur des Bauantrags mit den Änderungen eingereicht. Damit frage er u. a. für die Erstellung eines Aufzugs vom Keller zum Dachgeschoss, eine Vergrößerung der Ferienwohnung, zusätzliche Aufenthaltsräume sowie den Ausbau des Kellers an. Wie das Gemeindeoberhaupt ausführte, bestünden Zweifel, ob für diese Maßnahmen noch eine Privilegierung bestehe. Die Verwaltung empfehle, das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern. Das Gremium schloss sich dieser Haltung einstimmig an.

**Bauvorhaben fragwürdig**

Danach ging es um die Tektur desselben Bauherrn zur Errichtung einer Maschinenhalle in der Ludwigstraße. Auch hier habe die Baukontrolle des LARO eine Abweichung vom genehmigten Plan festgestellt. Mit der Tektur frage der Bauherr für eine Schleppergarage in Höhe von 4,50 Meter, Mehrzweck- sowie Technik- und Lagerräume, den Einbau einer Zwischendecke und die Errichtung eines Tankraums und Maschinen-Waschplatz an. Nach Einschätzungen des LARO bestehe der Verdacht, dass die Maßnahmen für das Bauunternehmen des Bauherrn gedacht seien und nicht der landwirtschaftlichen Privilegierung dienen. Damit sei das Vorhaben nicht genehmigungsfähig, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Das Gremium erachtete den Fall ebenso und verweigerte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

**»Salami-Taktik« erkannt**

Michael Anner (CSU) erklärte, dies sei ein »klassischer Fall von Salami-Taktik«. Erst baue er einen Stall, dann eine Maschinenhalle und nun derart groß. Die Landwirtschaft sei nur vorgeschoben. Der Baustopp sei absolut richtig. Das Gemeindeoberhaupt erklärte, der eine frage zuerst, der andere baue gleich. Ein Einvernehmen im Nachgang zu erteilen, setze ein falsches Zeichen. Die Baukontrolle habe zudem festgestellt, dass die Baumaschinen bereits untergestellt seien, was stark auf einen Baubetrieb hindeute. Damit müsse die Privilegierung infrage gestellt werden. Auf die Nachfrage von Sonja Werner (Die Grünen), was jetzt passiere, erklärte er, das LARO müsse eine Beseitigungs-Anordnung prüfen. Das Gremium verweigerte einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen.

**Privilegierung Voraussetzung**

Danach ging es um den Anbau eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes mit Hackschnitzel-Heizung und -Lager in der Alten Rathausstraße, dessen Grundfläche rund 215 Quadratmeter betragen solle, wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erläuterte. Das Vorhaben sei unter dem Vorbehalt einer Privilegierung genehmigungsfähig. Das Gremium schloss sich dieser Haltung an und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

**Vergrößerung verhältnismäßig**

Dem folgte die Erweiterung mit offener Überdachung für einen Steinmetz-Betrieb in der Bernauer Straße, deren Grundfläche rund 60 Quadratmeter aufweisen solle. Eine Vergrößerung im dortigen Außenbereich sei zulässig, sofern sie im Verhältnis zum vorhandenen Gebäude stehe, so das Gemeindeoberhaupt. Dies sei hier gegeben. Das Gremium erachtete das Vorhaben ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

**Befreiung gefragt**

Als Letztes kam der Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch und Neubau eines Wohnhauses in Stauden zur Sprache. Das Vorhaben weise eine Grundfläche von 140 Quadratmetern, eine Wandhöhe von rund 7,20 Metern und einer Firsthöhe von 9,10 Metern aus. Geplant seien drei Wohnungen, fünf Stellplätze seien daher nötig. Es liege im Bereich des Bebauungsplans »Flugplatz West« und überschreite die festgesetzte Baugrenze um 60 Zentimeter, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Es gebe aber Bezugsfälle, weshalb man eine Befreiung aussprechen könne. Das Gremium teilte diese Ansicht und sprach auch diesem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig aus. *pw*

**Samstag, 9. Juli, ab 13 Uhr, Eichental**

# Priener Kindersommer

Foto: Berger

***Beim Kindersommer im Eichental werden wieder zahllose gelbe Gummi-Enten in der Prien um die Wette »schwimmen«.***

Wenn das Wetter mitspielt, findet am 9. Juli von 13 bis 17 Uhr das beliebte Priener Kindersommerfest im Eichental statt, bei dem den Nachmittag über viele Spiele und Aktivitäten vom Kinderschminken über Bastelstationen bis hin zu einem Flohmarkt vielseitige Vergnügungen zur Verfügung stehen. Mit Getränken, Kaffee, Kuchen, Würstchen und belegten Semmeln werden alle gut versorgt. Verschiedene Priener Vereine wie die Tanzschule Wangler, der Trachtenverein, das Zentrum für Medizin und Sport (ZMS) sowie die Musikschule sorgen mit einem bunten Bühnenprogramm für beste Unterhaltung.
Um 16 Uhr startet das beliebte Entenrennen des Lions Clubs mit ca. 500 Gummi-Enten, die in der Prien um die Wette schwimmen. Die schnellsten Enten gewinnen tolle Preise, die um 17 Uhr bei der Siegerehrung vergeben werden.
Der Priener Kindersommer ist eine wichtige Einnahmequelle für die beteiligten Kinderbetreuungs-Einrichtungen: Katholischer Kindergarten St. Irmengard, Evangelische Kindertagesstätte »Haus für Kinder Marquette«, Waldorfkindergarten, Caritas Kinderhort »Wirbelwind«, SkF Spielstube, Waldkindergarten. Sie erhielten auf diese Weise in den vergangenen Jahren jeweils zwischen 1.000 und 1.500 Euro an Spenden. Mehr Infos unter www.priener-kindersommer.de. *red*

# Priener Ferienprogramm feiert 40-jähriges Jubiläum

Seit 40 Jahren gibt es das Priener Ferienprogramm und es erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit. Das neue Programmheft wird ab 1. Juli in den ansässigen Banken, dem Tourismusbüro, in den Schulen, im Jugendtreff Prienayou und im Rathaus ausliegen. Wie im vergangenen Jahr erfolgt die Anmeldung auch heuer ausschließlich online. Die Online-Anmeldung ist ab Freitag, 15. Juli freigeschaltet und ist über den im Programmheft abgedruckten QR-Code oder über die Homepage www.prien.de unter Familie & Bildung / Ferienprogramm möglich. Neu ist dieses Jahr: Es gibt keine Wartelisten und die Eltern können über das Portal die Buchungen selbst verwalten. *pw*

# Mobil mit »Rosi«

Seit Anfang Mai ist man mit »Rosi«, einem neuen Nahverkehrsangebot der Deutschen Bahn, dem Regionalverkehr Oberbayern (RVO), dem CleverShuttle und ioki, flexibel, nachhaltig und barrierefrei im Landkreis Rosenheim unterwegs. In den elf teilnehmenden Gemeinden Aschau im Chiemgau, Bad Endorf, Bernau, Breitbrunn, Prien, Gstadt, Eggstätt, Frasdorf, Höslwang, Rimsting und Samerberg kommen fünf »Rosi«-Rufbusse zum Einsatz, die ihre Fahrgäste nach Bedarf transportieren. Die E-Busse fahren von Montag bis Donnerstag zwischen 7 und 22 Uhr, freitags von 7 bis 3 Uhr, samstags von 9 bis 5 Uhr und sonntags von 9 bis 20 Uhr. Per Rosi-App oder per Anruf bei der Mobilitätszentrale des Landkreises unter Telefon 08031 / 400 700 können Nutzer ihren Fahrtwunsch angeben – als Start und Ziel stehen 619 Haltestellen in den beteiligten Ortschaften zur Verfügung. »Rosi« lässt sich für den sofortigen Fahrtantritt oder bis zu sieben Tage im Voraus buchen und kann sowohl bar als auch bargeldlos bezahlt werden. Die App ist ab sofort im Google Play und Apple Store erhältlich.
Alle Informationen können Interessierte auch auf der Webseite www.rosi-mobil.de entnehmen.

Foto: Berger

***Freuen sich über das neue Angebot (v. li.) Landrat Otto Lederer, die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, die Gemeinderätin und Jugend-Referentin Annette Resch und der Landtagsabgeordnete und Initiator von »Rosi« Klaus Stöttner.***

# Freier Kino-Besuch für Ukraine-Flüchtlinge

Foto: Hötzelsperger

***Mike und Martina Engel mit Olga Borovskykh (mitte) bekamen vom Helferkreis kleine Präsente als Dank für deren Einladung ins Kino.***

»Vielen Dank für das Fest, wir haben uns sehr gefreut und es war eine wichtige Abwechslung für unsere Kinder und Familien«, bedankte sich Olga Borovskykh bei Martina und Mike Engel von Mike's Kino nach Ende des Films »Clara und der magische Drache« in ukrainischer Sprache. Voll besetzt waren die 186 Plätze der zwei Kino-Säle.

Der Filmverleih machte den kostenlosen Kino-Abend möglich, da er auf die Miete verzichtet hatte. Mike Engel verlangte ebenfalls keinen Eintritt und spendierte dazu Popcorn. Für dieses Entgegenkommen bedankte sich im Namen des Ukraine-Helferkreises Alexander Bühler mit Blumen und Rotwein bei den Kino-Betreibern. Olga Borovskykh floh mit ihren zwei Kindern aus Kiew und hat in Eggstätt privat Obdach gefunden. Die Deutsch-Lehrerin an der Franziska-Hager-Schule freute sich, dass fast alle 28 Schüler aus der ukrainischen Willkommensklasse der Einladung gefolgt waren.

Die Kino-Betreiber hatten zuvor bereits geholfen. So wurden im März »Bohemian« und »Kaiserschmarrn« gezeigt und deren Eintritts- und Spendengelder in Höhe von 1.000 Euro dem Helferkreis für die Ukraine zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus beteiligten sich die beiden bei der deutschlandweiten »Kino-hilft-Aktion« mit einem Klitschko-Film, 350 Euro konnten so für die Aktion »Ein Herz für Kinder« überwiesen werden.

Aufgrund des starken Zuspruchs wird Mike's Kino demnächst mit einem anderen Film erneut einladen. *hö/red*

# Jugendtreff etikettiert Schokoladentafeln

Die Gemeinde und der Gewerbeverein Prien Partner haben 5.000 fair gehandelte Schokoladentafeln geordert, die im Vorfeld des Festes zur 125-jährigen Markterhebung an die Bürger u. a. auch über den Einzelhandel verteilt werden sollen.

Damit diese auch mit dem Fest-Logo versehen sind, musste dieses auf die Verpackung der Schokoladentafeln aufgeklebt werden. Was die Jugendlichen des Prienayou spontan übernahmen.

Als Dank für den großen Einsatz bekommen sie nun einen festverankerten Basketball-Korb, den sie sich schon lange gewünscht hatten. *pw*

Foto: Prienayou

***Eifrig klebten die Jugendlichen des Prienayou das Festlogo auf die 5.000 Schokoladentafeln der Gemeinde – der Lohn der Arbeit ist ein Basketball-Korb, den sich die Jugendlichen schon lange gewünscht hatten.***

# Aus der Sitzung des Mittelschulverbands vom 10. Mai

## Verabschiedung von Andreas Hell

Als Erstes stand die Verabschiedung des Geschäftsleiters Andreas Hell auf der Agenda. Er nahm das letzte Mal an der Sitzung teil, da er zum 1. Juli in den wohlverdienten Ruhestand geht. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich sagte, rufe dieser Tagungspunkt sicherlich nur bei einer Person Freude hervor, bei den anderen eher Wehmut. Hell habe die Position seit 2005 inne. Eine seiner ersten großen Herausforderungen in den 17 Jahren seiner Amtszeit sei sicherlich die grundlegende Sanierung der Franziska-Hager-Schule gewesen. Dass dies überaus erfolgreich gelungen sei, sei ihm zu verdanken. Er danke ihm im Namen der Gemeinde dafür vielmals. Andreas Hell erklärte, es sei in der Tat ein komisches Gefühl, nach so langer Zeit an der letzten Sitzung teilzunehmen. Es sei ihm stets eine Freude gewesen, mit vielen kompetenten Kommunalpolitikern zu arbeiten, die stets absolut sachbezogen und zielorientiert agiert hätten. Sein Bestreben sei es gewesen, den Blick für das Ganze nicht zu verlieren und dabei Recht und Gesetz zu beachten. Die fachkundige Priener Verwaltung sei ihm hier stets verlässlich zur Seite gestanden.

### Schulsanierung war große Aufgabe

Der Umbau der Franziska-Hager-Schule sei mit seinen Kosten in Höhe von 10 Mio. Euro in der Tat etwas Forderndes gewesen. Da der Verband sich nur einmal pro Jahr treffe, hätten viele Entscheidungen per Umlauf-Beschluss eingeholt werden müssen. Aber das Ergebnis könne sich sehen lassen. Insgesamt fühle auch er Wehmut, denn es sei sehr schön gewesen, mit Menschen zu arbeiten, die wüssten, um was es geht. Dies hab auch ihn weitergebracht. Nun stünden seine drei Kinder und sieben Enkelkinder im Fokus. Nach einem intensiven Applaus und einem Präsent des Gemeindeoberhaupts übergaben auch alle anderen Bürgermeister Andreas Hell ein persönliches Abschiedsgeschenk.

***Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (re.) dankte dem Geschäftsleiter Andreas Hell (li.), wie auch alle anderen anwesenden Bürgermeister für sein jahrelanges überaus großes Engagement.***

## Erfolgreiches Patenprojekt

Dem schloss sich das Patenprojekt der Franziska-Hager-Mittelschule (FHS) an, für das eine neue jährliche Spende auf der Agenda stand. Wie die Leiterin Kerstin Stock von »Junge Arbeit Rosenheim« informierte, sei das Projekt 2006 unter dem damaligen Schulleiter Rainer Wicha in Zusammenarbeit mit dem Markt Prien und dem Landkreis Rosenheim gestartet. Die Anschubfinanzierung habe die Sparkassen-Stiftung übernommen, seither werde es vom Landkreis Rosenheim und dem Jobcenter finanziert. Von anfänglich 60 bis 80 Paten stünden heute 200 im Landkreis für Schüler mit Lernschwierigkeiten und problematischem Verhalten zur Verfügung. In Prien seien 22 Paten aktiv, die 17 Schüler betreuten. Die Patenschaft sei freiwillig und auch die Eltern müssten einverstanden sein. Der Input ginge von den Lehrern aus, die aufzeigten, wenn ein Schüler Hilfe benötige. Dann schaue man, was genau er brauche und welcher Pate dies am besten leisten könne, so Stock.

### Paten als »Beichtvater«

Wie einer der drei Koordinatoren des Projekts, der Pate Konrad Bachhuber, informierte, seien insgesamt seit Beginn 1.311 Schüler im Landkreis Rosenheim betreut worden; in Prien allein 234, von denen 143 in eine Ausbildung vermittelt werden konnten. Die Ursachen der Schwierigkeiten seien meist Probleme in der Familie aufgrund von Alleinerziehenden oder Migrationshintergründe. Gemäß dem Motto der FHS, dass kein Kind die Schule ohne eine berufliche Perspektive verlasse, würden viele zunächst in Praktika vermittelt, damit sie Berufe kennenlernen könnten. Dies sei in den vergangenen zwei Jahren aufgrund von Corona besonders schwierig gewesen. Aufgabe der Paten sei es nicht, Nachhilfeunterricht zu leisten, sondern vor allem Ansprechpartner in allen Dingen zu sein sowie den Jugendlichen den meist mangelnden Selbstwert und das oft fehlende Selbstbewusstsein zu stärken. Man sei quasi eine Art Beichtvater, erklärte Bachhuber.

### Neuer Zuschuss für Paten

Schulleiter Marcus Hübl ergänzte, er könne sich nichts Besseres für seine Schule vorstellen. Es handele sich bei den Schülern um keine leichten Fälle. Auch die engagiertesten Lehrer kämen damit im Unterricht an ihre Grenzen und könnten die benötigte Unterstützung nicht leisten. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, wolle man dieses Projekt nun mit einer Spende in Höhe von 600 Euro jährlich ausstatten, mit dem die Paten eine Fortbildung, eine Supervision oder auch eine Veranstaltung – auch mit den Jugendlichen – besuchen könnten. Bislang arbeiteten die Paten als Ehrenamtliche ohne jede Zuwendung. Der Mittelschulverband beschloss einstimmig, den jährlichen Betrag in Höhe von 600 Euro bereitzustellen.

## Verzicht auf Finanzplanung

Im Anschluss stand ein Grundsatzbeschluss auf der Tagesordnung, mit dem laut dem Landratsamt Rosenheim aufgrund der vorgelegten Haushaltsunterlagen auf eine Finanzplanung verzichtet werden kann, der einstimmig getroffen wurde.

## Jahresrechnung 2020

Danach informierte der Kämmerer Alfons Kinne, dass die Jahresrechnung 2020 im vergangenen Jahr bekanntgegeben und an die örtliche Rechnungsprüfung verwiesen worden sei. Sie schließe im Gesamthaushalt mit 2,3 Mio. Euro ab. Davon entfielen auf den Verwaltungshaushalt rund 1,6 Mio. Euro und auf den Vermögenshaushalt rund 700.000 Euro. Die Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt habe rund 175.000 Euro betragen, geplant seien rund 153.000 Euro gewesen, so Kinne. Dabei dankte er dem Schulleiter Marcus Hübl, der äußerst bedacht gehaushaltet habe. Der Aschauer Erste Bürgermeister Simon Frank erklärte als Prüfer, dass alles sehr strukturiert und übersichtlich geführt worden sei. Man könne die Entlastung erteilten. Was das Gremium einstimmig tat.

## Jahresrechnung 2021

Es folgte die Haushaltsrechnung 2021, die im Gesamthaushalt mit rund 2,2 Mio. Euro abschließe, wie Kinne ausführte. Davon entfielen auf den Verwaltungshaushalt 1,5 Mio. Euro und auf den Vermögenshaushalt knapp 700.000 Euro. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt habe 54.000 Euro betragen. Der Rücklage hätten rund 207.000 Euro zugeführt werden können. Dieser Betrag sei aufgrund von einem verantwortungsbewussten Ausgabenverhalten des Schulleiters sowie Einsparungen aufgrund der Unwägbarkeiten durch Corona sowie bei der Schülerbeförderung entstanden. Das Gremium nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Die Jahresrechnung wird nun an die örtliche Rechnungsprüfung verwiesen.

## Nahwärme statt Gas

Danach informierte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich über den neuen Anschluss der Franziska-Hager-Schule an ein Nahwärmenetz. Wie sich jetzt herausstelle, sei man mit dem Beschluss vom Dezember vergangenen Jahres seiner Zeit voraus gewesen. Die monatliche Abschlagszahlung für Gas sei von derzeit 4.000 Euro auf 12.000 Euro angehoben worden, so das Gemeindeoberhaupt. Der Anschluss an das Nahwärmnetz einer ansässigen Schreinerei erfolge in den Sommerferien; der Gasliefervertrag sei fristgerecht gekündigt worden und laufe zum 30. September aus. Der Mittelschulverband nahm dies zur Kenntnis.

## Verschiedenes

### Integration der ukrainischen Kinder

Der Schulleiter Marcus Hübl informierte über den Stand der Eingliederung der ukrainischen

Flüchtlingskinder, die in Kooperation mit der Freien Waldorfschule durchgeführt werden. In der FHS habe man eine Willkommensklasse gebildet, an der die ukrainischen Kinder ganztags betreut würden. Die ersten zwei Stunden am Tag würden sie von einer Ukrainerin in Deutsch unterrichtet, die in Kiew an der dortigen Waldorfschule Lehrerin gewesen sei. Sie sei bereits vor Eintritt des Kriegs nach Prien gekommen. Problematisch sei der Verwaltungsaufwand, mit dem man sich um eine Personalaufstockung bemühe. Sie hätten zu wenig Lehrkräfte an der FHS, weshalb man sich von pensionierten Lehrern Unterstützung hole. Derzeit bestehe eine Klasse aus 15 bis 20 Schülern. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, man werde mit allen beteiligten Gemeinden einen diesbezüglichen Brief aufsetzen, der an die Regierung geschickt werde.

**Mund-Art-Weg**

Wie Hübl weiter erläuterte, habe man die Texte für die Schilder jeweils in Bayerisch und Hochdeutsch erstellt. Die Eröffnungsfeier plane man für Oktober. Wie der Erste Bürgermeister von Eggstätt Christian Glas informierte, schenke die dort ansässige Firma Knott 70 Schilder in A3 quer zu diesem Zweck. Diese sollten einbetoniert werden.

**Digitalisierung**

Die Digitalisierung der Schule schreite voran, so Hübl. Bis zum neuen Schuljahr habe man sie fertig umgesetzt.

**Arbeitsplatzsuche**

Wie die Mittelschul-Verbandsrätin Rosi Hell informierte, habe sie auf ihre Initiative hin viele Lehrstellen-Angebote erhalten, und zwar würden vor allem Handwerker Auszubildende in jeder Sparte suchen. Aber leider würden viele Schüler lieber auf weiterführende Schulen gehen, so Hell. Rund 40 Prozent dieser Lehrstellen in Bayern blieben daher unbesetzt, was für sie ein »Wahnsinn« sei. Dabei waren sich alle Anwesenden einig, dass dies unter Umständen an der Einstellung der Eltern liege, die ihren Kindern den bestmöglichen Schulabschuss ermöglichen wollten, ohne dabei die individuelle Eignung zu berücksichtigen. Wie Hübl bestätigte, sei das Image der Mittelschule bei den Eltern derart schlecht, obwohl mit einem dortigen Abschluss den Kindern alle weiterführenden Schulen offenstünden. Leider gebe es die Mittelschule kaum Akzeptanz in der Gesellschaft – völlig zu Unrecht, wie er bedauerte. Das Gemeindeoberhaupt regte dazu an, Praktika nur im Handwerk anzubieten, um den Schülern die Tätigkeiten näherzubringen und so vielleicht deren Interesse zu wecken. *pw*

## Aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 18. Mai

Als Erstes kam die Eilentscheidung zum Kauf von knapp 600 Quadratmeter Fliesen für die Sanierung des Prienavera Erlebnisbads zur Sprache. Aufgrund der rasanten Preisentwicklung und der derzeitigen schwierigen Liefersituation habe sich die Verwaltung entschieden, die Fliesen direkt beim Händler zu bestellen, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Es seien sieben Hersteller angefragt worden, fünf hätten ein Angebot erteilt. Die Firma Fliesen & Baustoffe Breu aus Rosenheim habe mit knapp 45.000 Euro das wirtschaftlichste erteilt. Um den anstehenden Preissteigerungen vorzugreifen, habe er den Auftrag bereits erteilt, so das Gemeindeoberhaupt. Das Gremium stimmte der Vergabe einhellig zu.

**Neuwahl der Feldgeschworenen**

Danach informierte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) über die Neuwahl des Obmanns der ehrenamtlichen Feldgeschworenen und seines Stellvertreters. Die bisherige sechsjährige Amtszeit habe im April geendet, weshalb Neuwahlen nötig geworden seien. Dabei sei Hans Winkler erneut zum Obmann berufen und Robert Rupp wieder als sein Stellvertreter berufen worden. Das Gremium nahm dies einhellig zur Kenntnis.

**Vollmachtsvergabe**

Anschließend ging es um die Vergabe von Vollmachten bei notariellen Verträgen für Anja Hötzelsperger, die vom Empfang ins »Liegenschaftsamt« gewechselt habe, sowie für den Geschäftsleiter Donat Steindlmüller. Das Gremium stimmte der Bevollmächtigung einhellig zu. *pw*

**Donnerstag, 14. Juli, 8.30 bis 11.00 Uhr**

## Umweltmobil am Priener Wertstoffhof

Für die Sammlung von Problemabfällen wird am Donnerstag, 14. Juli, von 8.30 bis 11.00 Uhr das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim am Wertstoffhof in Prien bereitstehen.

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z. B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdünner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und Ölfilter.

**Nicht angenommen werden:** Altöl, Kfz-Batterien, LEDs, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Dispersionsfarben. Diese Stoffe können in haushaltsüblichen Mengen bei den gemeindlichen Wertstoffhöfen bzw. bei den Verkaufsstellen abgegeben werden.

**Bitte beachten:** Vor Eintreffen des Umweltmobils bitte keine Problemabfälle am Wertstoffhof unbeaufsichtigt abstellen. Die Problemabfälle bitte nur in geschlossenen Gefäßen (am besten in Originalverpackung) anliefern.

Weitere Auskünfte im Landratsamt, Tel. 08031/392-4312 od. -4306
abfallberatung@lra-rosenheim.de

**Redaktion Priener Marktblatt**
**Text-Fabrik Petra Wagner**
**Tel. 08051/30898-24 · Fax 08051/30898-28**
**redaktion@priener-marktblatt.de**

## NACHRUF

Nach einem arbeitsreichen Leben und einem langen, wohlverdienten Ruhestand verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

## Frau Käthe Rieckhoff

Frau Rieckhoff war vom 1. August 1989 bis 30. Juni 1994 als Reinigungskraft im Feuerwehrhaus beim Markt Prien a. Chiemsee beschäftigt.
Zum 1. Juli 1994 trat sie in den wohlverdienten Ruhestand ein. Selbst danach half Frau Rieckhoff noch von Juni 1996 bis Ende Dezember 1996 als Reinigungskraft im Feuerwehrhaus aus.

Die Verstorbene war wegen ihrer Zuverlässigkeit, ihres großen Pflichtbewusstseins und immer freundlichen, hilfsbereiten und kollegialen Wesens eine allzeit geschätzte und beliebte Mitarbeiterin und Kollegin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Markt Prien a. Chiemsee

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister

Rita Sandig
Personalratsvorsitzende

heimat Museum
Prien am Chiemsee

Valdagnoplatz 2
Dienstag bis Sonntag
13 bis 17 Uhr geöffnet

# Foto-Ausstellung zeigt anschaulich die Ortsentwicklung von Prien

Anfang Juni wurde die Foto-Ausstellung »Prien – ein Ort entwickelt sich« von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich feierlich eröffnet. Das Ausstellungsmaterial stammt von dem Orts-Chronisten und Fotografen Günther Berger (1926 – 2005). Wie das Gemeindeoberhaupt in seiner Grußrede sagte, könne man aus den alten Aufnahmen viel herauslesen. Sie zeigten, warum manche Straßen so verlaufen, wie sie es tun, und auch, welche Geschäfte und Wirtshäuser es einmal gegeben habe. Man könne daraus aber auch Ideen für die Gegenwart und Zukunft ableiten. Günther Berger habe mit großer Passion alles festgehalten, so dass man mit seinen Fotografien ein Archiv habe, wie es nur wenige Gemeinden hätten. Er danke an dieser Stelle auch dessen Tochter Anita, die mit gleicher Leidenschaft in seine Fußspuren getreten sei.

Der Leiter des Heimatmuseums und Kultur-Beauftragte der Gemeinde Karl. J. Aß führte anschließend in die Historie von Prien ein. Die Entwicklung der Marktgemeinde hätten vor allem zwei Ereignisse vorangetrieben. So zum einen 1860 die Eröffnung der Eisenbahnlinie München-Salzburg-Wien, die Aß als »das bedeutendste Ereignis in der Historie von Prien« bezeichnete. Damit sei der dörfliche Charakter des Orts verlorengegangen und die Abgeschiedenheit aufgehoben worden. Bis dahin seien der Gerichtsstand, der Pfarrsitz und die Märkte die Grundpfeiler von Prien gewesen. Als Gründungsjahr gelte 1158; der 1438 erstmals stattfindende Katharinen-Markt sei einer der ältesten Altbayerns. Für die Märkte habe man Handwerker gebraucht, die sich im Laufe der Jahre im Gries angesiedelt hätten. Die heutigen Teilorte seien damals lediglich bäuerliche Ansiedelungen gewesen. Mit dem Tod König Ludwigs II. 1886 und der damit einhergehenden Öffnung von Schloss Herrenchiemsee sei das zweite Ereignis eingetreten, das dem Ort Aufwind gab. Damit habe sich die Schifffahrt entwickelt und die Chiemsee-Bahn sei entstanden, mit beiden habe man die anreisenden neugierigen Besucher zur Besichtigung des Schlosses Herrenchiemsee transportiert. Um diese Zeit hätten sich auch die ersten Sommerfrischler eingestellt, die sich über Monate an Chiemsee eingemietet hätten. Schließlich habe die 1936 erbaute Reichsautobahn die beginnende touristische Entwicklung entwickelt. In der Ausstellung könne man sehr gut verfolgen, wie sich der Ort in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt habe. »Viele Besucher werden sich erinnern und Menschen sehen, die schon lange nicht mehr unter uns weilen«, schloss er seinen überaus interessanten Rückblick. *pw*

Foto: Nathen-Berger

***Wie schon der Vater Günther steht auch Anita Berger lieber hinter der Kamera – was ihr aber dieses Mal nicht gestattet war, als ihr der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich Blumen als Dank überreichte.***

Galerie im Alten Rathaus Prien

# Galerie im Alten Rathaus

## James Francis Gill

### American-Pop-Art

Die Galerie im Alten Rathaus zeigt von Samstag, 2. Juli bis Sonntag, 4. September Werke von James Francis Gill – einer der letzten lebenden US-amerikanischen Pop-Art-Künstler der ersten Stunde. Gill erhielt internationale Anerkennung, als das Museum of Modern Art in New York sein dreiteiliges Marilyn-Monroe-Bild »Marilyn Triptych« in seine Sammlung aufnahm. Zudem wurden seine Zeichnungen zwischen denen von Picasso und Odilon Redon gezeigt. Hollywood war eine treibende Kraft Kaliforniens, als Gill dort lebte. Zunehmend ließen sich die großen Hollywoodstars von ihm porträtieren: so zum Beispiel John Wayne. James Gill war auch mit Kirk Douglas, Gregory Peck, Tony Curtis und Christine Kaufmann befreundet.

Auch das Leben von Dennis Hopper hat James Gill maßgeblich beeinflusst. Dieser erwarb ein Werk von James Gill und wurde durch dieses selbst zum Malen inspiriert. Damals sahen viele Zeitgenossen in seinen Werken einen tiefgründigen und vielschichtigen Sinn, mehr als die Pop-Art auszudrücken beabsichtigte. »…Gill ist ein prominenter Künstler der Pop-Art, obwohl er zu sehr Maler ist und mit seinen Themen in einer sehr emotional aufgeladenen Art umgeht, um nur als ein Pop-Art-Künstler zu gelten…«, schrieb der Los Angeles Times Art Editor Henry J. Seldis in der Ausgabe vom 8. November 1965.

***Gemälde von James Gill geb. 1934 in Tahoka, Texas***

Öffnungszeiten: freitags bis sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Daily help

**Die Pflegeagentur DAILY HELP lädt Familien, die eine 24-Stunden-Betreuung zu Hause benötigen, herzlich ein.**

Ansprechpartner in Deutschland: Tel./WhasApp: +48 780 440 68

seit 1993 ANDREAS HÖTZELSPERGER
MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH
Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
maler-hoetzelsperger@t-online.de

# Priener KunstZeit

## Führungen mit Kuratorin Inge Fricke

***Die Skulptur »Stehende« von Prof. Heinrich Kirchner ist während der »Priener KunstZeit« im Kräutergarten am Heimatmuseum ausgestellt.***

Im Rahmen der »Priener KunstZeit« haben Kunstinteressierte die Möglichkeit, am Freitag, 24. Juni an einem geführten Rundgang der Prien Marketing GmbH durch das Ortszentrum teilzunehmen.

Auf unterhaltsame Art und Weise vermittelt die Kuratorin Inge Fricke anhand der ausgestellten Kunstwerke den traditionsreichen und lebendigen Charakter der Kunstlandschaft Chiemsee. Die Teilnehmer erleben auf der einhalbstündigen Tour eine bunte Palette reichhaltiger Ausprägungen und finden zudem die Gelegenheit, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen. Weitere Termine sind an den Freitagen, 8. und 22. Juli. Treffpunkt ist jeweils um 17 Uhr vor dem Tourismusbüro Prien.

Eine Anmeldung ist im Tourismusbüro Prien, unter Telefon 08051 / 6905-0 oder info@tourismus.prien.de erforderlich. Die Gruppengröße ist auf maximal 20 Teilnehmer beschränkt. Die Broschüre »Priener KunstZeit« ist kostenfrei im Tourismusbüro Prien erhältlich.

**Freitag, 15. Juli + Dienstag, 19. Juli**

# Schnitzkurs »Kinder machen Kunst«

Nachwuchskünstler ab acht Jahren haben am Freitag, 15. Juli die Gelegenheit, an dem kreativen Workshop »Kinder machen Kunst – Schnitzkurs« teilzunehmen. Gemeinsam mit der Holzbildhauerin Franziska Bürger erlernen die Mädchen und Buben Schnitztechniken und machen sich anschließend selbst ans Werk. Weiterer Termin ist am Dienstag, 19. Juli. Treffpunkt ist jeweils um 14 Uhr im Kleinen Kurpark, Dauer zirka zwei Stunden.

Eine Anmeldung ist unter galerie@tourismus.prien.de erforderlich, maximale Teilnehmeranzahl sind jeweils acht Personen.

***Auf kindgerechte Art erklärt die Holzbildhauerin Franziska Bürger den jungen Teilnehmern das vielseitige Handwerk und geht ihnen bei den ersten Schnitzversuchen zur Hand.***

KUNST IM KRONAST

# Kronasthaus

Am Priener Marktplatz

# Sonderausstellung »Gerhard Prokop«

Bis Sonntag, 31. Juli zeigt der Rosenheimer Maler Gerhard Prokop im Rahmen der »Priener KunstZeit« 25 Ölbilder seiner hyperrealistischen Stadtlandschaften der Region und anderswo in den Ausstellungsräumlichkeiten im Kronast-Haus.

Die Vorlagen seiner Arbeit entstehen durch digitale Bildgestaltung eigener Fotos, wobei Prokop größten Wert auf Authentizität des Sujets legt. Durch ungewohnte Perspektiven lenkt der Künstler den Blick auf das meist übersehene Besondere im Alltäglichen und regt damit an zu neuen Sehgewohnheiten. Die Detailfreude seiner Malweise lädt den Betrachter ein zum längeren Verweilen und Entdecken.

Geöffnet freitags und samstags von 17 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. *red*

***Der Rosenheimer Künstler Gerhard Prokop zeigt 25 Arbeiten, die im Kronast-Haus ausgestellt sind. Hier das Werk »Quartieri Spangoli 4 – Neapel«.***

CHIEMSEE Stephan FISCHEREI
BISTRO & VERKAUF

DIENSTAG Stremel Lachsforelle · Matjesvariation NEU
MITTWOCH Fischpflanzerl · Saiblingsfilet · Zanderfilet
DONNERSTAG Fischspieße vom Grill NEU
FREITAG Backfisch nach Tagesfang
SAMSTAG Steckerlfisch vom Holzkohle-Grill NEU

13. & 16.8. GESCHLOSSEN

ÖFFNUNGSZEITEN BISTRO
Di – Sa: 11.00 – 14.00 Uhr | So & Mo geschlossen
ÖFFNUNGSZEITEN FISCHTHEKE
Di – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr | So & Mo geschlossen

Alte Rathausstraße 31 | 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 24 23 | www.chiemseefischerei-stephan.de

www.SimonMedia.de

# Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

## Buchempfehlungen

**Biografie**

### Früher war ich auch mal jung

**von Bettina Tietjen**

Wer denkt, über das eigene Leben müsste man nicht nachdenken, weil man es ja ohnehin schon kennt, der wird von Bettina Tietjen eines Besseren belehrt. In ihrem neuen Buch begibt sich die 61-jährige Moderatorin und Autorin zusammen mit ihren Tagebüchern auf eine Zeitreise durch ihr Leben. Nachdenklich und höchst unterhaltsam erzählt sie frei und offen von wilden Partynächten, ersehnten Liebschaften und auch den ein oder anderen Fettnäpfchen. Das Buch erinnert die Leser dabei nicht nur an ihre eigene Jugend, sondern zeigt auch, dass man sogar von sich selbst noch so einiges lernen kann.

**Kriminalroman**

### Das Dorf und der Tod

**von Christiane Tramitz**

Drei Menschen sterben kurz vor Weihnachten, der Täter richtet sich selbst. Hass war das Motiv. Ein klarer Fall für die Polizei, nicht aber für Christiane Tramitz. In ihrem Krimi der etwas anderen Art arbeitet sie einen wahren Mordfall auf, bei dem 1995 in ihrem Heimatort eine ganze Familie ausgelöscht wurde. Trotz des Schweigens der Dorfgemeinschaft stößt sie bei ihren Recherchen auf furchtbare Ereignisse aus der Vergangenheit. Traurig, packend und erschütternd beschreibt die Autorin die Abgründe hinter der Idylle eines kleinen oberbayerischen Dorfs und zeigt, wie eine unglückliche Liebe und eine wichtige Entscheidung vor mehr als hundert Jahren in einer Tragödie enden konnte.

**Öffnungszeiten:**
Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

## Informationen der Prien Marketing GmbH

Kur- und Tourismusbüro Prien · Alte Rathausstraße 11
Tel. 08051-69050 · info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de

Prien am Chiemsee

# Kletterwald Prien

## Ein Abenteuer in den Baumwipfeln

Foto: Prien Marketing GmbH

***Auf dem Weg von Baum zu Baum warteten kleine Herausforderungen auf Regina Buchauer von der Veranstaltungsorganisation der PriMa.***

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, nehmen die Mitarbeiter der Prien Marketing GmbH (PriMa) an Weiterbildungen, Schulungen und Besichtigungen teil. Seit Saisonbeginn erfreuen neue Attraktionen im Kletterwald die Besucher.

So wurde auf ein kontinuierliches Sicherungssystem umgestellt, mit dem sich die Kletterer am Baum nicht mehr umhängen müssen. »Einmal eingesichert, ist man vor einem Absturz zu 100 Prozent sicher«, erklärt der Geschäftsführer der Estermann Event & Abenteuer GmbH Wolfgang Estermann. »Mit dieser weiteren Vereinfachung dürfen jetzt auch Kinder ab sechs Jahren in den hohen Parcours klettern.« Auf Einladung des Betreibers begab sich das PriMa-Team Mitte Mai auf eine Entdeckungsreise durch den 100-jährigen Baumriesenwald. In einer Höhe von ein bis 14 Meter wird hier an 13 Parcours mit über 110 Übungen eine spannende Freizeitaktivität in der Natur geboten. »Was man persönlich erlebt hat, kann mit viel Begeisterung weitergeben werden«, so die PriMa-Mitarbeiterin Magdalena Berka. Begleitpersonen, die lieber am Boden bleiben, können das Spektakel entspannt von neuen Schaukelliegen aus verfolgen.

Infos unter www.kletterwald-prien.de. *red*

**Mittwoch, 20. Juli, 19 Uhr**

## Musik und Tanz am Maibaum

Zu einem bunten Programm am Marktplatz, aus heiteren Musik- und Tanzeinlagen, dargeboten vom Trachtenverein GTEV Prien und der Blaskapelle Prien sowie einem Auftritt der Priener Goaßlschnalzer, lädt die Prien Marketing GmbH (PriMa) am Mittwoch, 20. Juli, um 19 Uhr ein. Mit bayerischen Schmankerln und einem Getränkeausschank ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf Donnerstag, 21. Juli verlegt.

Informationen und aktuelle Meldungen der Gemeinde Prien auch online:
**www.prien.de**

PRIENAVERA
Das ErlebnisBad am Bayerischen Meer

## Öffnungszeiten

**ERLEBNISBAD**
Montag – Freitag 10 – 21 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 21 Uhr

**SAUNA**
täglich 10 – 21 Uhr

**STRANDBAD**
(bei schönem Wetter)
täglich geöffnet 9 – 20 Uhr

# Carsharing PRIEN

## E-Autoverleih in Prien am Chiemsee

Nachhaltig und umweltfreundlich die Region erkunden!

**… und so funktioniert's!**

1. **Registrieren – mittels QR Code oder unter www.einfach-unterwegs.eu**
2. **App „MOQO" herunterladen**
3. **Führerschein im Rathaus oder online validieren lassen**
4. **Buchung in der App anlegen**
5. **Fahrzeug mit dem Smartphone öffnen, einsteigen und losfahren**

| | |
|---|---|
| **Standort:** | **Bahnhofplatz 3, Prien** |
| **Modell:** | **E-Auto Renault Zoe (5-Sitzer)** |
| **Preise:** | **Stundentarif 2,50 Euro** |
| | **Tagestarif 29,00 Euro** |
| | **Wochenendtarif 59,00 Euro** |
| | **zzgl. 0,19 Euro pro Kilometer** |
| **Reichweite:** | **350 Kilometer** |

**ANZEIGEN**
**im Priener Marktblatt**
***anzeige@priener-marktblatt.de***
***www.priener-marktblatt.de***

# Veranstaltungen im Prienavera Erlebnisbad

Bis September hat das **Prienavera Strandbad** bei schönem Wetter seine Türen geöffnet. Vor beeindruckender Alpenkulisse und mit Blick auf die Herreninsel geht es hier zur Erfrischung in den Chiemsee und zum Entspannen auf die großzügige Liegewiese. Aktive toben sich bei vielen Attraktionen wie Tischtennis aus und die kleinen Gäste freuen sich über den großen Abenteuerspielplatz.

Donnerstags findet von 17.45 bis 18.30 Uhr **»Aqua Fit & Dance«** statt – mit Aqua-Gymnastik und Tanzelementen (außer feiertags und bayerische Schulferien) und am dritten Freitag des Monats von 18 bis 21 Uhr **»Swim & Sound«**.

Der Triathlet Julian Erhardt bietet Tipps und Tricks am Donnerstag, 19. Mai sowie am 7. und 9. Juni in einem **Schwimmtraining**.

In der Sommersaison finden wieder **Meerjungfrauen-Schwimmkurse** einmal monatlich samstags statt. Höhepunkt ist ein Unterwasser-Shooting, bei dem jede »Meerjungfrau« abgelichtet wird.

Schulkinder mit einer Eins im Zeugnis haben im Alter von sechs bis 17 Jahre nach Vorlage des Zeugnisses am Montag, 1. August freien Eintritt in das Prienavera Erlebnisbad.

Saunagäste erwartet montags die **»Vitaminsauna«** mit erfrischenden Aufgüssen und fruchtigen Überraschungen.

Am Sonntag, 31. Juli ist großer **Familientag** im Prienavera Strandbad. Von 10 bis 17 Uhr werden Aktionen für die Familie geboten.

Lagerfeuer-Romantik direkt am Chiemsee-Ufer mit Musik und GrillschmankerIn findet mit **»Chill & Grill«** einmal monatlich donnerstags ab 18 Uhr statt.

Bei einer **Vinyasa-Yoga-Stunde** im Prienavera Strandbad lässt sich Körper und Geist entschleunigen. Der Kurs findet jeweils mittwochs zu festen Terminen von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.

Informationen im Prienavera Erlebnisbad, www.prienavera.de.

Foto: Chiemsee-Marina-GmbH

# Neu: Segway-Panoramatour

Bis Oktober hat man mittwochs die Möglichkeit, auf einer abenteuerlichen Panoramafahrt das hügelige Umland von Prien am Chiemsee zu erkunden. Ausgerüstet mit Segways, elektrisch angetriebene Einpersonen-Fahrzeuge, und einem professionellen Guide fahren die Teilnehmer auf einer abwechslungsreichen Wegstrecke entlang einer Anhöhe zwischen der Ratzinger Höhe und den Chiemgauer Bergen. Angekommen am ersten Haltepunkt haben die Segway-Fahrer freie Sicht auf die gesamte Bergkette – vom Wendelstein bis zum Hochgern. Weiter gehts zum nächsten Aussichtspunkt, von dort genießt man einen Postkartenblick auf den Chiemsee, die Christkönigskirche zu Wildenwart und die Kampenwand. Anschließend geht es mit den Offroad-Segways über Forstwege zurück zum Ausgangspunkt. Treffpunkt zu der zirka eineinhalbstündigen »Segway – Panoramatour Prien« ist jeweils um 11 Uhr in Elperting 4 (Wastlhof), in Prien/Atzing. Eine Voranmeldung ist bis zum Vortag bei Monatours unter Telefon 0176 / 603 877 31 erforderlich. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt zwei Personen, die maximale Gruppengröße sind sieben.

Foto: Monatours

***Vorbei an denkmalgeschützten Bauernhöfen und einer über hundert Jahre alten Linde erkunden die Teilnehmer der Segway-Panoramatour das hügelige Umland von Prien.***

# Eintauchen in die Welt der Fledermäuse

Die Teilnehmer der »Fledermaus-Führung« fahren am **Dienstag, 5. Juli** in Eigenregie mit dem Linienschiff um 19.30 Uhr auf die Herreninsel. Jakob Nein nimmt die Fledermaus-Beobachter um 19.45 Uhr in der Durchgangshütte am Anlegesteg in Empfang und begleitet sie bei einer interessanten Einführung über die größte der drei Chiemsee-Inseln. Im Neuen Schloss besichtigt man die Fledermaus-Ausstellung und hat die Möglichkeiten einer Live-Beobachtung über Monitore. Zu Fuß geht es weiter zu den Wasserflächen der Brunnen (Jagdrevier), zu speziellen Baumriesen (Fledermaus-Wohnungen), Flugachsen (Fledermaus-Autobahnen) und diverse Wald-, Wiesen- und Uferbereiche der Insel (Jagdreviere). Abschließend geht es mit dem Sonderschiff um 22.15 Uhr zurück nach Prien/Stock Hafen. Für die zirka vier Kilometer lange Inselwanderung wird festes Schuhwerk empfohlen. Weitere Termine für die »Fledermaus-Führung« sind am **Dienstag, 12. Juli** sowie an den Dienstagen, **2., 9., 16. und 23. August.**

Foto: Prien Marketing GmbH

***Kleine Hufeisennase***

Eine Anmeldung ist im Tourismusbüro Prien erforderlich (online buchbar). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 25, die maximale Gruppengröße beträgt 30 Personen. Tourismusbüro Prien, Telefon 08051 6905-0 oder info@tourismus.prien.de sowie unter www.tourismus.prien.de.

**Kaufen Sie Ihre Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München. Wir beraten Sie gern!**

Ticket büro Prien

**im Tourismusbüro**
Alte Rathausstr. 11
83209 Prien am Chiemsee
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr

Kulturforum Rosenheim

**Ticket Tel. +49 8051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de**

# Verlosung von fairer Schokolade und Kaffee

Die Steuerungsgruppe der Fair-Trade-Gemeinde Prien verloste Ende Mai am Grünen Markt die beliebte Priener Schokolade »Fairsuchung« sowie fair gehandelten Kaffee. Zweck der Aktion war es, an die Not und Armut im globalen Süden zu erinnern, die durch den Krieg in der Ukraine und der damit einhergehenden Vernichtung von Getreide enorm gesteigert wird.

In dieser Krise ist fairer Handel wichtiger denn je, auch um eine Massen-Migration nach Europa möglichst zu verhindern, so die Gemeinderätin der Grünen Angela Kind. *red*

***(v. li.) Dritter Bürgermeister Martin Aufenanger, die Mitarbeiterin im Weltladen Christl Bodler, die Gemeinderätin Angela Kind sowie die Ehrenbürgerin und ehemalige Zweite Bürgermeisterin Renate Hof am Stand der Verlosungs-Aktion.***

# Priener treten in die Pedale

## Auftakt des bundesweiten Wettbewerbs Stadtradeln 2022

***Beim dritten Stadtradeln in Prien werden noch bis 9. Juli Radkilometer gesammelt.***

Der Startschuss der Kampagne »Stadtradeln« des Klima-Bündnisses, an der die Marktgemeinde zum dritten Mal teilnimmt, ist am Sonntag, 19. Juni, um 11 Uhr, am Tourismusbüro Prien. Nach der Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich sowie einer Ökumenischen Andacht starten die Stadtradler zur Auftakttour. Im Ziel der einstündigen Rundfahrt steht eine Brotzeit für die Teilnehmer bereit. Bis Samstag, 9. Juli ruft die Prien Marketing GmbH (PriMa) Interessierte auf, kräftig in die Pedale zu treten. Alle mitradelnden Teams (mindestens zwei Personen) der dreiwöchigen Aktion registrieren sich unter www.stadtradeln.de/home, um die zurückgelegten Kilometer einzugeben.

Die Zugangsdaten von 2021 sind noch gültig und können bei der Registrierung erneut angegeben werden. Die erstplatzierten Teams erhalten von der PriMa Wertgutscheine für die ansässige Gastronomie. *red*

PRIENER GETRÄNKESCHUPPEN
GETRÄNKEMARKT I HEIM- & LIEFERSERVICE
INH. BERNHARD STEIN

GETRÄNKEMARKT
Dr. Knorz Str. 1 | 83209 Prien
☎ 08051 624 84

LIEFERSERVICE
Bestellungen unter:
☎ 08051 2712 oder per Mail:
kontakt@priener-getraenkeschuppen.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB 11. APRIL 2022

Wir haben über Mittag geöffnet. | Samstag sind wir bis 15 Uhr für Euch da.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Montag | 9:00 – 15:00 Uhr | Donnerstag | 9:00 – 18:30 Uhr |
| Dienstag | 9:00 – 18:30 Uhr | Freitag | 9:00 – 18.30 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | Samstag | 9:00 – 15:00 Uhr |

Kartenzahlung möglich

# Eröffnung der Priener Kunst-Zeit

Ein ganzer Ort wird zur Bühne für ein Sommer-Festival der Kunst mit ungewöhnlichem Ambiente. Die Priener Kunst-Zeit wartet erneut mit einer großartigen Schau zeitgenössischer Kunst der Region auf. Die in Schaufenstern der Einzelhändler, in Grünanalgen sowie an ungewöhnlichen Orten ausgestellten Exponate laden zum Flanieren durch den malerischen Ort ein. Höhepunkte werden die Verleihung des Kunstpreises »Junge Kunst« des Kulturfördervereins Prien sowie des Kunstpreises des Rotary Clubs Chiemsee für eine herausragende künstlerische Position sein. Beide Preise werden nach Juryentscheid am 30. Juli feierlich verliehen, gefolgt von einer Benefiz-Kunstauktion. Zur Eröffnung stellten sich neben Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich und seinem Stellvertreter Michael Anner sowie dem Vorsitzenden des Kulturfördervereins Georg Klampfleuthner auch Honoratioren wie der Landrat Otto Lederer sowie der Kulturreferent des Landkreises Rosenheim Christoph Maier-Gehring ein. Sie schlossen sich der Führung der Kuratorin Inge Fricke an, die die Kunstinteressierten an ausgewählte Objekte wie die »Bayerische Gebetsmühle« von Franziska Burger führte.

Die Kunstwerke im öffentlichen Raum sind noch bis 31. Juli zu entdecken und zu bewundern. Der begleitende Flyer ist im Tourismusbüro Prien erhältlich.

Die Priener Kunst-Zeit wird nach 2022 im Rhythmus von zwei Jahren stattfinden. Damit lässt das Kunst-Projekt den Kulturschaffenden Raum für eine Zeit großer Schaffenskraft. *pw*

Foto: Berger

***Christoph Maier-Gehring, Kulturreferent des Landkreises Rosenheim, Gemeinderat Gunther Kraus, Kuratorin Inge Fricke, die älteste teilnehmende Künstlerin Magdalena Engls (96), Geschäftsführerin PriMa Andrea Hübner, Landrat Otto Lederer, der jüngste ausstellende Künstler Leopold Kohl (10), Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, sein Stellvertreter Michael Anner und der Vorsitzende des Kulturfördervereins Georg Klampfleuthner vor der »Bayerischen Gebetsmühle« von Franziska Burger.***

## Priener Genussherbst
# Kürbiswettbewerb

Foto: Prien Marketing GmbH

***(v. li.) Die kräftig gewachsenen Kürbissetzlinge wurden von Zweiten Bürgermeister Michael Anner, Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich, dem Inhaber von Rother's Blumen-Paradies Philipp Rother und der Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner in Augenschein genommen.***

Anfang Juni startete unter dem Motto »Prien pflanzt – Prien erntet« der Wettbewerb um die Zucht des größten Kürbisses. Dazu wurden Anfang Juni Kürbispflanzen von der Gärtnerei Rother durch den Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich und die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner an alle Interessierten während des Grünen Marktes verteilt. Die erfolgreichsten Hobbygärtner werden im Rahmen des »Genussmarkts« am Samstag, 15. Oktober prämiert.

Weitere Informationen sind im Tourismusbüro Prien.

PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG
UM-/AN-/AUSBAU
FLIESEN-/ZIMMERERARBEITEN

Bauunternehmung & Ingenieurbüro
Memminger GmbH · Marquartstein
Tel.: 08641/8372 · www.memminger-bau.de

MEMMINGER

GHANA Endecken im
FAIR-WELTLADEN

Geigelsteinstraße 13 B
83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051-64723

FAIR

Weltladen Prien **weltladen-prien@fairbayern.de**

PEUGEOT

AUTOHAUS SCHLICHTER
Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Service
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

# Ausstellung »Glanzvoll«

## Vortrag über Bayerns Gesellschaft um 1900: Kontinuität und Umbruch

Im Rahmen der Ausstellung »Glanzvoll« waren Mitte Mai rund 50 Zuhörer in das Foyer des Chiemsee Saals gekommen, um den Vortrag von Prof. Dr. Werner K. Blessing, Professor i. R. für Neuere Geschichte und Landesgeschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg, zu hören. An diesem Abend behandelte Prof. Dr. Blessing das Thema »Bayerns Gesellschaft um 1900: Kontinuität und Umbruch«. Die Zeit um 1900 war in allen Lebensbereichen geprägt von Umbrüchen und gesellschaftlichem Wandel im Spannungsfeld von Tradition und Moderne. Zahlreiche Jubiläen des Hauses Wittelsbach und Prinzregent Luitpolds, der bis ins hohe Alter den Respekt und das Vertrauen aller Gesellschaftsschichten genoss, boten Anlass für unzählige glanzvolle Feiern in ganz Bayern. »Die damit einhergehende Selbstdarstellung des Hauses Wittelsbach und das zeremonielle Auftreten in Bildern und Requisiten geriet zur letzten Vorstellung glänzender Monarchie«, so der Vortragende. Im Zuge des Kapitalismus und der Industrialisierung gewann das Bürgertum zunehmend an Rang und Bedeutung und forderte Rechte. Die bürgerliche Welt war geprägt von Fortschrittsglauben und zunehmender politischer Anteilnahme in nationalliberaler Einstellung. Zudem stellte sich das Bürgertum um 1900 als eine sehr heterogene Schicht dar – aus Großbürgertum, Mittelstand und Staatsdienst sowie zunehmend berufstätiger Frauen.

Die Industrialisierung griff tief in die Lebenswelt: Verkehrsausbau, Konsumgüter-Produktion, Maschinenfabriken, Textilindustrie schufen Arbeitsplätze für Abwanderer aus dem ländlichen Bereich und dem überbesetzten Handwerk. »Die viel beschworene ‚Gute Alte Zeit' war im Arbeitermilieu wenig zu spüren«, erklärt Prof. Blessing weiter. Vor allem der Bauernstand war bislang in den feudalen Strukturen von Unfreiheit geprägt und galt als »hochverfügbarer Lastenesel der Nation«. Mit Aufhebung aller Grundherrschaften durch den Landtag wurden die Bauern freie Staatsbürger und mit dem Einsetzen der allgemeinen Schulpflicht zog Bildung und modernes Denken in die bäuerliche Gesellschaft ein.

*red*

***(v. li.) Der Referent Prof. Dr. Werner K. Blessing, die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner und der Erste Vorsitzende des Kulturfördervereins Prien a. D. Dr. Friedrich von Daumiller.***

**Freitag, 8. Juli, 17 Uhr, Zahn am Bach**

## Sommerfest im Künstlerhof

Am Freitag, 8. Juli, ab 17 Uhr, findet im Künstlerhof Zahn am Bach, Hochriesstraße 53, ein Sommerfest mit Live-Bands, offenen Ateliers und Kunstausstellungen statt.
Eintritt 5 Euro.

# Tag des Wanderns

***Die Wanderführerinnen der Prien Marketing GmbH Angela Kind (li.) und Anna Prankl (9. v. li.) begleiteten die Gruppe zum »Tag des Wanderns«, vorbei an Kunst unter freiem Himmel und durch idyllische Wiesenlandschaften.***

Eine Gruppe, bestehend aus 20 begeisterten Wanderern, traf sich Mitte Mai mit den Wanderführerinnen der Prien Marketing GmbH (PriMa) Anna Prankl und Angela Kind am Busbahnhof, um an der deutschlandweiten Initiative »Tag des Wanderns« des Deutschen Wanderverbands (DWV) teilzunehmen. Vor der Abfahrt mit dem RVO-Bus nach Unterwössen gab es noch für jeden Teilnehmer ein mit Brotzeit befülltes »Priener Hüfttäschchen« von der PriMa. Bei milden und frühlingshaften Temperaturen wanderte die Gruppe an dem Anwesen von Andreas Kuhnlein vorbei. »Werke des Künstlers werden im Herbst in der Galerie im Alten Rathaus gezeigt«, erzählte Anna Prankl den Anwesenden.

Anschließend führte die unterhaltsame Tour über den Egelsee nach Oberwössen und weiter am Hammerbach entlang zum Wössnersee. Die zweieinhalbstündige Wanderung endete am neueröffneten Skulpturenweg, auf dem Objekte des Bildhauers Kuhnlein dauerhaft zu sehen sind. *red*

# Reger Austausch auf der Werbemittelbörse

Im Mai fand die Jahreshauptversammlung von Urlaub auf dem Bauernhof für den Landkreis Rosenheim im Hotel-Gasthof »Zur Post« in Rohrdorf satt. Vorab konnten sich die Teilnehmer bei der Prospekt- und Werbemittelbörse über neues Werbematerial informieren und austauschen. Unter den zahlreichen touristischen Leistungsträgern aus der Region war auch das Tourismusbüro Prien in Kooperation mit dem Prienavera Erlebnisbad vertreten. »Die Stimmung war sehr positiv und es wurden fleißig Prospekte eingesammelt«, freute sich der Leiter des Tourismusbüros Florian Tatzel über den persönlichen Austausch mit den Gastgebern und deren großes Interesse an Freizeitangeboten von der Prien Marketing GmbH und der Chiemsee Marina GmbH.

***Der Leiter des Tourismusbüros Prien Florian Tatzel (li.) und interessierte »Urlaub-auf-dem-Bauernhof-Gastgeber« aus der Region.***

**Freitag, 24. Juni, 20 Uhr, Zahn am Bach**

# »Voglwuid und bittaernst«

## Open Stage

Wer schon länger »etwas in petto« hat, was er gerne einmal öffentlich präsentieren würde, für den gibt es jetzt eine neue Möglichkeit.
Das Künstleratelier »Zahn am Bach« bietet mit einer neuen Reihe der »Offenen Bühne« für jeden die Gelegenheit, sich zehn Minuten lang vor einem Publikum auf der Bühne zu präsentieren. Egal, ob Tanz, Musik, Malerei, Lesung, Rap, Kampfkunst, Jonglage, Artistik, Showstricken, Kabarett, Seiltanz, Gedichte, Zaubern etc. – alles ist möglich. Es wird ein Abend zum Ausprobieren. Ein Abend voller »Vogelwildes und Bitterernstes« Traut Euch. Jedes Alter ist willkommen.
Der Eintritt ist frei.
Am Freitag, 24. Juni um 20 Uhr in Zahn am Bach, Hochriesstraße 53.
Wer etwas zeigen möchte, bitte unter openstage.zab@gmail.com anmelden. *red*

**Samstag, 25. Juni, um 20 Uhr, Festzelt Hohertinger Weg**

# »CubaBoarisch 2.0«

Foto: CubaBoarisch 2.0

***»CubaBoarisch 2.0« begeistern mit kubanisch-bayerischen Rhythmen.***

Am Samstag, 25. Juni, um 20 Uhr sorgt die Band »CubaBoarisch 2.0« mit kubanischen und bayerischen Rhythmen für Stimmung. Der Chiemgauer Musiker Leo Meixner, ehemaliger Sänger der bekannten »CubaBoarischen«, und die kubanische Vollblutmusikerin und Sängerin Yinet Rojas Cardona präsentieren einen musikalischen Cocktail. Marinus Wagner und Philipp Treichl blasen dazu virtuos einen bayerisch-südamerikanischen Marsch, Boris von Johnson heizt mit flotten Latin-Rhythmen an der Percussion die Stimmung an, Csaba Schmitz lässt seine Drumsticks tanzen wie Peter Rutz seine Händen auf dem Piano, während der coole Groove von Bassist Bernhard Lackner direkt in die Hüfte geht. Die »Preana Buam« heizen als Vorband das Festzelt bereits ab 18 Uhr ein.
Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien, Telefon 08051 965660, ticketservice@tourismus.prien.de.

***Wer einen Abschnitt dieses Beitrags zum Kauf von Eintrittskarten für »CubaBoarisch 2.0« im Ticketbüro Prien oder an der Abendkasse vorlegt, erhält eine Freibiermarke!***

**Freitag, 8. Juli, 18 Uhr, Am Herrnberg**

# Peterlfeuer

Die Jungbauernschaft Prien veranstaltet am Freitag, den 8. Juli ab 18 Uhr auf dem Herrnberg das traditionelle Peterlfeuer.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Nur bei schönem Wetter. Der Eintritt ist frei. Ausweichtermin: 9. Juli

**Sonntag, 26. Juni, 20 Uhr, Evang. Gemeindezentrum**

## Stauber and Friends

# Stefanie Boltz

Die vielseitige Sängerin Stefanie Boltz ist aus der deutschsprachigen Konzertlandschaft nicht mehr wegzudenken. Mit ihrem preisgekrönten Duo »Le Bang Bang« und ihrer neuesten Formation »Jazz Baby!« mit Christian Wegscheider eroberte sie mit ihrer klaren und facettenreichen Stimme die Herzen des Publikums. 2009 erschien ihr Debutalbum mit Jazz-Standards »Blossom Time« im Duo mit Philipp Stauber. Auf ihren Alben »The Door«, »Midwinter Tales« und »A Tamed Tiger's Roar« ist sie mit zahlreichen eigenen Titeln zu hören und überzeugt auch als Songwriterin. Ihr musikalischer Partner, der Tiroler Pianist und Komponist Christian Wegscheider, zählt zur ersten Garde der österreichischen Jazz-Szene, komponierte u. a. für das Tiroler Symphonieorchester und lehrt am Mozarteum Salzburg.

Reservierung unter E-Mail: rheingold089@yahoo.de (reservierte Karten bitte bis 30 min. vor Beginn abholen)
Eintritt: 20 Euro. Restliche Karten an der Abendkasse
Einlass und Getränke: ab einer Stunde vor Beginn. *red*

Foto: red Foto: red Foto: Oskar Neubauer

***(v. li.) Stefanie Boltz (voc), Christian Wegscheider (p) und Philipp Stauber (git) erwarten auch noch einen Überraschungsgast.***

**Freitag, 15. Juli, 19 Uhr, Kleiner Kurpark**

# Schlusskonzert der Musikschule Prien

Zum Ende des Schuljahrs 2021/22, in dem endlich wieder Livekonzerte veranstaltet werden konnten, lädt die Musikschule ganz herzlich zu einem musikalischen Highlight in den Kleinen Kurpark ein. Am Freitag, 15. Juli präsentieren die Schüler der Musikschule ein facettenreiches, kurzweiliges Programm auf der Außenbühne des Chiemsee Saals. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Bei Regen findet die Veranstaltung im Chiemsee Saal statt. Bei dem Konzert, das einen Querschnitt der Arbeit eines Schuljahres darstellt, präsentieren sich vor allem die Ensembles der Musikschule. Zu hören sind u. a. das große Blasorchester, die Big Band, der Kinderchor, das Streich-Ensemble sowie diverse Kammermusik- und Folkloregruppen. Ausgewählte Solisten z. B. Absolventen der freiwilligen Leistungsprüfungen runden das Programm ab. Alle Schüler, die diese Prüfungen gemeistert haben, bekommen an diesem Abend ihre Urkunden. Durch das festliche Programm führt Schulleiterin Brigitte Buckl.
Der Eintritt ist frei. Über Spenden würde man sich freuen.

# Jahreshauptversammlung des Priener Windsurfing Clubs

Knapp 50 Mitglieder konnte die 1. Vorsitzende des Priener Surfclubs Burgi Stadler bei der Jahreshauptversammlung im Bayerischen Hof begrüßen. In ihrem Bericht betonte sie das große Engagement der Clubmitglieder bei den vielen Arbeiten am Clubgelände, der Ausrichtung des Chiemsee-Cups, der Bayerischen Jugendmeisterschaft und des Chiemsee-Inselmarathons. Zudem richtete der Surfclub im vergangenen Herbst die Deutschen Jugendmeisterschaften und das Bundesligafinale der Raceboard-Surfer aus. Die Mitgliederzahl sei auf 320 gestiegen. Sportwart Fredi Dillmann wies für 2021 auf große Erfolge hin. Das Team RSCC 1 mit Toni Stadler, Stephan Hecker, Felix Huber und Frank Spöttel holte sich beim Bundesligafinale am Chiemsee zum achten Mal den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters. Jugendleiter Sebastian Stadler berichtete über die engagierte Jugendarbeit. Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in der Surfklasse BIC Techno hätten die Jugendsurfer alles abgeräumt, was zu gewinnen sei. Deutscher Jugendmeister U 17 sei Lenny Friemel vor Simon Huber und Eddie Burger, die gleichzeitig Platz 1 und 2 bei der Wertung U 15 belegt hätten. Bester U 13 sei Alexander Huber. Schatzmeister Bernd Faber informierte, dass im vergangenen Jahr ein kleiner Gewinn erzielt werden konnte, obwohl Reparaturen am Rettungsboot durchgeführt werden mussten. Eine Rücklagenbildung sei aber unbedingt erforderlich, da durch die neue Olympischen Klasse »Foilsurfen« und die intensive Jugendarbeit Kosten in fünfstelliger Höhe auf den Club zukämen sowie der Kauf eines neuen Rettungsbootes anstehen würde. Nach dem Bericht der Revisorinnen Barbara Huber und Monika Urban wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

***(v. li.) Die Vorsitzende des Surfclubs Burgi Stadler mit den geehrten Mitgliedern Hans Schlutt und Stefan Nebelung; auch Erster Bürgermeister Andreas Friedrich gratulierte.***

In seinem Grußwort betonte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, wie wichtig das Engagement der Priener Vereine für die Jugend und die Marktgemeinde sei. Die turnusgemäß anstehenden Neuwahlen führte er souverän als Wahlleiter durch. Dabei wurden Burgi Stadler als 1. Vorsitzende, Felix Huber als Stellvertreter, Bernd Faber als Schatzmeister und Fredi Dillmann als Sportwart einstimmig wiedergewählt. Als neuer Schriftführer fungiert Can-Carlo Dörtbudak. Bei den Beiräten wurden Sebastian Stadler als Jugendleiter, Rolfhuber als Jugendtrainer, Stefan Nebelung als Bootswart sowie Julia Huber und Maria Hirn wiedergewählt. Neu im Beirat sind Uwe Lohse, Andi Plank und Frank Bierwag. *red*

## Ehrungen

Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Hans Schlutt, Dr. Richard Schader und Irmgard Berk geehrt, für 25-jährige Mitgliedschaft Stefan Nebelung.

H·N·O
ZENTRUM PRIEN

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

**Med. Fachangestellte (m/w/d)**

in Voll- oder Teilzeit gesucht,
auch Quereinsteiger sind willkommen.
Wir freuen uns auf Sie! Ausführliche
Details finden Sie auf unserer Webseite.

**www.hno-prien.de**

HNO-Zentrum Prien · Hochgernstraße 14 · 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051/961820 · eMail info@hno-prien.de

# Erfolgreiche Jugendarbeit des 1. Priener Sportfischer Vereins

***Unter Anleitung erfahrener Fischer lernen die Jugendlichen Wissenswertes über die Natur, die Wasserbiologie und den sozialen Umgang untereinander.***

Die Jugendabteilung des 1. Priener Sportfischervereins kann auf ein konstantes Wachstum zurückblicken. Die Fischerjugend unter der Leitung der Jugendwarte Max Dingler und Florian Freiberger hat zurzeit 19 aktive Mitglieder. Als sich 1979 Angelfreunde entschlossen, einen Sportfischerverein zu gründen, stand die Jugendarbeit noch nicht im Fokus. Hans Axenböck, der mehr als 18 Jahre 1. Vorsitzender ist, erkannte, dass in der Jugend die Zukunft liegt. Im April wurden in der Jugend-Hauptversammlung Simon Gugglberger und Frederic Leinweber als Jugendsprecher gewählt. Die vereinseigenen Gewässer wie der Priener Mühlbach, der Halfinger See, der Weingastsee bei Rosenheim und der Litzeldorfer Bach bei Raubling können von der Jugend unter Aufsicht oder nach dem Ablegen der staatlichen Fischerprüfung befischt werden.

Der jährliche Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung beschert dem Verein ständig Nachwuchs. Unter Anleitung erfahrener Fischer lernen die Jugendlichen den Umgang mit den Angelgeräten sowie Wissenswertes über die Natur, die Wasserbiologie und den sozialen Umgang untereinander. Beliebt ist auch das Nachtfischen am Halfinger See oder die Übernachtung im Bootshaus am Chiemsee. Dabei steht ein schnelles Boot zur Verfügung, um im Notfall eingreifen zu können. Die zahlreichen Veranstaltungen wie beim Priener Ferienprogramm werden immer gerne besucht.

Auch heuer bietet die Fischerjugend des 1. Sportfischervereins dazu auf dem Vereinsgelände im Eichental ein Programm zu Themen wie Naturschutz, Lebewesen in Prien und Mühlbach, Fisch-Anatomie und »wie fängt man Fische«. *red*

KRUMREY
Garten- und Landschaftsbau
Baum- und Gehölzschnitt
Teiche, Pflaster
Pflege, Planung
Obermoosstraße 1
83209 Prien
Tel. 08051/90270
info@gala-krumrey.de
QUALITÄT & DESIGN IN 6. GENERATION

Morgens erholt aufwachen!
Der Metzeler-Effekt
Jetzt gratis Schlafanalyse Tag des Schlafens 21.6.2022
Geprüft & empfohlen
Rückenzentrum schlafen
MÖBEL PALK das Priener Möbelhaus
Möbel Palk GmbH
Küche | Wohnen | Schlafen
Hochriesstrasse 42 | 83209 Prien/Chiemsee
Tel.: 08051/2922 | www.moebel-palk.de

PFLIEGL
Zelte • Planen
• Partyzelte
• Vermietung und Verkauf
• Planen
• Einzelanfertigung und Lohnkonfektion
Individuelle Lösungen
Wir beraten Sie gerne!
Alte Bernauer Str. 22 · 83209 Prien · www.pfliegl-prien.de
☎ 08051/62056

% Viele Schnäppchen & Sonderangebote %
Chiceria
Extravagante Mode & Fesche Tracht
Damen- und Herrenmode - Accessoires & Schuhe
Alles was das Herz begehrt !!!
CHICERIA
Bernauer Str. 13a 83209 Prien
0172-7800472
08051-9618960
info@chiceria-prien.de
www.chiceria-prien.de
Suche bald möglichst flexible Aushilfskraft zur Verstärkung unseres Teams!

**Sonntag, 19. Juni, 16 Uhr, Pausenhof Realschule**

# Wenn der Bürgermeister zum Kasperl wird …

***Oberkasperl Stephan Mikat hat eigens für die Rolle des Bürgermeisters eine Puppe anfertigen lassen, in die nun das Gemeindeoberhaupt Andreas Friedrich schlüpfen wird.***

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich wird als Gastspieler beim Chiemsee Kasperltheater in Prien mit vertreten sein. »Kasperl & der entführte Bürgermeister« heißt die Geschichte, die das Chiemsee Kasperltheater am Sonntag, 19. Juni im Pausenhof der beiden Priener Realschulen aufführt. Beginn der Open-Air-Vorstellung ist um 16 Uhr.

Das Stück hatte »Oberkasperl« Stephan Mikat schon 2018 erstmals aufgeführt, allerdings damals mit einem entführten Polizisten in der Hauptrolle: »Kasperl & der entführte Schnarchmeister« hieß die Geschichte eigentlich. Im Gespräch mit dem damaligen Ersten Bürgermeister Jürgen Seifert entstand wenige Zeit später die Idee, dass sich der Bürgermeister doch eigentlich einmal selbst spielen könnte. Mikat ließ dazu extra eine Bürgermeister-Puppe von Hand anfertigen. Der Bürgermeister im Kasperltheater erhielt standesgemäß einen schwarzen Anzug mit Zylinderhut. Die Vorstellung im Prienavera Strandbad war 2019 bis auf den letzten Platz gefüllt.

Nachdem Seiferts Nachfolger Andreas Friedrich selbst bekennender Kasperlfan ist, nahm er spontan die Einladung an, am 19. Juni beim Kasperltheater mitzuspielen. Die Priener brauchen sich übrigens keine Sorge um ihren Ersten Bürgermeister zu machen. Die Geschichte verläuft absolut gewaltfrei, der Bürgermeister verschläft seine Entführung im wahrsten Sinne des Wortes. Und ein Kasperltheater hat natürlich immer ein Happy End.

Der gemeinsame Pausenhof der Priener Realschulen ist überdacht. Weitere Infos und Tickets gibt's online unter www.chiemsee-kasperl.de. Der Eintritt kostet pro Person (ab 2 Jahren) 7 Euro. *red*

**Die Gemeinde informiert**

# Schildkröte gefunden

In Prien wurde eine russ. Landschildkröte an der Alten Bernauer Straße gefunden.

Der Eigentümer wird gebeten sich im Tierheim Rosenheim (Tel. 08031 / 96068 ) zu melden. *red*

# Jahreshauptversammlung der Atzinger Feuerwehr

38 Einsätze und damit etwas weniger als im Jahr zuvor waren im abgelaufenen Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr von Prien-Atzing zu verzeichnen. Darauf wies Erster Kommandant Paul Huber bei der Jahreshauptversammlung im Vereinshaus von Atzing hin. Höhepunkt 2021 war die Indienststellung des neuen Fahrzeugs, das das aus 1997 stammende ersetzte. An dessen Anschaffungskosten in Höhe von 430.000 Euro habe sich auch der Feuerwehrverein beteiligt. Dennoch besitze man einen geordneten zufriedenstellenden Kassenstand. Um diesen aufzubessern, hoffe man auf gutes Wetter bei der Woodparty am Samstag, 6. August im Buchenwald von Munzing (Ausweichtermin, Freitag, 12. August). Schriftführer Werner Vietz und Vorstand Martin Loferer informierten über die Aktivitäten im Vorjahr. Lob gab es für die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Anna Boggusch und Georg Müller. Kommandant Paul Huber berichtete von derzeit 43 aktiven Feuerwehrlern bei 2021 13 Brandeinsätzen, zwölf technischen Hilfeleistungen, 13 Einsätzen wegen Brandmeldeanlagen und sieben Übungen. Insgesamt seien 1.513 Stunden geleistet worden, davon 513 für Einsätze und 1.000 für Übungen. Neun Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren treffen sich dienstags zum gemeinsamen Üben, was vor kurzem zu einem erfolgreichen Wissenstest führte. Die Jugendleiterin dankte der Gemeinde, dass sie Spinde für deren Räumlichkeiten gespendet habe. Unterstützt wird die Jugendarbeit noch von Robert Höhensteiger und Michael Wallner. In seinem Grußwort sagte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, dass man sich stets auf die Atzinger Feuerwehr verlassen könne. Besonders dankte er, dass der von einem unbekannten LKW-Fahrer verursachte Gebäudeschaden in Eigenleistung behoben und damit der Gemeinde ein Betrag von rund 7.000 Euro erspart worden sei. Kreisbrandmeister Stefan Pfliegl informierte über das aktuelle Geschehen im Landkreis sowie über Rettungseinsätze der heimischen Feuerwehr in den Hochwassergebieten von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Anschließend ließen sich die Feuerwehrler das von der Gemeinde Prien spendierte Abendessen schmecken. *hö/red*

## Ehrungen bei der Feuerwehr

Geehrt wurden Paul Huber, Hans-Peter Riepertinger, Christian Freund und Andreas Riepertinger für ihre 25-jährige aktive Zugehörigkeit zur Feuerwehr Atzing.

***(v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich mit den Geehrten Christian Freund, Hans-Peter Riepertinger, Paul Huber, Andreas Riepertinger sowie dem Kreisbrandmeister Stefan Pfliegl.***

# Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Bodo Sagebiel eröffnete Anfang Juni die erste Jahreshauptversammlung seit drei Jahren, wie er in der Fahrzeughalle der Feuerwehr sagte. Wie es Tradition sei, würden alle zunächst gemeinsam zu Abend essen. Er danke der Gemeinde, die die Speisen sowie zwei Getränke pro Person spendiert hätte. In seinem Rückblick erklärte er später, dass der Verein 238 Personen zähle, davon 105 mit 13 Frauen im aktiven Dienst, 17 gehörten zur Jugendfeuerwehr. Veranstaltungen seien 2021 eher spärlich gewesen. Neben drei Hochzeiten und mehreren Geburten sei eine Spende der Sparkasse für die Jugend zu nennen. Zudem sei eine Delegation in das Unwetter-Gebiet im Ahrtal gefahren. Es folgte der Kassenbericht von Simone Heyn, der von den Prüfern Walter Kofler und Hans-Peter Stephan als einwandfrei attestiert wurde, so dass der Vorstand einstimmig Entlastung fand.

## Einsatzbericht 2021

Erster Kommandant Samuel Witt erklärte, sie seien zu 185 Einsätzen ausgerückt, u. a. 109-mal für Hilfeleistungen, 35-mal aufgrund von Fehlalarmen, 26-mal zu Bränden und neunmal zu Rettungsdiensten. Es hätten 95 Übungen stattgefunden. Damit wären rund 2.300 Stunden für Einsätze und 2.400 für Übungen aufgewendet worden, insgesamt hätten die Feuerwehrler 6.104 Stunden geleistet. Zu den spektakulärsten Einsätzen zähle der Verkehrsunfall eines LKWs, der in einen Bach gerutscht sei, der Brand eines Bauernhofs in Atzing, bei dem die Bewohner großes Glück gehabt hätten, der Brand einer landwirtschaftlichen Maschine, dessen Rauchwolken weithin sichtbar gewesen seien, der Brand eines Wohnhauses, die Wasserrettung am Schlosskanal, die nicht glimpflich ausgegangen sei, zwei Unwetter-Einsätze sowie ein LKW-Unfall, bei dem der Fahrer schwerverletzt aus dem völlig zerstörten Fahrerhaus herausgezogen werden musste. Zudem hätten sie einen Brand bei McDonalds gelöscht und verhindert, dass das Feuer auf das Haupthaus übergegangen sei. Zudem habe es einen Gasaustritt in einem Lokal in der Seestraße gegeben, den der Inhaber aufgrund einer unsachgemäßen Nutzung seines Notstrom-Aggregats gleich zweimal selbstverschuldet habe. Beim ersten Mal habe er aufgrund des $CO_2$-Austritts mit Betreten des Kellers das Bewusstsein verloren. Durch das beherzte Eingreifen von Freunden, die ihn unter Einsatz ihres Lebens herausgeholt hätten, sei er gerettet worden.

Nichtsdestotrotz wiederholte er tags darauf die fehlerhafte Nutzung, was zu einem erneuten Einsatz der Feuerwehr geführt habe. Dieses Mal habe die Polizei das Aggregat aber sichergestellt.

Foto: Berger

*(v. li.) Hans-Peter Stephan wurde zum Ehren-Oberlöschmeister und Stefan Pfliegl zum Ehren-Kommandanten ernannt.*

Foto: Berger

*(v. li.) Kreisbrandmeister Stefan Pfliegl, Kreisbrandinspektor Franz Hochhäuser, Zweiter Kommandant Johannes Herzinger, die Geehrten Florian Fischer und Manfred Heller, Erster Vorstand Bodo Sagebiel, Erster Kommandant Samuel Witt und Zweiter Vorstand Josef Palk.*

Foto: Berger

*Erster Bürgermeister Andreas Friedrich bekam von Kommandant Samuel Witt eine neue Einsatzjacke, auf der »1. Bürgermeister Prien a. Chiemsee« steht.*

## Stefan Pfliegl wird Ehrenkommandant

Anschließend ging es an die Ehrungen langjähriger Mitglieder sowie die Ernennung des derzeitigen Kreisbrandmeisters Stefan Pfliegl zum Ehren-Kommandanten. Wie Walter Freitag berichtete, sei er ein Mann der ersten Stunde, als er 1986 mit 16 Jahren zur Freiwilligen Feuerwehr gestoßen sei. In dieser Zeit habe er unzählige Lehrgänge absolviert und besitze alle Führerscheine. Von 2000 bis 2002 sei er Zweiter Kommandant, von 2002 bis 2019 17 Jahre lang Erster Kommandant gewesen. Dabei habe er der Feuerwehr mit seinem überaus großen Engagement zu vielen Neuerungen verholfen. »Die Feuerwehr ist Teil seiner Lebenswelt«, so Freitag.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich sagte: »Dies ist auch ein besonderer Moment für mich, denn die Ehrung eines solchen Feuerwehr-Lebenslaufs werden wir so schnell nicht wieder haben.« Als Geschenke bekam Stefan Pfliegl neben der Urkunde auch die »Ehrenaxt« sowie einen Gutschein für ein »Winter-Drift-Training« bei Audi. Es bewege ihn sehr, so der neu ernannte Ehren-Kommandant, er hänge an der Feuerwehr mit Leib und Seele. »Wenn man 19 Jahre lang Kommandant einer Truppe ist, kann man sich vorstellen, wie man an diesem Laden hängt«, so Pfliegl. Er habe in dieser Zeit rund 4.000 Einsätze gefahren, dabei drei Bürgermeister und einige Vorstände »aufgearbeitet«. Großes Lob fand er für seine »rechte Hand« Stefan Kollmannsberger, der ihm stets zur Seite gestanden habe. Es sei für ihn eine Ehre gewesen und habe ihm auch Spaß gemacht. »Haltet zusammen, wir brauchen jeden von Euch«, appellierte er abschließend an die Anwesenden. *pw*

## Ehrungen

Hans-Peter Stephan wurde für 47 Dienstjahre geehrt und zum Ehren-Oberlöschmeister ernannt. Manfred Heller sowie die abwesenden Andreas Bodler und Daniel Witt für 40 Jahre; Florian Fischer sowie die abwesenden Florian Wunderle und Klaus Opperer für 25 Jahre. Ebenso wurden Sebastian Lederer, Georg Lindenmayer und Thomas Fischer für 20 Jahre und Hans Wöhrer, Peter Fischer und Johannes Dreikorn für 30 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

# 20 Jahre Swinging Prien

## Music & Food Festival

Anlässlich des Jubiläums »20 Jahre Swinging Prien« plant die Prien Marketing GmbH (PriMa) am ersten Juli-Wochenende »Music & Food«. Den Auftakt macht am Freitag, 1. Juli die Kultband »Blues4Use« auf der Open-Air-Bühne im Kleinen Kurpark. Am Samstag, 2. Juli werden ab Nachmittag bis in die Abendstunden vier große Bühnen im Ortszentrum bespielt. Der Line-up reicht von jungen Bands über regionale Größen bis hin zu dem international bekannten Klavier-Kabarettisten Martin Schmitt. Als Highlight wird in diesem Jahr die mobile Marching-Band »Brass2Go'» zweimal am Tag musizierend durch die Straßen von Prien wandern. Begleitend zu dem bunten Musikcocktail aus Jazz, Blues, Swing, Pop und Rock bieten diverse Foodtrucks und regionale Gastronomen feinste Getränke und vielfältige Gerichte an. Am Sonntag, 3. Juli klingt »Swinging Prien« in bewährter Tradition mit einer Ökumenischen Andacht und einem musikalischen Frühschoppen am Marktplatz mit der Band »Funky Reflection« aus.

Der Eintritt ist kostenlos. Für die Festivalbesucher stehen im Ortszentrum Parkplätze zur Verfügung. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt (kurzfristige Änderung nach Wetterlage – siehe Homepage).

Der Flyer »Swinging Prien« und das ausführliche Musikprogramm sind im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 / 6905-0 sowie unter www.swinging-prien.de einsehbar. *red*

Foto: Agentur Zeitklänge

***Die mobile Marching-Band »Brass2Go« wird mit einem energiegeladenen Mix aus klassisch verspielten New-Orleans-Grooves, Disco-Hits sowie Evergreens für Stimmung in den Straßen sorgen.***

# Frühjahrskonzert des Chiemgau-Orchesters

Einen großartigen Abend erlebten die Zuschauer und die Musiker des Chiemgau-Orchesters im König Ludwig Saal. Das Chiemgau-Orchester hatte am 14. Mai zu seinem Frühjahrskonzert eingeladen und die Zuschauer nahmen die Einladung gerne an. Der König Ludwig Saal war fast ausverkauft. Alle Beteiligten freuten sich über ein frühlingshaftes Konzert mit Werken von Edward Elgar und Wolfgang Amadeus Mozart. Nachdem das Orchester unter der Leitung von Matthias Linke Elgars Streicherserenade und Mozarts berühmte 40. Sinfonie zum Besten gab, folgte nach der Pause Mozarts Klavierkonzert Nr. 17 mit dem Solisten Christoph Declara. Ein Werk, geprägt vom Pingpong zwischen Solisten und Orchester, das Declara lebendig und doch leicht präsentierte. Elgars »Salut d'amour« schickte das Publikum dann hinaus in eine lauen Frühlingsnacht. Das nächste Konzert des Chiemgau-Orchesters findet am 13. November statt. Mit der Munich Brass Connection, Jan Koetsier und der 2. Sinfonie von Brahms. *red*

Foto: Chiemgau Orchester

***Das Chiemgau-Orchester begeisterte mit seinem Frühjahrskonzert das Publikum im fast ausverkauften König Ludwig Saal.***

# Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft

Einmal verschoben und ein Jahr später abgesagt werden mussten die Jubiläumsfeierlichkeiten zu »25 Jahre Jungbauernschaft Prien und Umgebung«. Das Feiern soll aber nachgeholt werden. Wie Vorstand Florian Krempl bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Gasthof Stocker in Atzing informierte, werde es zwar – wie zunächst geplant – kein eigenes Festzelt geben, aber im Rahmen der Festlichkeiten zu »125 Jahre Markterhebung in Prien« wird der Nachwuchs aus den landwirtschaftlichen Reihen aktiv dabei sein. Unter anderem werden sie sich um Gestaltung, Aufbau und Betrieb der Festzeltbar kümmern. Coronabedingt fiel der Rückblick von Schriftführerin Kathi Lederer und von Kassier Elisabeth Weidacher eher mager aus. Gelungen war in jedem Fall das im Herbst vergangenen Jahres mögliche Streetfood-Festival, das von Ludwig Strohmayer organisiert worden war und heuer am 10. und 11. September wiederholt wird. Weitere Aktionen waren ein Vereins-Frühschoppen beim Schützenwirt im Eichental, die Beteiligung bei der gemeindlichen Ramadama-Aktion und das viermonatige Bewachen des heurigen Eggstätter Maibaums. Zweiter Bürgermeister Michael Anner jun. bedankte sich in seinem Grußwort bei der Jungbauernschaft für deren Aktivitäten. In seiner Vorausschau gab Vorstand Krempl bekannt, dass am 20. August mit dem Bus zum Gäubodenfest nach Straubing gefahren wird und dass im Dezember ein Wochenend-Ausflug zum Christkindlmarkt nach Bamberg geplant ist. Der Mitgliederstand ist aktuell 249 Dirndl und Buam.

*Hö/red*

## Ehrungen

Seit nunmehr 20 Jahren gehören Veronika Spitzl, Katrin Bauer und Thomas Graf der Jungbauernschaft an. Für sie gab es bei der Atzinger Zusammenkunft Urkunden, Wein und Speck durch die Vorstände Florian Krempl und Alfred Köhler. Ebenfalls 20 Jahre dabei sind Martin Krahl, Monika Mayer und Christian Moritz, sie konnten allerdings an der Versammlung nicht teilnehmen.

Foto: Hötzelsperger

***(v. li.) Erster Vorstand der Jungbauernschaft Florian Krempl mit den Geehrten Veronika Spitzl, Katrin Bauer und Thomas Graf im Beisein von Zweitem Vorstand Alfred Köhler.***

# Kostenloses Eis für ukrainische Kinder

Foto: Berger

***Eine leckere Erfrischung gab es für die ukrainischen Kinder. Im Hintergrund (v. li.) Inhaber Giancarlo Dotta, Mirko Hoppe und Nadine Feraco-Gaertner vom Helferkreis, sowie die Ukrainerinnen Hannah Alokhina und Olga Drachenberg.***

Einen besonders glücklichen Moment bescherte der Inhaber der Eisdiele »Dotta« gegenüber dem Rathaus den geflüchteten ukrainischen Kindern. Einmal pro Woche den Sommer über spendiert Giancarlo Dotta ihnen ein Eis – sehr zu deren Freude, die sich mit Begeisterung eine Kugel ausgesucht hatten und sich diese mit strahlenden Augen schmecken ließen. *pw*

# Jahreshauptversammlung der CSU

»Endlich ist eine Zusammenkunft wieder im gewohnten Umfeld möglich«, begann der CSU-Ortsvorsitzende Michael Anner die Jahreshauptversammlung Ende Mai im Bayerischen Hof. Das vergangene Jahr sei stark von Corona geprägt gewesen. Als Höhepunkt könne der Besuch des CSU-Politikers Karl-Theodor zu Guttenberg bezeichnet werden. Mit Blick auf das aktuelle Geschehen erklärte er, dass angesichts der Materialknappheit und der steigenden Preise der Bau des Kinderhorts und der der Hackschnitzel-Heizung sich erfreulich entwickle. Letzteres aufgrund vorausschauender Einkäufe seitens der Gemeinde. Trotz eines Mangels an Arbeitskräften habe die Gemeinde mit Donat Steindlmüller, dem Nachfolger der Geschäftsleitung, einen »Top-Fang« gemacht. Zur Lage des Ortsverbands sagte er, derzeit zähle er 141 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 61,7 Jahren. Knapp 30 Prozent seien Frauen, die Quote könne besser sein, so Anner. Hervorzuheben sei die Treue der Mitglieder, die mit durchschnittlich 24 Jahren beachtlich sei.

Es folgte der Bericht des Kassiers Thomas Wehringer sowie die der Kassenprüfer Stephanie Möderl und Rosi Hell, die eine einwandfreie Buchführung attestierten. Wonach der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Danach informierte die Fraktionssprecherin Annette Resch über die kommunale Arbeit. Es herrsche eine gute Stimmung im Rathaus, die Zusammenarbeit sei konstruktiv, ihre Anliegen fänden Gehör. Auch die Arbeit in der neunköpfigen Fraktion mache Spaß. Neu sei Johannes Dreikorn, der Partnerschafts-Referent sei. Rosi Hell sei überaus engagiert und Gunther Kraus sei eine »Antragsmaschine«, mit der bspw. die Anschaffung von Trinkbrunnen umgesetzt sowie die Instandsetzung des Wasserrads im Eichental zur Stromerzeugung befürwortet worden sei. Drei Mitglieder säßen am »Runden Tisch Verkehr«. Ihre Fraktion habe sich für die Lärmschutzwände der Bahn ausgesprochen. »Gesundheit geht vor Schönheit«, so Resch.

Nach den Ehrungen langjähriger Mitglieder meldete sich Dr. Herbert Reuther zu Wort. Er hob in seinem Rückblick hervor, dass eine Partei eminent wichtig sei. So habe das Engagement von ihm gemeinsam mit Elke Garczyk vor Jahren das Ferienprogramm initiiert, das dann an die Gemeinde übergegangen sei. Zudem sei vor rund 30 Jahren der Stadt und Landkreis Rosenheim die Region mit den meisten Drogentoten gewesen. Gemeinsam habe er mit dem damaligen Landtagsabgeordneten Adolf Dinglreiter ein überaus erfolgreiches »Rosenheimer Anti-Drogen-Modell« ins Leben gerufen. »All dies war nicht parteipolitisch motiviert, aber ohne die Partei hätte es nicht umgesetzt werden können«, so Dr. Reuther. Ohne die Liberalität und Offenheit einer Partei hätten solche Ideengeber keine Chance. Michael Anner begegnete dem, die CSU besitze ein breites Spektrum, jeder könne sich einbringen und finde Gehör.

Foto: Berger

*(stehend, v. li.) Der Ortsvorsitzende Michael Anner mit den Geehrten Josef Möderl, Walter Poppe, Dr. Herbert Reuther, Irmi Hefter und Ludwig Feßler; (sitzend, v. li.) Sebastian Weyerer, Josef Stöttner, Irmengard Feßler, Ingrid Feßler und Helmut Eberl.*

**Neuwahl der Delegierten**

Die neu gewählten Delegierten für den Stimmkreis Rosenheim-Ost zur Aufstellung der Bewerber für die Landtags- und Bezirkstagwahl 2023 sind: Dr. Clemens Grambow, Annette Resch, Michael Anner jun., Michael Feßler, Christian Knechtel, Peter Thaurer und Gunther Kraus. Ihre Stellvertreter sind: Thomas Wehringer, Ludwig Ziereis, Leon Duvinage, Rainer Knoll, Bernd Loos, Katharina Reh und Manfred Scholz.

## Ehrungen

Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden Helmut Eberl, Ingrid Feßler und Irmengard Feßler geehrt.

Seit 45 Jahren dabei sind Sebastian Weyerer und Josef Stöttner.

Seit 40 Jahren bei der Priener CSU sind Ludwig Feßler, Walter Poppe, Angelika Poppe, Dr. Herbert Reuther, Anton Rappel, Barbara Pfliegl, Thekla Neuer, Andreas Becker, Karin Kollmannsberger und Annelies Wallner.

Bereits 35 Jahre sind Axel Masucci, Prof. Dr. Franz Fischer und Christina Braune Mitglieder im Ortsverband.

Für 20 Jahre wurden Josef Möderl, Maria Hefter, Florian Anderlik, Dr. Harald Gumbiller, Goce Andonov, Hans Wallner und Christian Simon geehrt.

*pw*

**Samstag, 25. Juni, 14 Uhr, Musikschule**

## Zither-Musiziertag

Der Landesverband Bayern Süd des Deutschen Zithermusikbundes (DZB) veranstaltet am Samstag, 25. Juni einen Musizier-Nachmittag für alle, die gerne »zithern« und Freude am Zusammenspiel haben. Der Zither-Workshop findet in der Musikschule von 14 bis 17.30 Uhr statt. Referentin ist die Leiterin der Musikschule, die Diplom-Musiklehrerin für Zither, Gitarre und Akkordeon Brigitte Buckl. Dieser Nachmittag soll helfen, dass sich Zitherspieler aus der Region kennenlernen und endlich nach der langen Zeit, in der ein Zusammenspiel coronabedingt nicht möglich war, wieder miteinander musizieren können. Dabei werden auf den Leib geschneiderte Ensemble-Stücke aus verschiedenen Stilrichtungen einstudiert. Auch andere Instrumente wie z. B. Gitarre sind herzlich willkommen.

Infos und Anmeldung unter sophiaschmid_zither@gmx.de. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro für Mitglieder des DZB und 40 Euro für Nichtmitglieder.

**Samstag, 9. Juli, ab 14 Uhr, Evang. Gemeindezentrum**

## Repair Café Prien

Das Repair Café Prien findet am Samstag, 9. Juli im Evangelischen Gemeindezentrum der Christuskirche am Kirchenweg 13 statt. Gemeinsam repariert wird immer von 14 bis 17 Uhr, mit letzter Annahme um 16.30 Uhr.

In nachbarschaftlicher Hilfe wird versucht, kaputte Gegenstände, Elektrogeräte, Spielsachen etc. wieder gebrauchsfähig zu machen.

Die Verlängerung der Nutzungsdauer schont die Umwelt und spart Ressourcen ein. Wirtschaftlich macht es häufig keinen Sinn, aber oft sind es nur kleine Defekte, die einfach repariert werden können.

Vom Toaster bis zum Grammophon, von der Krippenbeleuchtung bis zum alten Blechspielzeug, einen Versuch ist es (fast) allemal wert.

Bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail an kontakt@repaircafe-prien.de oder telefonisch über 08051 / 6401606 an das Helferteam. *red*

# Neue Vorstandschaft beim Obst- und Gartenbauverein

Mitte Mai begrüßte Vorstand Felix Perl die Teilnehmer zur Jahreshauptversammlung im Trachtenheim. Wie er mitteilte, zähle der Obst- und Gartenbauverein derzeit 426 Mitglieder. Wie die Schriftführerin Burgi Wlach erklärte, sei die vorherige Versammlung zwei Jahren her. 2020 habe aufgrund von Corona vieles abgesagt werden müssen und nur einige Kurse hätten stattfinden können. 2021 habe man neue Rebstöcke gepflanzt, da die bisherigen vom Mehltau befallen waren und gerodet werden mussten. Heuer gebe es wieder ein Programm, einzusehen auf der neuen Website. Christa Angerer informierte über den Kassenstand, Kassenprüfer Traudl Eisenkolb bestätigte die Ordnungsmäßigkeit, so dass der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Es folgten Neuwahlen, die Erster Bürgermeister Andreas Friedrich leitete. Die beiden Vorsitzenden standen nicht mehr zur Verfügung: Der vorgeschlagene Christian Steinbichler wurde einstimmig für den scheidenden Felix Perl zum Ersten Vorsitzenden gewählt, die bisherige Kassier Christa Angerer einstimmig zu seiner Stellvertreterin für den scheidenden Ernst Wörtz. Notburga Wlach wurde zur Kassier gewählt, Schriftführerin ist nun Sylvia Habl; Baumwart bleibt Christian Steinbichler, ebenso verbleiben im Amt die drei Beisitzer Irmgard Adamer, Renate Haas und Sylvia Habl; neu hinzukommen Georg Rappel, Thomas Friedrich und Ernst Wörtz. Neuer Kassenprüfer ist neben dem bisherigen Christoph Stöttner Max Zigmann, der für Traudl Eisenkolb antritt. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dankte den scheidenden langjährigen Vorsitzenden: Felix Perl gehörte der Vorstandschaft 28 Jahre an, Ernst Werth Ernst 35 Jahre.

*Die Geehrten (v. li.) Irmi Adamer, Ernst Wörtz, Felix Perl, Traudl Eisenkolb, Renate Haas und Erster Bürgermeister Andreas Friedrich.*

*Die neue Vorstandschaft (v. li.) Georg Rappel, Ernst Wörtz, Christa Angerer, Thomas Friedrich, Christian Steinbichler, Sylvia Habl und Notburga Wlach.*

## Platzerl im Garten

Anschließend hielt der Waldpädagoge Sebastian Schrödl aus dem österreichischem Rettenschöss einen Vortrag zu »Mein Garten – mein Zuhause«. Jeder könne im Garten sein Platzerl finden, an dem er Wohlgefühl empfinde und zur Ruhe komme. Um es zu entdecken, könne man sich die Augen verbinden, durch den Garten spazieren und spüren, wo man sich wohlfühle. Man könne sich dabei auf sein Bauchgefühl verlassen. Die Körperwahrnehmung sei wichtig. Die Pflanzen, die passten, würden einem immer begegnen. Solch ein Platzl bedeute Lebensqualität, es sei etwas, das man nicht kaufen könne. Was im Kopf sei, habe man auch im Körper. Deshalb solle man den Konsum von schlechten Nachrichten begrenzen, sondern auf sich schauen, was einem guttut. Ein Trend sei das Waldbaden. »Jetzt hat es einen Namen, wir haben es ja schon immer gemacht – aber für die Jugend ist das die Sensation«, schloss der Tiroler seinen interessanten Vortrag.

*pw*

# Prienavera Erlebnisbad auf der Jobmesse

Arbeiten, wo andere gerne ihre Freizeit verbringen – die Vorstellung klingt verlockend und ist es auch. Das Prienavera Erlebnisbad bietet neben einem Arbeitsplatz direkt am Ufer des Chiemsees anspruchsvolle Aufgabengebiete und ein herzliches Team. Mitte Mai tummelten sich zahlreiche Fach- und Führungskräfte, Schüler, Absolventen, Quer- und Wiedereinsteiger auf der Jobmesse »Karrieretag München« im Zenith in der Motorworld. Unter den rund 40 namenhaften Unternehmen aus dem Großraum der Landeshauptstadt war auch die Chiemsee Marina GmbH (CMG) vertreten. Der Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH Dirk Schröder und sein Team nutzten die Gelegenheit, mit Job- und Ausbildungssuchenden ins Gespräch zu kommen. Nach einem geschäftigen Tag auf der Jobmesse blickt die Tochtergesellschaft der Marktgemeinde Prien auf einen erfolgreichen Messeauftritt zurück: »Die Berufsmöglichkeiten im Prienavera Erlebnisbad – als Fachangestellter für Bäderbetriebe oder ein duales BWL-Studium Freizeitwirtschaft – stießen bei den Messebesuchern auf großes Interesse«, resümiert CMG-Chef Schröder.

*red*

*(v. li.) Interessierte Messebesucher nutzten die Chance, um sich bei den CMG-Mitarbeitern Lukas Huckestein (Schwimmaufsicht), dem Geschäftsführer Dirk Schröder, der Auszubildenden Franziska Hartl und der Betriebsleiterin Helena Cröger über Karrierechancen und freie Stellen zu informieren.*

**Samstag, 18. Juni / Sonntag, 19. Juni, 11 bis 18 Uhr, Schären**

# 8. Töpfermarkt

Foto: red

Keramiker aus der Region und ganz Deutschland präsentieren am Wochenende professionelle Handwerkskunst. Der Besuch des Töpfermarktes ist eine Entdeckungsreise in die faszinierende Welt der Keramik in all ihrer großen Vielfalt. Kaum ein anderes Handwerk kann auf eine so lange Geschichte zurückblicken. Traditionelle Töpferware ist auch besonders stark vertreten: Gefäße aus Ton für den täglichen Gebrauch, Schalen Teller, Krüge in allen Größen und Variationen. Viele Aussteller verbinden diese Tradition mit zeitgemäßen Ideen: es finden sich experimentelle Objekte, spannendes Keramik-Design und hochwertige künstlerische Arbeiten. Weiterhin im Angebot: hochklassige Raku-Unikate, anmutiger Keramik-Schmuck, formvollendetes Porzellan sowie bunte, humorvolle Gartenobjekte und Keramikblumen in großer Zahl. Der Markt bietet die Möglichkeit, Künstlern und Handwerkern zu begegnen und ins Gespräch zu kommen. Die Töpferwaren entstehen allesamt in den Werkstätten der Aussteller, z. T. noch in kleinen Familienbetrieben. Massenproduktion und Handelsware wird der Besucher nicht finden, dafür echte Qualität und fachkundige Beratung. Ergänzend bietet Korbmachermeister Norbert Grimmer aus Marienberg ein reichhaltiges Angebot an Körben und Flechtwerk und repariert schon zudem vor Ort kleinere Schäden an mitgebrachten Korbwaren. Mit dabei ist auch Volker Kees, der Bürstenbinder aus dem Schwarzwald. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer die reichhaltige Gastronomie. *red*

# Jahreshauptversammlung des Bauerntheaters

Foto: Berger

***(v. li.) Vorstand Franz Fritz mit den Geehrten Florian Obermüller, Rainer Winzek, Max Ziegmann sowie die Vorstandsmitglieder Monika Stockinger und Brigitte Sperger.***

Theater-Vorstand Franz Fritz begrüßte bei der Jahreshauptversammlung im Cafe Luitpold seine Mitglieder. Zufriedenstellend waren die Berichte der Vorstandschaft sowie der Schrift- und Kassenführung. Dritter Bürgermeister Martin Aufenanger zeigte sich erfreut, dass die Vorstellungen des aktuellen Bühnenstücks, die Komödie »Alles bloß Theater« von Andrea Döring, wieder aufgenommen werden konnten.

## Ehrungen

Theatervorstand Franz Fritz konnte für 25 Jahre Vereinstreue Leonhard Hefter, Franz Moritz, Thomas Obermüller, Florian Obermüller, Dieter Piechatschek sowie Stefan Ziegmann ehren. Für ganze 45 Jahre Vereinszugehörigkeit gab es einen Sonder-Applaus mit Urkunde für die Ehrenmitglieder Max Ziegmann und Rainer Winzek.

**NISSAN TOWNSTAR KOMBI ACENTA DIG-T 130, 96 kW (130 PS), Benzin: Kraftsto verbrauch (l/100 km): innerorts 8,6 außerorts 6,7, kombiniert 7,7; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 174 (gemäß VO(EG) Nr. 715/2007)** [1]Leasing über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatpersonen: 4.900,- € Leasingsonderzahlung, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10.000 km p.a. Angebot zzgl. Frachtkosten.[2]5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km für alle Nissan Nutzfahrzeug-Modelle (mit Ausnahme des Townstar Electric und des e-NV200: 5 Jahre/100.000 km Herstellergarantie auf elektrofahrzeugspezifische Bauteile, 5 Jahre/100.000 km auf alle anderen Fahrzeugkomponenten, 8 Jahre/160.000 km auf die Fahrbatterie. Unbegrenzte Kilometerleistung für die Lackgarantie, Nissan Original- und Zubehörteile, Unfall- und Pannenhilfe sowie Garantie gegen Durchrostung. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis Widerruf. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand April 2022.

50 JAHRE AUTOHAUS HUBER

Huber „Das ist mein.". Autohaus

**Autohaus MKM Huber GmbH** | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | **zum-huber.de**

# Bauerntheater spielt »Alles bloß Theater«

Das Priener Bauerntheater meldete sich nach zweijähriger Corona-bedingter Zwangspause wieder auf die Bühne zurück. Aufgeführt wurde das Stück »Alles bloß Theater« aus der Feder von Andrea Döring. Zu Beginn stimmte die Trautersdorfer Musik die Besucher musikalisch ein, bevor Spielleiter Sepp Furtner sie in gewohnt launiger Art zur Premiere begrüßte. Der geöffnete Vorhang gab schließlich den Blick frei auf das Innere eines Gartenschuppens. Die Geschichte handelt von Peter Leitner (Franz Fritz), der von seiner Frau Gudrun (Brigitte Sperger) mitsamt seinem lieb gewonnen Hausrat in das Gartendomizil ausquartiert wurde, da er und seine Freunde mit Fußballschauen, Rennenfahren, Kartenspielen und anderen Freizeitaktivitäten die Situation arg überstrapaziert hatte. Nun müssen die Freunde Heinz (Peter Thaurer jun. als Fußballfan), Dietmar (als Rennfahrer Hans Herzinger), Wolle (Sebastian Bauer), Volker (Benedikt Fischer) und Fredi (Markus Fischer) sehen, wie sie im neuen Freizeitraum zurechtkommen. Doch schon bald bietet Umquartierung neue Möglichkeiten. Zuerst musste sie für die Männerrunde umgerüstet werden. Derweil erhält Peters Frau Gudrun tatkräftige Unterstützung von ihren Freundinnen Elke (Sabine Löhmann) und Hanne (Christine Perl). Trotzdem zieht im Gartenhaus neues Leben ein, da wird an der Börse spekuliert, erotische Filme geschaut, Karten gespielt und alles ist fast wie vorher oder sogar noch schlimmer. In dieser Situation greifen die Frauen zur großen Keule. Das Finanzamt kündigt sich an und erscheint in Form der gestrengen Adele Falkenschrot (Anna Maria Paar), die das »Geschäft« der Herren auseinanderzunehmen droht. Als die Truppe schließlich auf die nüchterne Beamtin trifft, droht alles aus dem Ruder zu laufen, jedoch kommt es zu einer unerwarteten Wendung. *red*

Foto: Berger

***(v. li.) Peter Thaurer jun., Benedikt Fischer, Lenz Stockinger, Hans Herzinger, Sebastian Bauer und Markus Fischer spielten die Freunde, die von ihren Frauen in den Gartenschuppen ausquartiert worden sind.***

# Spende an Chiemseer Tafel

Foto: Katholischer Frauenbund

***(v. li.) Die Erste Vorsitzende des Katholischen Frauenbunds Brigitte Strohmayer überreichte den symbolischen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an die Leiterin der Chiemseer Tafel Susanne Blöchinger im Beisein ihrer Stellvertreterin Irmi Hefter.***

Der Katholische Frauenbund Prien spendete den Erlös von in Höhe von 1.000 Euro, den er aus der diesjährigen Palmbuschn-Aktion erzielt hat, Mitte Mai an die Chiemseer Tafel.

Die Leiterin der Einrichtung Susanne Blöchinger nahm den Scheck mit Freude von der Ersten Vorsitzenden Brigitte Strohmayer im Beisein deren Stellvertreterin Irmi Hefter entgegen.

zum fischer am see
HOTEL • RESTAURANT • CAFE

MATJES
Endlich sind sie da: die 2022 Fänge
Unser Kutter-Brot: Landbrot mit Butter und Rührei, belegt mit Matjes, Krabben, Zwiebeln und Schnittlauch
Matjes auf Hausfrauenart: An einer leichten Sauerrahmsoße mit Äpfel, Zwiebeln und Gewürzgurke, dazu Salzkartoffeln

Im Juli ist PFIFFERLING-ZEIT
Chiemsee Zanderfilet vom Grill,
serviert auf Pfifferlingen in Kräuterrahmsauce
„Hohenzollerntopf“
Zarte Medaillons vom Schweinefilet im Spätzle Bett mit Rahmpfifferlingen

*Eine der schönsten Seeterrassen am Chiemsee lädt Sie zum Verweilen ein.*

Wir suchen mehrere Auszubildende zum
Koch/Köchin,
und eine/n Auszubildende/n
Restaurantfachfrau/-mann
mit Liebe am Beruf.
Aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Oliver Leyk

Harrasser Str. 145 | 83209 Prien | Tel.: 08051 90 76-0
Email: info@fischeramsee.de | Internet : www.FischeramSee.de

Metzgerei Moritz GmbH
Hallwanger Str. 53 · Prien · Tel. 08051 2336
Eigene Zerlegung · Hausgemachte Wurst- und Schinkenspezialitäten
Reichhaltige Käseauswahl · Täglich frische Salate
Kalte und warme Buffets

# Priener Hufeisenverein in Erfurt erfolgreich

Mit zwei Mannschaften reiste der Hufeisenverein Prien-Kaltenbach nach Thüringen, um die seit den Vor-Corona-Zeiten bestehende Freundschaft beim TSG 1861 Hohenleuben bei Erfurt wieder aufzufrischen. Beim dortigen Hufeisen- und Plattenwerfen-Turnier konnten die beiden Mannschaften aus Prien nach spannenden Ausscheidungs-Runden die ersten beiden Plätze belegen. Vorstand Josef Freund bedankte sich bei den Thüringer Gastgebern mit einem Präsent und lud zu einem Gegenbesuch ein. *Hö*

Foto: Hötzelspergr

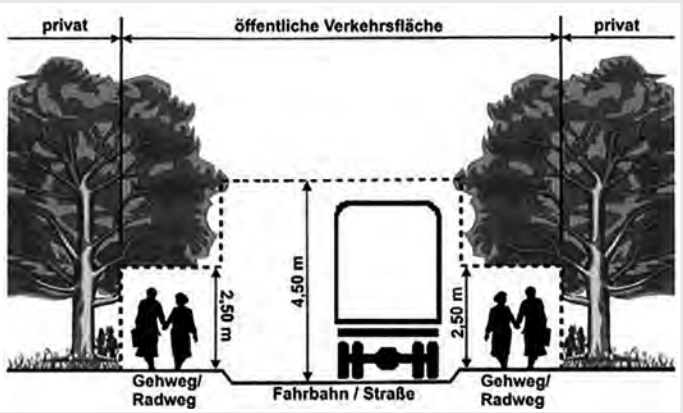
***Die Teams der Hufeisenvereine von Erfurt und Prien konnten endlich wieder ihre Freundschaft pflegen. Links im Bild ist Priens Vorstand Josef Freund zu sehen.***

# Rückschnitt von Bäumen und Hecken an Straßen und Wegen

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht behindern. So können z. B. keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und sich Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen ergeben. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden. Solche Anpflanzungen müssen daher regelmäßig von den Grundstücksbesitzern auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden. Die vorgeschriebenen Maße können dem untenstehenden Schaubild »Lichtraumprofil« entnommen werden. An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 Zentimeter sein, gemessen von der Straßenoberkante aus.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger, dafür Sorge zu tragen, dass diese Richtlinien eingehalten werden. Es geht auch um die Sicherheit im Straßenverkehr.

Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiter im Ordnungsamt unter Telefon 08051 / 606-48 gerne zur Verfügung.




# Priener Tänzer bei German Open erfolgreich

Foto: Tanzschule Ziegler

***Die erfolgreichen Tänzerinnen der Tanzschule Ziegler wurden als Gruppe Deutscher Meister in der Kategorie »Commercial Junior 1«: Xenia Ofner, Charlotte Sachs, Gloria Bublak, Isabella Art, Johanna Sbieschni und Nea Velbinger.***

Ende Mai fanden in Neustadt an der Weinstraße die German Open im Hip-Hop statt. Drei Tage trafen sich über 2.000 Tänzer aus ganz Deutschland. Kinder, Jugendliche und Erwachsene traten im Solo, als Duo, in der Kleingruppe sowie als Formation gegeneinander an. Vom Priener Tanzzentrum Ziegler waren sechs Tänzer dabei. Johanna Sbieschni, Isabella Art, Gloria Bublak, Nea Velbinger und Xenia Ofner traten als Kleingruppe an und setzten sich gegen alle Gegner in der Kategorie Commercial Junior 1 durch und holten den Deutschen Meistertitel. Im Duo Junior 1 Commercial und Hip-Hop wurden Johanna Sbieschni und Isabella Art zweimal Vizemeister. Isabella Art holte im Solo Kids Commercial ebenfalls den zweiten Platz und gewann somit ihre dritte Silbermedaille. Charlotte Sachs wurde im Solo Kids Hip-Hop dritte und bekam Bronze. Johanna Sbieschni tanzte sich im Solo Junior 1 Commercial auf den vierten Platz in der M-Reihe sowie den siebten Platz im Hip-Hop M-Reihe. Xenia Ofner wurde Fünfte im Solo Kids Commercial in der M-Reihe. Gloria Bublak und Nea Velbinger erreichten in der A-Reihe Junior 1 den sechsten sowie den siebten Platz. Die Formation »Crazy Dancer« erreichte den siebten Platz in der M-Reihe. Die sensationelle Ausbeute in Neustadt motiviert die Gruppe für ihr nächstes Turnier. Die Bayerische Meisterschaft in Wolfratshausen wurde wegen Unterbringung der Flüchtlinge in der Halle auf den 2. Juli verschoben. *red*


# HEIMATBUCH PRIEN

**In drei Bänden mit jeweils 400 Seiten präsentiert sich das Heimatbuch der Marktgemeinde Prien.**

Die mit ca. 2000 Fotos von Früher und Heute bebilderten Bücher schildern die Geschichte von Prien.

Es ist ein umfassendes Nachschlagewerk für alle, die sich für Prien und seine Geschichte interessieren.

**Preis für alle drei Bände: 69,– Euro**

**Erhältlich im Priener Rathaus, Heimatmuseum und im Tourismusbüro Prien**

# Jagdversammlung in Atzing

Foto: Hötzelsperger

***Seit 90 Jahren sind Mitglieder der Familie Schlosser Jagdpächter in Atzing, derzeit sind sie für beide Jagdbögen verantwortlich: (v. li.) die Jäger Paul Schlosser, Leopold Schlosser, Michael Schlosser senior, Peter Stoib, Andreas Schlosser, Michael Schlosser jun. sowie die beiden Jagdpächter Martin Schlosser und Michael Schlosser jun.***

Das dürfte eine Rarität auch innerhalb des Bayerischen Jagdverbands sein: Bei der Jagdgenossenschaft Atzing ist seit 90 Jahren ununterbrochen die Familie Schlosser aus Prien-Stetten Jagdpächter auf zwei Jagdbögen. Dieses Jubiläum erläuterte Jäger Leopold Schlosser (87) bei der Jagdversammlung mit Jagdessen im Vereinshaus von Atzing. Zuletzt kam die Jagdgenossenschaft im Januar 2020 zusammen. Deshalb gaben Jagdvorstand Hans Rauch, Schriftführer Thomas Mayer und Kassier Franz Zierer einen Zwei-Jahresrückblick. Sowohl das im Vorjahr erstellte Vegetations-Gutachten, der erfüllte Abschussplan in Höhe von 50 Stück Rehwild pro Jahr als auch die Finanzen waren zufriedenstellend. Zahlreich war die Teilnahme aus den Reihen der Jäger und Jagdgenossen bei einer gemeinsamen Waldbegehung. Für die Jägerschaft sprach Michael Schlosser junior, der zusammen mit seinem Bruder Martin Jagdpächter ist, von einem gestiegenen Freizeitdruck, der u. a. auch auf die Corona-Einschränkungen zurückzuführen sei. Die auf Hunde und Katzen übertragbare Fuchs-Räude sei zudem wieder verstärkt festgestellt worden, die Fuchsstaupe hingegen sei rückläufig. *Hö/red*

# Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

## Rauchentwicklung in Altenheim

Am Abend des 5. Mai wurde ein Großaufgebot an Feuerwehren nach Rimsting alarmiert.
So machten sich die Feuerwehren aus Rimsting, Bad Endorf, Prien, Greimharting, Antwort, Hemhof sowie Kräfte des Rettungsdienstes und der Polizei aufgrund einer Rauchentwicklung in einem Altenheim auf dem Weg. Die ersteintreffende Feuerwehr begann sofort mit der Erkundung der unklaren Lage. Glücklicherweise konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Die Rauchentwicklung wurde nicht durch einen großen Brand, sondern durch eine kleine Verpuffung in der Heizungsanlage verursacht. Die Feuerwehr Rimsting blieb zum Belüften des Gebäudes vor Ort, die restlichen Feuerwehren konnten wieder nach Hause fahren.

### Einsatzstatistik

| | |
|---|---|
| Verkehrsunfälle | 5 |
| Erstversorger/ First Responder | 6 |

Weitere Informationen unter www.feuerwehr-prien.de, oder Tel. 08051 / 963550 (tagsüber) oder bei einer unserer Übungen (jeden Mittwoch um 19.30 Uhr)

# Geführte Entdeckertour rund um Prien

Eine Vielzahl von Teilnehmern begab sich Mitte Mai gemeinsam mit dem ADFC-Tourenleiter Reinmund Hobmaier auf eine Rad-Entdeckertour zu besonderen, weniger bekannten Orten rund um Prien. Vom Ausgangspunkt am Tourismusbüro Prien radelte die Gruppe durch das Eichental zum ersten Halt, dem E-Werk an der Prien. »Das historische Juwel wurde um die Jahrhundertwende gebaut«, erklärt Hobmaier. Wasserwerks-Mitarbeiter Florian Rauch empfing die Entdecker und führte diese in das Innenleben des E-Werks, in dem über 100 Jahre alte Turbinen und Maschinen noch heute in Betrieb sind. Kaum zu glauben, dass umgerechnet noch circa 17 Haushalte mit dem Wasserwerks-Strom versorgt werden können. Weiter ging es über Nebenstraßen in den Westen der Marktgemeinde. In Munzing blieben die Radfahrer kurz stehen, um einen Blick auf den Bauernhof von Thomas und Veronika Mayer zu werfen, die ihre Bio-Hendln und ihr Bio-Rindfleisch ab Hof verkaufen. Nur einen Kilometer weiter staunten die Teilnehmer nicht schlecht, als auf einmal Kängurus und Alpakas über die Koppel hüpften. Den Berg hinunter und auf der Gegenseite wieder hinauf wurde schließlich der Wastlhof in Elpertting erreicht. Maria Riepertinger erklärte der Gruppe die Haltung all der glücklichen Hühner. Der eine oder andere ließ es sich dann auch nicht nehmen, sich im Hofladen einzudecken. Nur ein kleines Stückchen weiter stieß die Gruppe auf ein unbekanntes Kulturgut – das alte Moorbad von Atzing. Eine romantische Vorstellung, dass darin schon Prinzessinnen aus dem Hause Wittelsbach gebadet haben. Nach den vielen Stopps war es an der Zeit, ein paar Kilometer zu pedalieren. Zacking war das nächste Ziel. Hier unterhält Jakob Mayer einen privaten Weinberg mit insgesamt 80 Rebstöcken. Er und seine Schwiegertochter Heike Stockklausen führten die Besucher durch die Rebreihen und erzählten von der Pflege, Ernte und auch der Weinkelterung. Es war nur logisch, dass alle vom »Zackinger Weißen« probieren durften. Da es langsam Mittag wurde und im Wein gerne ein Fisch schwimmt, wie der Volksmund sagt, wurde schließlich die letzte Station angesteuert, die Chiemsee-Fischerei Stephan in Prien. Hier erzählte Chiemsee-Fischer Engelbert Stephan von der Fischerei auf dem Chiemsee und beantwortete viele Fragen. Hier fand die Radltour ihren Ausklang, das Resümee der Teilnehmer war Begeisterung und die Erkenntnis, dass die Umgebung von Prien sehr viel zu bieten hat. Die nächste »Rad-Entdeckertour rund um Prien« findet voraussichtlich im Herbst 2022 statt.

Foto: Hobmaier

***ADFC-Tourenführer Reinmund Hobmaier (vorne mit Weste) mit seiner Entdecker-Gruppe beim Betrachten der Rebreihen von Jakob Mayer. Dabei durfte auch gleich der »Zackinger Weiße« probiert werden.***

**Anzeigen-Annahmeschluss für die Juli-Ausgabe:**
**Freitag, 1. Juli**
anzeige@priener-marktblatt.de

# Prienavera Erlebnisbad unterstützt Mädchen-Mannschaft

Foto: Prien Marketing GmbH

***Die Mädchen des Rimstinger Tennisclubs mit Trainer Ivan Rousseau (li.), dem Geschäftsführer Dirk Schröder sowie der Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner (Mitte) und dem Vorsitzenden des Tennisclubs Stefan Julinek (re).***

Für die kommende Saison hat das Prienavera Erlebnisbad die Mädchen-Mannschaft des Rimstinger Tennisclubs mit einer neuen Teamwear ausgestattet. Sieben motivierte Nachwuchsspieler waren Anfang Mai an dem Vereinsplatz in Westernach erschienen, um mit Freude die blaugrauen T-Shirts mit der Aufschrift »Prienavera« entgegenzunehmen. »Wir wollen das junge Team motivieren, das Beste aus sich herauszuholen – sportlich und charakterlich«, so der Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH Dirk Schröder. Der Erste Vorsitzende des Tennisclubs Rimsting e.V. Stefan Julinek und der Tennistrainer Ivan Rousseau dankten für das Engagement und der damit verbundenen Unterstützung.

# Vorbereitungen zum Jubiläum

Bis es ans große Feiern geht, gibt es jede Menge zu tun. »Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren«, so Donat Steindlmüller von der Geschäftsleitung auf die Nachfrage. So war er eigens mit dem Marktorganisator Klaus Dingler und dem Bauhofleiter Richard Zettl zum Vermessen für die Standplätze am Marktplatz von Prien zugange.

Foto: Berger

***Bauhofleiter Richard Zettl, Marktorganisator Klaus Dingler und Donat Steindlmüller von der Geschäftsleitung beim Ausmessen der Standplätze am Marktplatz.***

Foto: Berger

***Die Jungbauernschaft Prien stellte auf der Festwiese am Hohertinger Weg einen Triumpfbogen auf, der die Gäste willkommen heißt.***

Währenddessen wurde von der Jungbauernschaft der Triumphbogen auf der Festwiese am Hohertinger Weg aufgestellt. Als Nächstes geht es an den Aufbau des großen Festzelts – und dann steht dem großen Ereignis nichts mehr im Wege.

*pw*

# Jahreshauptversammlung GTEV Prien

Vorstand Klaus Kollmannsberger konnte Mitte Mai im Trachtenheim über 100 Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung begrüßen. Nach einem Rückblick der Schriftführerin Claudia Rabe folgte eine Vorausschau des ersten Vorsitzende u. a. zur Feier der 125-Jahre Markterhebung, bei der sich der Trachtenverein engagiert. Die Jugendleiterin Barbara Fischer berichtete von 41 Mitgliedern in der Kinder- und Jugendgruppe, die Dirndlvertreterin Magdalena Löhmann von 28 aktiven Dirndln und 24 aktiven Buam. Erste Kassier Annemarie Lackerschmid informierte, dass die Kasse trotz Corona positiv abgeschlossen werden konnte. Bei den Neuwahlen unter Leitung von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich wurde Klaus Kollmannsberger einstimmig zum Vorsitzenden gewählt, seine Stellvertreter sind Lenz Obermüller und Felix Löhmann, der den Posten von seinem Vater Klaus Löhmann erbt. Auch die Schriftführerin Claudia Rabe und Kassier Annemarie Lackerschmid wurden einstimmig wiedergewählt, ebenso der zweite Schriftführer Peter Thaurer jun. und die zweite Kassier Brigitte Sperger. Der langjährige erste Fähnrich Andreas Obermüller wird von Hannes Stephan als zweiter Fähnrich vertreten. Die Kinder- und Jugendarbeit übernehmen erneut Barbara Fischer und Christian Hofbauer. Der Erste Vorplattler Sebastian Obermüller, der Zweite Vorplattler Michael Hefter und die Dirndlvertreterin Magdalena Löhmann wurden im Vorfeld von den Aktiven gewählt und in der Versammlung bestätigt. Als Röckefrauen-Vertreterin fungiert wieder Traudi Messerer, als Volksmusikwart Irmi Furtner und als Trachtenwart Michaela Obermüller. Resi Bartl kümmert sich in bewährter Form um das Trachtenheim. Florian Bauer übernimmt das Amt des Zeugwarts von Sepp Messerer jun. Als Beisitzer in den Vereinsausschuss wurden Sepp Weidacher, Marianne Fischer, Benedikt Fischer und Jakob Kollmannsberger gewählt. Die Kasse wird wieder von Stefan Huber und Thomas Wehringer geprüft. Überraschenderweise wurden die drei verdienten Röckefrauen Elisabeth Obermüller, Evi Kollmannsberger und Regina Messerer für ihren unermüdlichen Einsatz zu Ehrenmitgliedern ernannt, was mit stehendem Applaus honoriert wurde.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich lobte den Trachtenverein für seinen Einsatz beim Maibaumaufstellen und meinte, dass er die Priener Gemeinschaft am Leben halte.

*red*

***Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Priener Trachtenverein geehrt.***

## Ehrungen

(auf dem Foto stehend v. li.) Stellv. Vorstand Felix Löhmann, Gerhard Ruf (40 J.), Peter Thaurer sen. (40 J.), Florian Obermüller (30 J.), Lorenz Stockinger (30 J.), Jakob Bartl (40 J.), Oskar Oberberger (40 J.), stellv. Vorstand Lenz Obermüller (40 J.), 1. Vorstand Klaus Kollmannsberger. (sitzend v. li.) Annemarie Lackerschmid (30 J.), Annemarie Thaurer (40 J.), Johanna Hartl (40 J.), Erwin Mrotzek (60 J.), Fritz Voggenauer (40 J.), Elisabeth Stephan (30 J.), Ludwig Strohmayer sen. (40 J.). Entschuldigt waren Rupert Schauer und Monika Weyerer (jeweils 40 J.) und Dr. Theo Dume (50 J.).

***Wurden zu Ehrenmitglieder ernannt (v. li.): die Röckefrauen Evi Kollmannsberger, Lisi Obermüller und Regina Messerer.***

***Die neuen Vorstände Vorsitzender Klaus Kollmannsberger (mitte) und seine Stellvertreter Lenz Obermüller (li.) und Felix Löhmann (re.)***

# Symposium Logistik Innovativ

***Die Teilnehmer des Abendempfangs des LKZ versammelten sich zum faszinierenden Gruppenbild im Treppenhaus des Schlosses Herrenchiemsee.***

Zum 12. Symposium Logistik Innovativ trafen Ende Mai in Prien am Chiemsee über 175 Teilnehmer aus dem In- und Ausland ein, um sich über die Gestaltung globaler Lieferketten, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen, die sinnvolle Auswahl und der kosteneffiziente Einsatz verschiedenster Verkehrsträger sowie die effektive und nachhaltige Durchführung der letzten Meile im urbanen Verkehr auszutauschen. Nach der feierlichen Eröffnung durch die beiden Geschäftsführer des Logistik-Kompetenz-Zentrums (LKZ), Dr. Petra Seebauer und Karl Fischer, begrüßten der Landrat Otto Lederer und der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich die Anwesenden. Heinrich Klotz, Redakteur für Kombinierten Verkehr bei der DVV Media Group GmbH, moderierte die Diskussion, die ein hochkarätig besetzter Expertenkreis zur Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene führte. Nach einer Kaffeepause kamen die Digitalisierung und der Datenaustausch von Lieferketten zur Sprache.

Höhepunkt des Treffens war der Empfang auf Schloss Herrenchiemsee. Rund 350 Gäste waren der Einladung des Bayerischen Staatsministers für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, gefolgt. Bernreiter konnte seine Kollegin aus Tirol, die Stellvertreterin des Landeshauptmanns Ingrid Felipe, sowie den Stellvertreter des Landeshauptmanns Daniel Alfreider aus Südtirol begrüßen. In seiner Festrede betonte Staatsminister Bernreiter den hohen Stellenwert der Logistik für die Bayerische Wirtschaft. Der Nachmittag des zweiten Tages war den Lösungen hin zu einer klimaneutralen Mobilität und Logistik gewidmet. Zeitgleich beging das LKZ sein 25-jähriges Jubiläum. *red*

Die **Seminar-, Bachelor-** oder **Masterarbeit** steht bevor?

**Druck & Bindung** erledigen wir für Sie!

**mit Spiralbuch- oder Klebebindung (Softcover)**

**RIEDER** Druckservice GMBH

Hallwanger Straße 2
83209 Prien/Chiemsee
Telefon: 0 80 51 - 15 11
info@rieder-druckservice.de

# Durchwachsene Wettkampfsaison bei der FSG Prien

Die Schützen der Königlich-Privilegierten Feuerschützen-Gesellschaft (FSG) Prien blicken auf eine durchwachsene Runden-Wettkampfsaison zurück. Die Erste Mannschaft der Luftpistolenschützen kämpften in der 2. Bundesliga teilweise mit »stumpfen Waffen«, da sie hinsichtlich der Trainingsmöglichkeiten einen erheblichen Nachteil hatten. Während andere Landkreise aufgrund niedrigerer Inzidenzen üben konnten, war dies im Landkreis Rosenheim nicht möglich. Auch der Bundesliga-Heimkampf konnte nicht stattfinden. Dieser fand dann später in Tulling statt, den die Priener zwar mit zwei Siegen für sich entscheiden konnten, dennoch stand am Ende der Saison die Relegation an, um den Klassenerhalt zu retten. Diese fand auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück statt. Dort lief es leider nicht zugunsten der Priener, so dass der Abstieg in die Bayernliga erfolgte. Die FSG wünscht ihr »Gut Schuss« und einen baldigen Wiederaufstieg. Auch für die Zweite Mannschaft der Luftpistolenschützen mit Mannschaftsführer Stefan Anzer in der Gauoberliga war es nicht einfach. Auch sie hatten mit den spärlichen Trainingsmöglichkeiten zu kämpfen. Als es wieder zu Fernwettkämpfen kam, schossen die Mannschaften in den heimischen Vereinen. Die Saison konnte so erfolgreich zu Ende gebracht werden. Am Ende landeten die Priener auf einem guten dritten Platz. Die Senioren Luftgewehr Auflageschützen trotzten diesen Problemen und holten sich wie die Jahre zuvor mit zehn Siegen überragend den ersten Platz mit 20:0 Punkten. Die FSG Prien gratuliert den Mannschaften und hofft auf eine normale Saison 2022/2023, die im Herbst beginnt. *red*

## Marktschießen

Das 24. Priener Marktschießen findet heuer vom **14. bis 24. Juli** täglich von 17 bis 21 Uhr im Schützenhaus Au 3 statt. Preisverteilung ist am 28. Juli ab 19 Uhr im Schützenhaus. Hierzu lädt die FSG recht herzlich ein.

**Nils Holger Moormann Möbel GmbH**

**Auszubildende zum/r**
**Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement und Fachkraft für Lagerlogistik**

Wir suchen zum 01.09.2022 Azubis (m/w/d) für unseren Vertrieb und unsere Logistik in 83229 Aschau im Chiemgau

bewerbung@moormann.de oder Tel. 08052/9045 0
**www.moormann.de**

Das Kloster auf der Fraueninsel **sucht** baldmöglichst eine **Köchin, Beiköchin oder Hauswirtschafterin** und eine **Küchenhilfe**.

Wir bieten eine unbefristete sichere Arbeitsstelle in der Klosterküche (für ca. 20 Personen) mit Vergütung nach ABD (entspricht TVöD) und Zusatzleistungen (z.B. betriebliche Altersvorsorge, 6 Wochen Urlaub und Jahressonderzahlung) in Teilzeit von ca. 8.00 – 14.00 Uhr an 3 – 4 Tagen, nach Absprache (teilweise Wochenenddienst).

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung an
Abtei Frauenwörth, Klosterverwaltung, 83256 Frauenchiemsee.
Rückfragen gerne unter 0 80 54 - 90 71 76

# Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

### Lachyoga am See

Lachstrahlen tanken und gut gelaunt in den Sonntag starten. Treffpunkt am **Sonntag, 19. Juni**, 9 Uhr, Badeplatz Schraml, Harrasser Str. 41, Anmeldung bei Inge Fechter, inge@lachyoga-rosenheim.de Te. 08031 / 89547 10 Euro für Mitglieder, 12 Euro für Nicht-Mitglieder

### Historischer Markt auf dem Marktplatz

125 Jahre Markterhebung und der Kneipp-Verein Prien feiert 125 Jahre Bestehen des Kneipp-Bundes. Grund genug für ein interessantes und buntes Programm auf dem Marktplatz. Am **25. + 26. Juni**, ab 10 Uhr, Eintritt frei.

### Jahresausflug des Kneipp-Vereins nach Burghausen

Burghausen, die längste Burg der Welt, feiert am **Samstag, 9. Juli** nach zweijähriger Pause das beliebte Burgfest. Am Nachmittag ist der große Umzug durch die Stadt und auf der Burg gibt es unendlich viele Attraktionen zu erleben. Mit dem Bus nach Tittmoning, dort wartet eine Plätte, die exklusiv für den Kneipp-Verein reserviert ist, um nach Burghausen zu fahren. Dort ist am Nachmittag freies Programm und um 18.30 Uhr fährt der Bus wieder zurück.
Verbindliche Anmeldungen bis 15. Juni bei Christiane Möhner Tel. 0160 / 6661468
Treffpunkt 8.30 Uhr am Busbahnhof Prien. Kosten 30 Euro Busfahrt und 19 Euro Plättenfahrt.

## Regelmäßige Kursangebote des Kneipp-Vereins

### Nordic Walking im Eichental

**Jeden Dienstag und Donnerstag,** jeweils 10 bis 11 Uhr. Zügiges Gehen, passende Stöcke und die richtige Technik bringen den Kreislauf in Schwung.
Treffpunkt Beilhackparkplatz.
Nicole Hutt, nicole-hutt@t-online.de, Tel. 0172 / 5676138, Kosten 4 Euro Mitglieder, 5 Euro Nicht-Mitglieder.

### Wirbelsäulengymnastik

**Jeden Mittwoch** 19 bis 20 Uhr im Katholischen Pfarrsaal, Alte Rathausstr. 1a.
Sabine Gentner, Physiotherapeutin, Tel. 08051 / 968375, gentner.prien@gmx.de, Kosten 4 Euro Mitglieder, 5 Euro Nicht-Mitglieder.

### Literaturlesung und Musik

**Jeden Donnerstag** 15 bis 16 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Kirchenweg 13. Gelesen wird aus Romanen, Biografien, besonderen Sachbüchern oder Reisebeschreibungen. Eintritt frei, ohne Anmeldung.
Hilla Waltenbauer, dirk.waltenbauer@t-online.de, Tel. 08051 / 9615904.

### Qigong der vier Jahreszeiten nach Meister Zheng Yi

**Jeden Samstag** 9 bis 10 Uhr. Körper und Geist stimmen sich auf die Jahreszeiten ein, durch einfache und wirkungsvolle Übungen.
Treffpunkt Badeplatz Schraml, Harrasser Str. 41.
Ljubinka Zückert, Tel. 08051 / 5695, Kosten 4 Euro Mitglieder, 5 Euro Nicht-Mitglieder.

Weitere Informationen unter www.kneippvereinprien.de

# Radrennen »Kriterium« und »Kampenkönig« des RFV Prien

Am **Sonntag, 3. Juli** findet bereits zum 69. Mal das Kriterium »Rund um den Priener Marktplatz« im Rahmen des Musikfestivals »Swinging Prien« statt. Nach dem Jazz-Frühschoppen wird die Rennstrecke um 13.30 Uhr freigeben. Zu Beginn können Hobbyfahrer und Amateure über 40 Runden ihre Kräfte messen. Nach den U13- und U15-Fahrern sind die Elitefahrer über 80 Runden an der Reihe. Alle Kinder können bei den Fette-Reifen-Rennen erste Wettbewerbs-Luft schnuppern; hier kann jeder mit seinem normalen Fahrrad teilnehmen. Zum Schluss geben die schnellsten Elitefahrer beim Runden-Rekordfahren nochmal richtig Vollgas.
Kurz darauf wird am **Donnerstag, 28. Juli** wieder der begehrte Titel des »Kampenkönigs« vergeben. Am Donnerstagabend um 18 Uhr startet das Mountainbike-Uphill-Rennen am Wanderparkplatz Hintergschwendt. Ziel ist es, nach sechs Kilometern und 600 Höhenmetern die Steinlingalm am Fuße der Kampenwand zu erreichen. Jeder kann teilnehmen, natürlich auch »Königinnen«.
Informationen und Anmeldung unter www.rfv-prien.de.

# vhs bietet Sommerkurse

Am 25. Juli beginnen an der vhs Sommerkurse in **Deutsch als Fremdsprache** (DaF). Die Kurse wenden sich ebenso an Anfänger wie Fortgeschrittene und werden im A1-, A2- und B1-Niveau angeboten. Unterricht ist jeweils montags und donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr. Die Kurse finden mit 15 Treffen in der vhs, Hochfellnstr. 16 statt. Kursende ist am 12. September.
Wer seine Spanischkenntnisse vertiefen möchte, hat dazu ab Montag, 4. Juli Gelegenheit. Ein **Spanischkurs A2/B1** am Montag von 17.15 bis 18.45 Uhr bietet leichte Konversation und Grammatik in kleinen Lerneinheiten für Teilnehmer mit guten Sprachkenntnissen. **»Spanisch für den Urlaub«** wird für Teilnehmer mit Grundkenntnissen im A1+ Niveau montags von 19 bis 20.30 Uhr angeboten. In dem Kurs werden situationsgebundene Redewendungen geübt und Informationen über Land und Leute vermittelt. Kursleiterin ist Maria Guerrero. Beide Kurse finden mit vier Treffen in der vhs, Hochfellnstr. 16 statt.
Fit durch den Sommer kommt man mit Yoga, Pilates oder Wirbelsäulengymnastik. **Pilates-Kurse** beginnen am 22. Juni, finden jeweils mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr bzw. von 19.45 bis 20.45 Uhr im Gesundheitsraum, Geigelsteinstr. 16 statt. Beide Kurse sind mit 8 Treffen geplant und enden am 10. August. Kursleiterin ist Claudia Seidel. Am 18. Juli startet ein **Yogakurs** mit vier Treffen jeweils montags von 18 bis 19.15 Uhr im Gesundheitsraum, Geigelsteinstr. 16. Kursleiterin ist Annabel Gebler. **Wirbelsäulengymnastik** beginnt am 28. Juli, findet jeweils donnerstags von 9.40 bis 10.40 bzw. Von 10.45 bis 11.45 Uhr mit fünf Treffen im Gesundheitsraum am Sportpark statt. Kursleiterin ist Eveline Ober.

**Information und Anmeldung: vhs chiemsee · Hochfellnstr. 16**
83209 Prien · Tel. 08051/3430 · Fax 1339 · www.vhs-prien.de

Ihre Polstermöbel werden fachmännisch aufgearbeitet und neubezogen.
Ankauf von Nachlässen, Antiquitäten, Bilder und schöne Kleinmöbel.
**HANS GEORG RÜBNER**
**Polsterwerkstätte**
Raumausstattermeister
St. Salvator 3, 83253 Rimsting
Handy 0174/6122393

# Aktionstag des Rotary-Clubs Chiemsee

Ende Mai stand für die Rotary-Clubs in Deutschland der »Aktion-Day« an, mit dem auf die vielfältigen karitativen Projekte von Rotary hingewiesen und zum Mitmachen animiert werden soll. Nachdem der Rotary Club Chiemsee kürzlich unter anderem durch groß angelegte Baumpflanz-Aktionen in den von der Erosion bedrohten Bergwäldern aktiv geworden war, wurde mit einem Konzert ein musikalisch-kulinarisches Event vom Feinsten geboten. Aktivisten des »Food for Generation«-Projekts, in dem sich Jugendliche mit dem Thema gesunde Ernährung beschäftigen, hatten »italienisch aufgetischt«. Die erst 21-jährige Mezzo-Sopranistin Sophia Hillert, die in Innsbruck Operngesang studiert, überzeugte mit virtuoser Belcanto-Kultur, subtilen Interpretationen und hoher Bühnenpräsenz, souverän am Klavier von der Konzertpianistin Christina Lemnitz begleitet. Gemeinsam boten sie ein vielschichtiges Programm, von einer virtuosen Koloratur-Arie von Vivaldi über Mozart bis hin zur Italien-Sehnsucht von Mignon. Die reichlich eingegangenen Spenden wurden der Ukraine-Hilfe und dem Rotary-Sozialfonds zugeführt.

***Die Mezzo-Sopranistin Sophia Hillert überzeugte mit ihrem Gesang sowie ihrer Bühnenpräsenz.***

# Große Tombola zugunsten sozialem Zweck

Seit Mitte Mai ist es möglich, die Lose in diversen Einzelhandelsgeschäften, in Apotheken sowie auf dem Wochenmarkt am Marktplatz zu kaufen. Wie die Initiatorin Helga Stampfl, aus deren Fundus die hochwertigen Gewinne stammen, erklärt, gewinne jedes dritte Los. Zu gewinnen gibt es Gemälde und Skulpturen ansässiger Künstler, Sportgeräte und Dekorationsgegenstände. Die Erlöse kommen der Wohnanlage »Leben mit Handicap« sowie der Ukraine-Hilfe zugute.

***Bei der großen Tombola können wundervolle Preise gewonnen werden, die zum Großteil von ansässigen Künstlern stammen.***

## Abholung der Gewinne

Für die Abholung der Gewinne steht eine Hütte neben dem Festzelt am Hohertinger Weg, die wie folgt geöffnet ist.

| | |
|---|---|
| Donnerstag 23.6. | 18 bis 20 Uhr |
| Freitag 24.6. | 18 bis 20 Uhr |
| Samstag 25.6. | 10 bis 13 Uhr |
| | und 18 bis 20 Uhr |
| Sonntag 26.6. | 10 bis 12 Uhr |
| Montag 27.6. | 17 bis 19 Uhr |

MVZ Dietz & Kollegen GmbH

**Wir suchen dich!**
Medizinische/r Fachangestellte/r
Azubi Medizinische/r Fachangestellte/r
Jetzt bewerben: dietzundkollegen@web.de

**Ihre Gesundheit ist unser Anspruch –**
**Allgemeinmedizin, Orthopädie, Sportmedizin und spezielle Schmerztherapie in Prien.**

**Jennifer Dietz-Kloß**
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Anästhesie, Notfallmedizin, Schmerztherapie

**Dr. med. Robert Dietz**
Facharzt für Orthopädie und Sportmediazin
(nur Privat)

**Dr. Nicole Fahrngruber**
Fachärztin für Allgemeinmedizin

**Zusammen haben wir uns spezialisiert auf:**
Rückenschmerzen – Arthrosetherapie – Gelenk und Muskelprobleme
und bieten ein sehr umfangreiches Spektrum an wissenschaftlich fundierten Therapien an die oftmals geeignet sind Operationen zu vermeiden!

**Termine online über www.doctolib.de buchbar!**

Hochriesstrasse 21 · 83209 Prien am Chiemsee
Fon 0 80 51 - 2037 · Fax 0 80 51 - 64 522
dietzundkollegen@web.de · www.mvz-dietz.de

P Eigene Patienten-Parkplätze vorhanden

RIEDER Druckservice GMBH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
www.rieder-druckservice.de
Drucksachen & Stempel

# Verkauf der Buch-Lesezeichen »Hände« bringt große Spende

Foto: Stampfl

***(v. li.) Regina und Fritz Seipel nahmen mit Freude das eingegangene Geld für die Ukraine-Hilfe entgegen, das mit dem Verkauf der Lesezeichen eingenommen wurde. Der Kunstfotograf Mathias Stampfl hatte zum Thema »Hände« eine Foto-Montage zusammengestellt, die auch auf den Lesezeichen abgedruckt wurde.***

Mathias Stampfls neuestes Werk ist die beeindruckende Kugel, die das Motiv »Hände« thematisiert. Sie war zunächst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und wurde dann im Rahmen der Kunst-Zeit in der Taufkapelle ausgestellt. Das Motiv sowie ein passender Text des Verserlschreibers Ernst Reiter wurde zudem auf Buch-Lesezeichen gedruckt, die in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ausgelegt wurden und gegen 2 Euro zu kaufen waren. Nun wurde Anfang Juni die Kasse geleert und es waren unglaubliche 650 Euro drin, wie Helga Stampfl berichtete.

Diese werden sie und ihr Sohn Mathias als Spende der Ukraine-Hilfe übergeben. *pw*

# Leserin der Bücherei geht unter die Autoren

Foto: Prien Marketing GmbH

***(v. li.) Die Büchereileiterin Melanie Schieber, die Autorin Lena Köpl und die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner auf der Dachterrasse der Bücherei. Die junge Autorin hat bereits mit 13 Jahren mit der Arbeit an ihrem ersten Buch begonnen.***

Lena Köpl war schon immer ein Fan von Kriminalgeschichten. Aber einfach nur Lesen hat ihr auf Dauer dann doch nicht gereicht. Jetzt hat die Leserin der Bücherei Prien ihren ersten eigenen Regionalkrimi veröffentlicht. Mit ihrem Buch »Tödliches Chiemgau – Mord auf Rezept« war die 17-Jährige zu Besuch in der Bücherei und erzählte Leiterin Melanie Schieber und Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner von ihrem Weg zur Autorin. »Ich schreibe schon seit meinem zwölften Lebensjahr. Letztendlich hat mich aber erst mein Lehrer überzeugt, das Manuskript auch an einen Verlag zu schicken«, erzählt die Schülerin. Damit gerechnet, dass das Buch tatsächlich veröffentlicht wird, hat sie eigentlich nicht. Doch sie hatte Erfolg. »Wir freuen uns immer sehr, wenn wir die Menschen hinter den Büchern, die in unseren Regalen stehen, auch persönlich kennenlernen können«, sagt Büchereileiterin Melanie Schieber. »Die Menschen lesen gerne Geschichten, die sich in ihrer Heimat abspielen, weil sie sich die Handlungsorte viel besser vorstellen können«, so Schieber.

Dass das wirklich so ist, zeigt die Tatsache, dass der Krimi sofort entliehen war, kaum dass er im Regal der Bücherei Prien stand. Für alle Bücherei-Leser, die möglichst bald selbst in die Abgründe der Priener Idylle eintauchen möchten, kann »Tödliches Chiemgau« vorbestellt werden. Bücherei Prien, Telefon 08051 6905-33 oder buecherei@tourismus.prien.de sowie im Internet auf www.buecherei.prien.de.

*red*

**Active Directory im Alpenglüh'n.**

Waldbaden im Frühtau zu Berge soll zum besten Teil deiner Morgenroutine werden?
Dann: Willkommen am Alpenrand, Admin!

Etabliere bei uns jede deiner Leidenschaften: Inhale Chiemsee, Alpen und die Kraft der Natur.
Exhale Software, Server, Datenbanken.

Mehr Infos: **qualido.com/jobs**

Kampenwandstr. 77
83229 Aschau im Chiemgau | qualido

# SeniorenProgramm

## Veranstaltungen ab 50+↗

***Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche***

### Denksport der Aktiv-Senioren

**Jeden Montag, 15.30 Uhr (außer Ferienzeit)**

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro pro Treff; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse, Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

### Rauschberg

**Freitag, 17.6. 9.00 Uhr**

Fahrt auf den Rauschberg, Wanderung mit Blick auf das gesamte Alpenpanorama von den Loferer Steinbergen über die Kitzbühler und Berchtesgadener Alpen mit dem Watzmann und im Hintergrund die Berge der Hohentauern und dem Großen Venediger. Auf dem Weg gibt es noch die »Kunstmeile« zu bestaunen. Festes Schuhwerk erforderlich. Treff: Beilhackparkplatz und Sportpark, Kosten 36 Euro für Berg- und Talfahrt und Bus. Anmeldung bei Helga Stampfl, Rathaus , Zi. 306, Mittwoch von 8 bis 11 Uhr, Tel. 08051 / 60684 oder E-Mail seniorenprogramm@prien.de

### »In die Vollen«

**Montag, 20.6.**
**14.30 bis 16.30 Uhr**

Kegelnachmittag im Sportpart Alpenblick, geringe Kosten, Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406 oder Alfred Eder 08051 / 4648

***Der Besuch der Kristallmanufaktur in Thalgau entfällt.***

### Senioren-Mittagsstammtisch

**Do. 23.6. Wieninger Bräu**
**Fr. 24.6. Neuer am See**
**zwischen 11.30 und 13.00 Uhr**

Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406

### Wunderwerk Augen

**Montag, 27.6. 14.30 Uhr**

Die Augen sind eines der wichtigsten, aber auch eines der empfindlichsten Sinnesorgane des Menschen, bei diesem Termin erfahren die Teilnehmer von Prof. Lanzl Wissenswertes über das Thema Augengesundheit. Treff: Kath. Pfarrheim Prien, Alte Rathausstraße 1 a. Um eine Spende wird gebeten. Anmeldung bei Helga Stampfl, Zi. 306, Rathaus Prien, Mittwoch 8 bis 11 Uhr, Tel. 08051 / 60684, E-mail: seniorenprogramm.prien.de

### Frühschoppen zum Saisonende

**Samstag, 2.7. ab 11 Uhr**

Frühschoppen zum Abschluss des Seniorenprogramms 2021 /2022 ist in großer Runde noch einmal schön. Treffen wie alle Jahre zuvor im Biergarten der Gastwirtschaft Schützenhaus im Eichental.

*Bis Mitte September ist Sommerpause, das Team des Seniorenprogramms wünscht allen Senioren einen erholsamen Sommer.*

## *Regelmäßige Angebote für Senioren*

### Sonntags-Frühstück

**im Kurcafé Heider**
**Jeden Sonntag, 9.30 – 11 Uhr**

Sonntagmorgen in gemütlicher Runde, bei einem netten Gespräch.

### Bewegungstraining

**Jeden Donnerstag, 15 Uhr**

Intensives Bewegungsprogramm mit Dr. Heidi Schulte. Kosten 2,50 Euro. In der Kursana Residenz. Tel. 08051 / 969123

### Fit durch die zweite Lebenshälfte

**Jeden Freitag,**
**15.30 – 16.30 Uhr**

Trainieren unter Anleitung eines Physiotherapeuten. Im Exakt Aktiv, Harrasser Straße 6, Tel. 08051 / 9655-240, zum Sonderpreis 5 Euro.

### Klassische Massage

30 Min. 7 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, med. Bademeisterin und Masseurin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788.

### Prienavera Seniorenkarte

**Montag – Freitag,**
**Eintritt 11 – 13 Uhr**

3-Stunden-Karte 6,70 Euro, mit Sauna 13,10 Euro für Senioren ab 60 Jahre und Rentner (mit Rentenausweis) (außer an Feiertagen). Info 08051 / 60957-0

### PC-Club für Senioren

**jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat, 10 – 12 Uhr**

Kreative Datengestaltung, Datensicherheit und mehr bietet Manfred Heyer im BRK-Heim, Am Mühlbach. **Zusätzlich jeden 2. Mittwoch** werden Fragen zum Umgang mit dem Handy behandelt. Beitrag 15 Euro pro Veranstaltung. Info bei Manfred Heyer, Tel. 08664 / 1344.

### »Trimm Dich im Freien«

**im Kurpark am Chiemsee-Saal**

Von einem Sponsor wurden dem Markt Prien die modernen Fitnessgeräte zur Verfügung gestellt, sie dienen der Bewegung und tragen so zur Steigerung des Wohlbefindens und der Vitalität bei.

### Angebot vom TuS Prien für Senioren

**jeweils Donnerstag 18 – 19 Uhr, Franziska-Hager-Turnhalle**

**Gymnastik für Herren:** Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens.
Info bei Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

**Gymnastik für Damen:** Förderung der Beweglichkeit der Gelenke, Schulung der Koordination,
Info bei Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534


Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckerzubehör Kopieren
Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen

CB
Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRAßE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 08051/5307
FAX. 08051/62632
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.

**von Imker Alois Rieder,** Mitterreith 22, Frasdorf

**VERKAUFSTELLE IN PRIEN:**
**RIEDER-Druckservice GmbH,** Hallwanger Straße 2



SCHWANZER
Altmetall- und Autoentsorgung

**Rudolf Schwanzer · Gewerbegebiet Natzing 3**
**83125 Eggstätt · Tel. 08056-90 36 90**
**Geschäftszeiten: Mo-Fr 7.30-12.00 und 13.00-18.00 Uhr**

# Arbeiterwohlfahrt Prien

### Chor

Neu bei der AWO: Der Chor für alle Menschen, die Freude am Singen haben. Ansprechpartner: Benedikt C. Keller, benedikt@keller-chiemsee.de, Tel. 08053/798 18 54

### Priener AWO-Theater

Wer hat Lust in einer Gruselkomödie mitzuspielen? Gefragt sind sowohl Erwachsene jeden Alters als auch Kinder ab zehn Jahren und Jugendliche. Auch für die anderen Aufgaben rund ums Theaterspielen werden engagierte, zuverlässige Menschen gesucht. Voraussetzung sind Neugierde und Begeisterungsfähigkeit.
Treffpunkt: **Jeden Donnerstag** im »Atrium« im Sportpark, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr.
Interessierte melden sich bei Monika Wäder (Projektleiterin »Erfahrungsfeld Theater«, BuT), Telefon 08051 / 3084110.

### Sozial- und Lebensberatung

Hilfe und Beratung bei Antragstellungen in allen sozialen Bereichen, u. a. Beantragung z. B. für Kuren (Reha/Mutter-Kind-Kuren), Hilfsmittel, Beratung in finanziellen Fragen, diverse andere Themen wie Ämterlotse, Schwerbehindertenrecht, Info über Grundsicherung usw. Die Sozialberatung kann nach Anmeldung gerne auch telefonisch stattfinden. Weitere Informationen im AWO-Büro.

### AWO bietet Hilfe an

Wer Hilfe sucht, einen Rat braucht oder ein Gespräch möchte, kann sich gerne unter Tel. 08051 / 9630780. Bei Nachricht auf Anrufbeantworter wird zurückgerufen.

## AWO-Ladl Prien

**Geigelsteinstraße 13b**

Das AWO-Ladl bietet günstige, gebrauchte, einwandfreie Kleidung für Damen und Herren, Schuhe, Haushaltwaren, Bettwäsche, Tischwäsche und »Dies und Das«. Alle Artikel zu fairen Preisen. Einkommensschwache Personen erhalten 50 Prozent Rabatt auf alle Artikel des täglichen Gebrauchs.

Das AWO-Ladl ist für alle Bürger offen.

**Öffnungszeiten:**
Montag 10.00 – 14.00 Uhr
Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 0178 / 1824414 (Laden)

**Weitere Informationen im AWO-Büro Prien · Bahnhofplatz 3**
**Tel. 08051/5152 · Fax 968893 · E-Mail: awo-ov-prien@t-online.de**
**Mo, Di, Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mittwoch 13 – 17 Uhr**

*»Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen, sondern den Tagen mehr Leben geben« .*

**Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.**
Bernauer Str. 2 · Prien · Telefon: 08051-963696 · www.hospiz-prien.de

METALLBAU & SCHMIEDE
STEPHAN BERGER
**Wolferkam 2a**
**83083 Riedering**
**Tel. 08036 - 36 11**
**Fax 08036 - 90 800 77**
**schmiede_stephanberger@yahoo.de**
• *Anfertigung von Treppen- und Balkongeländern in Eisen oder Edelstahl.*
• *Ausführung sämtlicher Kunstschmiede- und Metallbauarbeiten im Wohn- und Gartenbereich.*

# Apotheken-Dienste

| JUNI | | Nacht / Notdienst | JULI | | Nacht / Notdienst |
|---|---|---|---|---|---|
| 15 | Mi | Ärztezentr. | 01 | Fr | Spitzweg |
| 16 | Do | Marien | 02 | Sa | Katharinen |
| 17 | Fr | Schloss | 03 | So | Ärztezentr. |
| 18 | Sa | Spitzweg | 04 | Mo | Marien |
| 19 | So | Zellerhorn | 05 | Di | Schloss |
| 20 | Mo | Katharinen | 06 | Mi | Sonnen |
| 21 | Di | Ärztezentr. | 07 | Do | Spitzweg |
| 22 | Mi | Marien | 08 | Fr | Zellerhorn |
| 23 | Do | Schloss | 09 | Sa | Ärztezentr. |
| 24 | Fr | Sonnen | 10 | So | Marien |
| 25 | Sa | Zellerhorn | 11 | Mo | Schloss |
| 26 | So | Katharinen | 12 | Di | Sonnen |
| 27 | Mo | Ärztezentr. | 13 | Mi | Spitzweg |
| 28 | Di | Marien | 14 | Do | Zellerhorn |
| 29 | Mi | Schloss | 15 | Fr | Katharinen |
| 30 | Do | Sonnen | 16 | Sa | Marien |

| | |
|---|---|
| Marien | Marien-Apotheke Prien |
| Spitzweg | Spitzweg-Apotheke Prien |
| Katharinen | Katharinen-Apotheke Prien |
| Schloss | Schloss-Apotheke Aschau |
| Zellerhorn | Zellerhorn-Apotheke Aschau |
| Ärztezentr. | Apotheke im Ärztezentrum Bernau, Kastanienallee 1 |
| Sonnen | Sonnen-Apotheke Frasdorf |

**Nachtdienst bedeutet:**
Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr
**Notdienst am Wochenende und an Feiertagen**
Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr
Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh
Eine Priener Apotheke hat werktags immer bis 19.00 Uhr geöffnet.
**– Alle Angaben ohne Gewähr –**

**Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051/9037-0**
**ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117**

**Rettungsdienst: ✆ 112**
**Ärztl. Bereitschaftsdienst: ✆ 116 117**

Ruhige, alleinstehende, naturverb. Rentnerin (NR) **sucht EG-Wohnung** im Chiemgau/LK Ro.
Tel. 0176 - 78 76 16 47

**Haushaltshilfe gesucht** in Prien für ca. 2 mal im Monat auf Minijob Basis.
Telefon 0160 - 93 04 16 64

**WIR KAUFEN**
**Wohnmobile + Wohnwagen**
Tel. 0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

**www.kapitalanlagen.bayern**

**Tiefgaragen-Stellplatz** am Friedhofweg **zu vermieten**. Preis VB.
Tel. 0 80 51 - 967 31 98

Neu-Prienerin, 41 Jahre, **sucht** ab 27.08.2022 **Ferienwohnung** mit Balkon in Prien u. Umgebung zur Miete (ca. ½ -1 Jahr). Mind. 2-Zimmer, ca. 50 m².
Tel.: 0173 / 741 09 33

**Lagerräume** Prien a. Chiemsee und 15 km Umkreis **gesucht**. Ebenerdig befahrbar.
**BIV GmbH & Co. Grundstücksverwaltung KG**
Seestr. 50 | 83209 Prien a. Chiemsee | info@biv-muc.de

Der Pionier.
Flachdachzubehör seit 1962.

b/s/t

# Wir stellen ein!

Die b/s/t GmbH Koch Kunststofftechnologie in Rimsting am Chiemsee ist ein mittelständisches Produktions- und Handelsunternehmen und zählt mit über 50 Jahren Unternehmenshistorie im Flachdachbereich zu den Marktführern für die Herstellung von Flachdachzubehör.

## Stellenangebote

- **Vertriebsassistent / Auftragsbearbeitung (m/w/d)**
- **Assistenz der Vertriebsleitung (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Industriekaufmann/-frau (m/w/d)**
- **Produktionsmitarbeiter Kunststoffschlosserei (m/w/d)**

## Kontakt

**b/s/t GmbH Koch Kunststofftechnologie**

Nordstraße 1
83253 Rimsting
Telefon + 49 8051-690970

www.bst-gmbh.de

Ausführliche Stellenbeschreibung auf unserer Website unter: www.bst-gmbh.de/karriere

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte z. Hd. Frau Sandra Deininger oder per E-Mail: dei@bst-gmbh.de

# Erstkommunion in der Pfarrkirche

Dieses Jahr fanden zwei Gottesdienste statt. Am Vormittag feierte die erste Gruppe mit 22 Kindern ihre Erstkommunion. Das Besondere an diesem Gottesdienst war, dass gleichzeitig eines der Kinder auch Taufe hatte. Pater Mihai stand dem Gottesdienst gemeinsam mit Gemeindereferent Werner Hofmann vor. Musikalisch gestaltete der Jugendchor der Pfarrei »Die jungen Wilden« unter Leitung von Judith Trifellner den Gottesdienst. In seiner Predigt ging Gemeindereferent Werner Hofmann auf die Stärkung des Vertrauens der Kinder ein: Ein tägliches »Ich habe Dich lieb« ist der größte Nährboden für das Wachsen des Grundvertrauens. Am Nachmittag feierten weitere 13 Kinder ihre Erstkommunion.

Die Vorbereitung in den Gruppen fand mit dem Konzept »Perlen des Glaubens« statt. Dabei entdeckten die Kinder »Schätze des Himmels«, die man nicht kaufen kann. Davon handelte auch das Evangelium des Gottesdienstes: »Denn wo Euer Schatz ist, das ist auch euer Herz« lautet der zentrale Satz der Bibelstelle aus dem Lukas-Evangelium. Den Empfang der Erstkommunion konnte jedes Kind im Kreise seiner engsten Familie begehen.

Foto: Berger

*Pater Mihai (hinten re.) und der Gemeindereferent Werner Hofmann (hinten li.) begingen mit den Kindern und deren Familien den feierlichen Gottesdienst zur Erstkommunion in zwei Gruppen.*

Foto: Berger

# Konfirmationen in Prien

Foto: Berger

*Auch die Evangelische Christuskirche feierte die Konfirmation in zwei Gruppen. Zum Foto fanden sich jeweils Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth (re.), die Konfirmanden sowie das Jugendteam der Kirche, die die Jugendlichen begleitet hatten, ein.*

Foto: Berger

In der Evangelischen Christuskirche haben 14 junge Menschen – aufgeteilt in zwei Gruppen – das Fest ihrer Konfirmation gefeiert. Der Evangelische Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth gestaltete den Gottesdienst mit dem Team der Evangelischen Jugend, musikalisch begleitet von der Kirchenband. Pfarrer Wackerbarth ermutigte die Konfirmanden, sich im Vertrauen auf Gott der Welt und dem Leben zu öffnen. Die Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, Michaela Hoff, gratulierte den Jugendlichen im Namen der Kirchengemeinde und ermunterte sie, sich einzubringen und auch einzumischen. Die Vorsitzenden der Evangelischen Jugend schlossen sich mit ihren Glückwünschen an. Der Erlös der beiden Konfirmations-Gottesdienste wird für die Gestaltung der Dachterrasse des Gemeindezentrums verwendet, die die Jugendlichen in Eigenregie umsetzen.

# PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee

Alte Rathausstr. 1a · Tel. 08051/1010 · Fax 08051/3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

## Gottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

*Hinweis: Der Pfarrverband empfieht, die Masken während des Gottesdienstes aufzubehalten.*

Mi 15.06. 19.30 Greimharting – Antoniuskapelle: **Eucharistiefeier**
Do 16.06. 8.30 Marktplatz: **Fronleichnam** Hochamt, anschließend Prozession bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche
Fr 17.06. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
Sa 18.06. 17.00 **Rosenkranz**
18.30 **Beichtgelegenheit**
19.00 **Eucharistiefeier**
So 19.06. 8.30 Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier zu Fronleichnam** mit Prozession
19.00 Greimharting Kirche: Eucharistische Anbetung und Lobpreis
So 19.06. 8.30 Marktplatz: **Eucharistiefeier zu Fronleichnam** mit anschl. Prozession
10.00 **Wort-Gottes-Feier**
Do 23.06. 18.25 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt
19.00 **Eucharistiefeier**
Fr 24.06. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
19.00 St. Salvator: **Eucharistiefeier**
Sa 25.06. 18.30 **Beichtgelegenheit**
19.00 **Eucharistiefeier**
So 26.06. 8.30 Greimharting Kirche: **Eucharistiefeier**
Mi 29.06. 9.00 Greimharting Kirche: **Festgottesdienst** zum Patrozinium
19.00 **Festgottesdienst** Hl. Petrus und Hl. Paulus
Do 30.06. 18.00 **Eucharistische Anbetung** und Gebet um geistliche Berufe
18.45 **Eucharistischer Segen**
19.00 **Eucharistiefeier** (mit Segnung religiöser Gegenstände)
Fr 01.07. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
18.00 **Feierliche Vesper** mit Chor
Sa 02.07. 10.30 **Firmung**
17.00 **Rosenkranz**
18.30 **Beichtgelegenheit**
19.00 St. Salvator: **Eucharistiefeier** in St. Salvator wegen »Swinging Prien«
So 03.07. 10.00 **Eucharistiefeier**
Do 07.07. 18.25 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt
19.00 **Eucharistiefeier**
Fr 08.07. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
Sa 09.07. 17.00 **Rosenkranz**
18.30 **Beichtgelegenheit**
19.00 **Eucharistiefeier**
So 10.07. 10.00 **Eucharistiefeier**
Do 14.07. 18.25 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt
19.00 **Eucharistiefeier**
Fr 15.07. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12

***Die ausführliche Gottesdienstordnung,***
***alle aktuellen Termine und Hinweise** der Kath. Pfarrgemeinde sind in den **Pfarrverbandsnachrichten** ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen.*
*Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: **www.pwcu.de***

## Veranstaltungen und Informationen

Do 16.06. 8.30 **Treffpunkt des Frauenbunds** am Maibaum zur Teilnahme am Fronleichnamsfest
Do 23.06. 18.30 Treffpunkt des Frauenbunds am Parkplatz der Franziska-Hager-Schule zur **Abendwanderung zur Abendmahlkapelle** in Aschau
Di 28.06. 20.00 **Trauergruppe** im Pfarrheim Prien
Do 30.06. 19.45 **Sitzung des Pfarrgemeinderats** im Pfarrheim. Die Sitzungen des Pfarrgemeinderats sind öffentlich, jeder kann teilnehmen.

### Neuer gemeinsamer Pfarrverbandsrat und Vorstand

Die Delegierten haben einstimmig beschlossen, dass ein gemeinsamer Pfarrverbandsrat für die Pfarrverbände Westliches Chiemsee-Ufer und Bad Endorf-Stephanskirchen konstituiert wird. Das Gremium setzt sich aus Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte von Bernau, Prien mit Greimharting, Rimsting, Hittenkirchen, Wildenwart, Bad Endorf und Stephanskirchen, Verwaltungsleiter Matthias Wicha (Mitglied mit beratender Stimme) sowie Pfarrer Daniel Reichel zusammen. Vorsitzender ist Josef Alexander Kriechbaum (Stephanskirchen), stellv. Vorsitzende Jessica Pscherer (Bernau), Schriftführerin ist Barbara Huber (Prien).

### Fronleichnam

Das Fronleichnamsfest beginnt am Donnerstag, den 16. Juni um 8.30 Uhr mit der Eucharistiefeier auf dem Marktplatz, anschließend führt die Prozession entlang der Seestraße, Bahnhofstraße, Wendelsteinstraße, Bernauer Straße ins Gries und an der Prien zurück zum Marktplatz. Anschließend sind alle Helfer ins Pfarrheim zur Brotzeit eingeladen.
Die Anwohner werden gebeten, den Prozessionsweg zu schmücken.

**Mittags-Orgel**musik im **Sommer 2022**

*Nach dem 12-Uhr-Läuten am Samstag eine halbe Stunde Innehalten mit Orgelmusik*

**Kath. Pfarrkirche Prien**
**jeweils Samstag 12 Uhr**
Studierende der Hochschule für Musik München

**23. Juli** Aaron Voderholzer
**30. Juli** Benedikt Meurers
**6. August** Johannes Friedrich
**13. August** Simon Müller

**Eintritt frei! Spenden erbeten.**
(Es gelten die tagesaktuellen Corona-Bestimmungen für Konzerte)

### Ökumene in Prien

**Gemeinsame Termine der Evangelischen, Katholischen und Neuapostolischen Kirche**

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Chiemsee

So 26.06. 10.00 Festwiese: **Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des Jubiläums der Markterhebung** Priens (bei schlechter Witterung im Festzelt)
Mo 27.06. 19.00 Evang. Kirche: **Ökumenisches Taizé-Gebet**
So 03.07. 11.15 Marktplatz: **Ökumenischer Gottesdienst** am Marktplatz im Rahmen von Swinging Prien

Weitere ökumenische Termine finden Sie auf der Homepage der ACK Chiemsee unter: **www.ack-chiemsee.de**

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282
E-Mail: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

## Gottesdienste in der Christuskirche

So 19.06. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Wackerbarth
Di 21.06. 20.00 **Sonnwendfeier** im Labyrinth mit Gospel Chor Swingin' Voices
So 03.07. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl + Kindergottesdienst** mit Pfr. Wackerbarth
So 10.07. 9.30 **Gottesdienst + Kindergottesdienst** mit Pfr. Wackerbarth

### Andachten auf den Priener Schären

mit Pfr. Christine Wackerbarth
**im Juli und August jeweils mittwochs, 19 Uhr**
Bei Regenwetter muss die Andacht leider entfallen.

## Gruppen & Kreise

### im Evang. Gemeindezentrum

Do 23.06. 18.00 **Treffen der Männergruppe**
Thema: Atelierbesuch
um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten
Fr 10.06. 17.00 **christozentrische Familienaufstellung**
Fr 17.06. 17.00 mit Pfr. Christine Wackerbarth
und Astrid Meinheit
Anmeldung erforderlich Tel: 966351 oder
per E-Mail: christine.wackerbarth@elkb.de
Do 30.06. 10.00 **meditatives Tanzen** mit Gisela Conrad
im Ev. GMZ Prien
Di 12.07. 14.00 **Treffen des Kultur-Cafés für Senioren**
Thema: »Virtuelles Wasser«,
Referent Georg Foraita
Mi 13.07. 19.00 **Ulmentanz** mit Gisela Conrad
Do 14.07. 19.30 **öffentliche Kirchenvorstandssitzung**

### *Neu* Eltern-Kind-Gruppen

**jeweils dienstags**, 10 bis 11.30 Uhr, Alter ca. 1 bis 2 Jahre
**jeweils mittwochs**, 9.30 bis 11 Uhr, Alter bis 3 Jahre
Anmeldung übers Pfarramt

## »Betreutes Wohnen daheim«

**Hilfe und Beratung durch die Ökumenische Sozialstation**
Informationen unter Tel. 08031/2351143 oder 0171/5664493

**Sonntag, 19. Juni, 19 Uhr, Christuskirche**

### »Geschenke des Orients«

**Erzählungen: Klara Führen und Annette Hartmann**
**Musikalische Begleitung: Herbert Walter**

Nach der erzählerischen Reise entlang der alten Seidenstraße erleben die Teilnehmer Geschichten aus dem alten Orient. Überraschende Begebenheiten voller Witz, Humor und Weisheit lassen in herrlichen Märchen und Geschichten Traum und Wirklichkeit verschmelzen.

Bei trockenem Wetter im Atrium – Eintritt frei, Spenden erbeten

## Neuapostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

### Gottesdienste

Mi 15.06. 20.00 **Gottesdienst**
So 19.06. 9.30 **Gottesdienst**
Do 23.06. 20.00 **Gottesdienst**
So 26.06. 9.00 **Gottesdienst**
Do 30.06. 20.00 **Gottesdienst**
So 03.07. 9.30 **Gottesdienst**
Do 07.07. 20.00 **Gottesdienst**
So 10.07. 9.30 **Gottesdienst**
Do 14.07. 20.00 **Gottesdienst**
So 17.07. 9.30 **Gottesdienst**

## Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036 / 6740267 · www.rosenheim.feg.de

### Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

So. 19.6. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Norman Vatter
So. 26.6. 10.00 **Gottesdienst** mit Thomas Weber
So. 3.7. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Hartmut Otto
So. 10.7. 11.00 **See-Gottesdienst**
bei gutem Wetter im Schraml-Bad
(sonst 10 Uhr Kampenwandschule)

### Haus-Bibelkreise

z. Zt. eingeschränktes Programm

| | | |
|---|---|---|
| **Prien** | donnerstags, 20 Uhr | (08051 / 9657121) |
| **Rimsting** | donnerstags, 20 Uhr | (08036 / 6740267) |

*Helmut Kropf*
Ihr Trauerberater für Prien und Umgebung

Mit unserer 75 jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.

SCHMID BESTATTUNGEN
Prien . Schulstraße 11 . 08051 309070

- Alle Kassen -
Haus Chiemsee
Wohnen & Pflege
**Pflegeheim für Demenz**
**Probewohnen ab 1,– €**
Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung" beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.
Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

**Samstag, 25. Juni, ab 10.30, Wendelsteinpark**

## Aktionstag des Kinderschutzbunds Rosenheim

Der Kinderschutzbund Rosenheim feiert sein 40-jähriges Bestehen und möchte dies vor Ort bei und mit den Kindern feiern. Er kommt dazu mit einem Spielmobil sowie einem Aktions- und Infostand und bietet verschiedene Spielangebote, Geschenke und allen Interessierten Informationen zu seiner vielfältigen Arbeit. Nach Prien reist das Spielmobil mit Info-Stand am 25. Juni zum Wendelsteinpark zwischen 10.30 und 14.00 Uhr.

**Montag, 27. Juni, 19 Uhr, Waldorfschule Prien**

## Vortrag: das Wesen des Digitalen

Vieles scheint gegenwärtig an die scheinbare Intelligenz der Computer und Smartphones abgegeben zu werden. Wissen wir, was wir da tun? Welche Aufgaben stellen sich für eine dem Menschlichen verpflichtete Pädagogik? Wie kann diesem Angriff auf das Ur-Menschliche Ausgleichendes entgegengestellt werden?
Diesen Fragen begegnet Referent Johannes Greiner am Montag, 27. Juni, um 19 Uhr bei einem Vortrags- und Gesprächsabend an der Freien Waldorfschule Chiemgau. Johannes Greiner ist Pianist, Eurythmist, Lehrer, Erwachsenenbildner und Lehrerausbildner. Er arbeitet im Vorstand der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz und ist Autor vieler Bücher.
Die Veranstaltung findet im Mehrzweckraum des Neubaus der Schule statt. Der Eintritt beträgt 5 Euro, Schüler und Studierende frei.
Infos unter www.waldorfschule-chiemgau.de.

## Maiandacht im Katholischen Kindergarten

Foto: Kindergarten St. Irmengard

***Die Gemeindereferentin Cornelia Gaiser erklärte den Kindern die Lebensgeschichte Marias.***

Bei strahlendem Sonnenschein kamen die Kinder des Katholischen Kindergartens Mitte Mai zu einer feierlichen Maiandacht im großen Garten des Kindergartens zusammen. Jedes Kind brachte selbstgepflückte Blumen und duftende Blüten zu Ehren der Heiligen Maria mit. Gemeinsam mit Gemeindereferentin Cornelia Gaiser feierten die Kinder im Kreis ihrer Familien und Erzieherinnen die kurzweilige Maiandacht, lauschten gebannt der Lebensgeschichte Marias und sangen fröhlich ihre eingeübten Lieder. Ein besinnlicher und schöner Moment im Trubel des Alltags.

### Treffen für Eltern

Der Elternbeirat veranstaltet regelmäßig ein Treffen für alle Eltern im Katholischen Kindergarten. Alle Interessierten sind eingeladen, sich zusammenzusetzen, sich kennenzulernen und sich untereinander auszutauschen. Nächster Termin: **Mittwoch, 22. Juni,** 8 bis 10 Uhr.


## Großer Erfolg für WinTaekwondo Rosenheim

- Anzeige -

### Schwarzgurte überzeugen bei Dan Prüfungen

Kampfkunst, Selbstverteidigung, Körperbeherrschung und ganz viel mentale Stärke zeigten im April 2022 Zdravka Rosic, Argur Hajdari und Argiend Hajdari. Die drei Schwarzgurte von der WinTaekwondo Schule in Rosenheim traten nach langer und intensiver Vorbereitung zu Ihren Dan-Prüfungen, zu den jeweiligen nächsten Schwarzgurten, an. Alle drei Schüler bestanden Ihre Prüfungen im traditionellen Taekwondo mit Bravour. Im mehrstündigen Prüfungsprogramm wurden alle Disziplinen dieser Kampsportart abverlangt und die Prüflinge an Ihre Leistungsgrenze gebracht.

Zdravka Rosic besitzt jetzt den 3. Dan, Argur und Argiend Hajdari den 2. Poom-Dan (Jugendschwarzgurt). Schulleiter und Trainer Ahmet Cetin ist sehr stolz auf seine Teilnehmer, da er weiß was es heißt seine Leistungen auf den Punkt abzuliefern und unter Prüfungsstress zu stehen. Im Dezember 2021 legte dieser erfolgreich seine Prüfung zum 6. Dan vor der ITF (Internationale Taekwondo Föderation und DTU (Deutsche Taekwondo Union) ab. Im März 2022 erfolgte ein weiterer Meilenstein in der Kampfsportkarriere von Ahmet Cetin, in Düsseldorf wurde die 3. Dan Prüfung im Hapkido (Koreanisches Judo) erfolgreich abgelegt. Der 40-Jährige ist einer der jüngsten Leistungsträger im Taekwondo mit diesem hohen Dangrad.

„Meine Aufgabe ist es Taekwondo kontinuierlich weiterzuentwickeln und für jede Altersgruppe zugänglich zu machen. Die Folgen von Corona sind leider sehr gravierend und wirken sich auf die Energie und das Mindset der Menschen aus“ so Ahmet Cetin.

Frühjahrsmüdigkeit, Antriebslosigkeit und Coronafrust sind bei Kindern, Jugendlichen, und Erwachsenen gleichermaßen ausgeprägt. Diese negativen Attribute werden mit der Trainingsmethodik von WinTaekwondo in neue Energie umgewandelt und das negative Mindset auf den Kopf gestellt, bis die positive Energie durch das Taekwondo Training jede Körperzelle erreicht hat. Die WinTaekwondo Schulleiter haben bereits sehr viele Teilnehmer mit Taekwondo in ein ausgeglicheneres, gesunderes und vitaleres Leben begleitet.

WinTaekwondo ist für jede Altersgruppe geeignet und überzeugt durch eine schonende und nachhaltige Trainingsmethodik ohne Körperkontakt. In den Unterrichtsstunden werden alle sportmotorischen Fertigkeiten trainiert, die mentale Stärke durch Selbstbewusstsein aufgebaut sowie die Psychomotorik in Einklang gebracht.

Allen Interessierten bietet WinTaekwondo einen kostenlosen und unverbindlichen Probemonat an, um jedem die Möglichkeit zu mehr Power, Focus und Ausgeglichenheit zu geben.

Weitere Informationen unter www.wintaekwondo.eu oder unter der Telefonnummer 0 80 31 - 22 33 142

# Schwimmkurse für die Jüngsten

Für die Kinder der Kindergärten Marquette und Prievena wurden in diesem Jahr erstmalig Schwimmkurse organisiert. Das Angebot des Elternbeirats stieß auf rege Nachfrage, so dass alle drei Schwimmkurse – für Anfänger und Fortgeschrittene – innerhalb kurzer Zeit ausgebucht waren. Insgesamt 22 Kinder wurden unter der hervorragenden Anleitung von Birgit Anzer von »Chiemsee Schwimmkurse« mit viel Geduld und Aufmerksamkeit mit den Grundtechniken des Schwimmens vertraut gemacht oder konnten diese verbessern. Die Kursteilnahme beendete jedes Kind mit dem Erwerb eines Schwimmabzeichens. Und ganz egal ob Frosch, Seepferdchen oder Freischwimmer Bronze: Alle Kinder waren gleichermaßen stolz auf das, was sie im Kurs erlernt hatten. *red*

***Hatten beim Schwimmkurs sehr viel Spaß: (v. li.) Linus, Jonathan, Sara, Leni, Karolina, Ida und Maximilian.***

# Realschule Prien lud zum Schulkonzert

***Die musikalischen Darbietungen der Realschule Prien ließen nichts zu wünschen übrig und begeisterten ihr Publikum.***

Mit großer Freude begrüßte Realschulleiterin Andrea Dorsch die Gäste in der voll besetzten Aula am Valdagno Platz. Zahlreiche Lehrer, Eltern und Mitschüler wie auch viele Ehemalige der alteingesessenen Realschüler lauschten gespannt den Aufführungen der beiden Chöre, der Schulband sowie dem Musiklehrer-Trio, bestehend aus Hildegard Grotjohann, Franz Leidl und Alexander Mangstl. Und sie wurden nicht enttäuscht. Der Nachwuchs-Chor sang mit viel Gefühl »When I am 64« von den Beatles, die Schulband rockte durch Frontfrau Hanna mit »Eye of the Tiger« den Saal und die Musiklehrer ließen durch ihr Können aufhorchen. Gute Laune verbreiteten auch das Moderatoren-Duo Laura und Christian. Für die perfekte Lichtshow waren Markus und Rubens verantwortlich. Besonders hervorzuheben ist, dass weder die Chöre noch die Schulband im Wahlunterricht in den vergangenen zwei Jahren aufgrund von Corona proben konnten. Umso bemerkenswerter waren die musikalischen Darbietungen. Zeit zum Üben gab es bei den traditionellen Musiktagen in Agatharied bei Miesbach kurz vor dem Konzert. Als Zugabe gab es treffend den bekannten Hit von Abba »Thank you for the Music«. *red*

# Priener Terminkalender

**Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051/69050 · www.tourismus.prien.de**

Mi 15.06./ 21.45 Mi 13.07. Treffpunkt: Chiemsee Schifffahrt, vor der Wartehalle
**MONDKÖNIG – MÄRCHENKÖNIG**
Bei einer exklusiven nächtlichen Wanderung über die Herreninsel auf den Spuren von König Ludwig II. v. Bayern. Dauer: ca. 2,5 Std., Preis: 27 Euro. Anmeldung im Tourismusbüro Prien unter info@tourismus.prien.de und Tel. 08051 / 69050.

Fr 17.06./ 18.00 Fr 15.07. PRIENAVERA Erlebnisbad: **SWIM & SOUND**
Jeden dritten Freitag im Monat. Am Feierabend bei »Swim & Sound« von den Rhythmen, Klängen und Frezquenzen motivieren lassen. Regulärer Eintritt.

Sa 18.06. 8.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
**WANDERUNG Rampoldplatte mit Anna Prankl**
Busabfahrt 9 Uhr nach Brannenburg-St. Margareten. Ab St. Margareten wird vorbei am Breitenberghaus gewandert und weiter über die Lechneralm zur Rambolplatte mit Sicht übers Inntal. Mittagsrast auf der Schuhbräualm. Abstieg über die Schlipfgrubalm nach Litzeldorf. Von dort mit dem Bus zurück nach Prien. Reine Gehzeit ca. 4 Std. bei ca. 680 Hm, wettergerechte Bergwanderausrüstung. Preis: 13 Euro, mit Gästekarte 12,50 Euro inkl. Bus.

Sa 18.06./ 10.00 So 19.06. Uferpromenade auf den Schären: **TÖPFERMARKT PRIEN**
40 Aussteller aus der Region und ganz Deutschland präsentieren meisterhafte Keramik. www.maerkte.info. Der Eintritt ist frei.

Sa 18.06. 15.00 Augustiner-Chorherrenstift, Bibliothekssaal
**INSELKONZERTE – Kammermusik auf Herrenchiemsee**
Oliver Schnyder spielt Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen BWV 988. Karten 45 Euro im Ticketbüro, Tel. 08051 / 965660, bei allen München Ticket Vorverkaufsstellen, Restkarten sind ab 1 Std. vor Beginn am Eingang Bibliothekssaal vor Ort erhältlich.

Sa 18.06. 15.00 Treffpunkt: Beilhackparkplatz, Eingang Eichental
**ELFEN, FEEN & ZWERGE**
Die freundlichen Baumelfen kennenlernen, das Wurzelreich, in dem die Zwergenfamilien gerne leben, erforschen und der ein oder anderen Blumen- oder Wasserelfe begegnen. Dauer: ca. 2 Std, für Kinder ab 4 Jahren (in Begleitung Erwachsener) als Familienkarte 20 Euro. Anmeldung bei Kathy Puchalla unter Tel. 0151 / 68437405.

So 19.06. 9.00 Badeplatz Schraml: **LACH-YOGA**
Lachstrahlen tanken und gut gelaunt in den Sonntag starten. Preis: 12 Euro. Dauer: ca. 1 Stunde. Anmeldung bei Inge Fechter, Tel. 08031 / 89547.

So 19.06. 11.00 Treffpunkt: Tourismusbüro
**Auftaktveranstaltung zum »STADTRADELN 2022«**
Nach der Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich und einer Ökumenischen Andacht starten die Stadtradler zur gemeinsamen Auftakttour. Nach der ca. einstündigen Radtour wartet auf alle Radler eine Brotzeit. Die Veranstaltung dauert bis 9. Juli. Weitere Infos unter www.stadtradeln.de.

So 19.06. 11.00 Open-Air Realschule
**KASPERL & der entführte Bürgermeister**
Tickets 7 Euro gibt es im Vorverkauf unter www.chiemsee-kasperl.de oder an der Tageskasse ab 30 Min. vor Beginn.

So 19.06. 11.30/ 15.00 Augustiner-Chorherrenstift, Bibliothekssaal
**INSELKONZERTE – Kammermusik auf Herrenchiemsee**
Anna Gourari spielt Werke von Frédéric Chopin und Alexander Skrjabin um 11.30 Uhr. William Youn spielt Werkte von Franz Schubert. Karten 45 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, bei allen München Ticket Vorverkaufsstellen, Restkarten sind ab 1 Std. vor Beginn am Eingang Bibliothekssaal vor Ort erhältlich.

So 19.06. 14.00 Galerie im Alten Rathaus: **KURATORINNEN-FÜHRUNG**
Geeignet für die ganze Familie. Regulärer Eintritt zzgl. Aufpreis Führung. Anmeldung: galerie@tourismus.prien.de.

So 19.06. 19.00 Kleiner Kurpark: **BENEFIZKONZERT**
Spaziergang durch den Garten klassischer Klaviermusik. Bach, Beethoven, Schumann, Chopin, Bartók, Prämierung der Gewinner des Lions Friedensplakat-Wettbewerbes. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Mi 22.06./ 18.30 Mi 29.06./ Mi 13.07. PRIENAVERA Strandbad: **SUNSET YOGA**
In die Achtsamkeit kommen und sich etwas Gutes tun. Namasté. Regulärer Strandbad-Eintritt, offener Kurs ohne Anmeldung mit Johanna Berka. Weitere Infos und Termine unter www.feeleat.de

Mi 22.06. 19.30 König Ludwig Saal
**KLIMA UND ENERGIE – wie sieht unsere Zukunft aus?**
Prof. Harald Lesch – bekannt aus dem TV – und Prof. Christian Holler – ehemaliger Schüler des LTG in Prien. Eine Veranstaltung des Förder- und Freundeskreises des LTG Prien. Vorträge mit anschließender Diskussion. Karten 8 Euro erhalten Sie bei servus.heimat in der Bahnhofstraße.

Do 23.06. 19.00 Festzelt am Hohertinger Weg
**Festwoche 125 Jahre Markt Prien – BIERANSTICH**
Bieranstich mit der Musikkapelle Prien, Auftritte der Trachtler und der Goaßlschnalzer.

Fr 24.06./ 17.00 Fr 08.07. Treffpunkt Tourismusbüro: **KUNSTZEIT-FÜHRUNG**
Dauer: ca. 1,5 Std., Preis: 8 Euro, mit Gästekarte/ Einheimische 7 Euro. Anmeldung im Tourismusbüro, Tel. 08051 / 69050 erbeten.

Fr 24.06. 19.00 Festzelt am Hohertinger Weg
**Festwoche 125 Jahre Markt Prien**
**BIER- UND WEINFEST** mit der »Anzwies-Muse« und der Band »Schnopsidee« aus Österreich.

Sa 25.06. 9.00/ 11.30 PRIENAVERA Erlebnisbad
**MEERJUNGFRAUEN-SCHWIMMKURS**
Die Geheimnisse der Unterwasserwelt mit der Münchner Meerjungfrauen-Schwimmschule entdecken. Preis inkl. Leihflosse und Unterwasser-Foto. Preis: 45 Euro. Anmeldung: meerjungfrauenschwimmschule@gmx.de.

Sa 25.06. 10.00 Wendelsteinpark: **KINDERSCHUTZBUND AKTIONSTAG**
Mit einem Spielmobil und einem Aktions- und Infostand über die Arbeit des Kinderschutzbunds Rosenheim. Von 10 bis 14 Uhr. www.kinderschutzbund-rosenheim.de.

Sa 25.06. 10.00 Festzelt am Hohertinger Weg
**Festwoche 125 Jahre Markt Prien**
**BULLDOGT-TEFFEN, HISTORISCHER MARKT**
Ab 10 Uhr Bulldog-Treffen neben dem Festzelt, 11 bis 13 Uhr Festzeltbetrieb mit den »Preaner Buam«. Von 12 bis 18 Uhr Historischer Handwerker-, Waren- und Trachtenmarkt im Ortszentrum mit musikalischer Unterhaltung.

Sa 25.06. 20.00 Festzelt am Hohertinger Weg
**Festwoche 125 Jahre Markt Prien**
**»CUBABOARISCH 2.0«**
Salsa, Son oder Landler – mit Leo Meixner, ehemaliger Sänger der CubaBoarischen. Karten 18 Euro (erm. 15 Euro) im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, bei allen München Ticket Verkaufsstellen und an der Abendkasse.

Sa 25.06. 10.45 Treffpunkt: Busbahnhof
**WANDERUNG zur Neugrabenalm mit Angela Kind**
Abfahrt um 11 Uhr nach Unterwössen. Von dort wird vorbei an der Martinikapelle, über Grub und Point zur Neugrabenalm und auf dem Richard-Strauß-Wanderweg nach Marquartstein gewandert. Einkehr im Chiemgau Stüberl geplant, Rückfahrt um 16.25 Uhr. Reine Gehzeit ca. 3 Std., 250 Hm, festes Schuhwerk erforderlich, Preis: 5 Euro, mit Gästekarte 4,50 Euro, zzgl. Gruppenticket Bus.

So 26.06. 10.00 Festzelt am Hohertinger Weg
**Festwoche 125 Jahre Markt Prien – FESTSONNTAG**
Um 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Festzug zum Festzelt. Ab 11 Uhr Historischer Handwerker-, Waren- und Trachtenmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag im Ortszentrum. Ab 18 Uhr findet das Vereins-Preisplatteln des GTEV Prien statt.

So 26.06. 20.00 Evang. Kirche
**STAUBER & FRIENDS – Let a Song go out of my Heart**
Stefanie Boltz voc | Christian Wegscheider p | Philipp Stauber git | Überraschungsgast. Kartenreservierung 20 Euro unter rheingold089@yahoo.de.

Mo 27.06. 17.00 Festzelt am Hohertinger Weg
**Festwoche 125 Jahre Markt Prien**
**TAG DER VEREINE & BETRIEBE**
Mit Kesselfleischessen. Ab 18 Uhr Unterhaltung mit der Musikkapelle Wildenwart.

Do 30.06. während der Ladenöffnungszeiten bei Blumen Rother
Fr 01.07. **SCHNITZKUNST: das Handwerk der Newars in Nepal**
Sa 02.07. Eintritt frei.

Sa 30.06. 18.00 PRIENAVERA Strandbad: **CHILL & GRILL**
Den lauen Sommerabend mit Musik von »Chiemsee-Welle« direkt am Chiemsee-Ufer mit köstlichen Spezialitäten vom Grill und abwechslungsreichen Beilagen genießen (solange der Vorrat reicht). Von 18 bis 22 Uhr freier Eintritt ins PRIENAVERA Strandbad.

Fr 01.07. 19.30 Kleiner Kurpark, Alte Rathausstr. 11 (Haus des Gastes)
**»SWINGING PRIEN«**
**Open-Air-Auftaktkonzert mit »Blues4Use«**
20-jähriges Bandjubiläum. Mitreißend, eigenwillig und sehr emotional interpretiert die Band Songs aus dem unendlichen Fundus der Rhythm'n'Blues-Musik der vergangenen 100 Jahre. Eintritt frei.

Sa 02.07. 8.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
**WANDERUNG auf der Kienbergl-Runde mit Angela Kind**
Fahrt mit dem Bus um 9 Uhr nach Zwing. Es wird durch das Wildenmoos nach Schmelz und zur Kesselalm gewandert. Dort ist eine Einkehr geplant. Danach geht es nach Inzell, wo der Bus die Teilnehmer wieder abholt. Reine Gehzeit ca. 3,5 Std., 150 Hm, festes Schuhwerk erforderlich, Stöcke sind zu empfehlen. Preis 11 Euro, mit Gästekarte 10,50 Euro inkl. Bus.

Sa 02.07. 13.00 Ortszentrum: **»SWINGING PRIEN«**
An allen Ecken können Besucher den Sound von Soul-, Blues-, Rock- und Jazzbands lauschen und sich mit leckeren Gaumenfreuden verwöhnen. Der Eintritt ist kostenlos. Es stehen im Zentrum ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Ein ausführliches Rahmenprogramm unter www.swinging-prien.de

So 03.07. 11.15 Marktplatz: **»SWINGING PRIEN«**
**Freiluft-Gottesdienst mit musikalischem Frühschoppen**
Um 11.15 Uhr startet der Ökumenische Freiluft-Gottesdienst auf der Bühne am Marktplatz. Anschließend wird die Band »Funky Reflection« aus Kolbermoor musikalisch unterhalten. Für das leibliche Wohl sorgen die Bäckereien Heider & Müller am Marktplatz. Der Eintritt ist frei.

Di 05.07./ 19.45 Herrenchiemsee, Anlegesteg (Holzwartehalle)
Di 12.07. **FLEDERMAUSFÜHRUNG**
Interessante Themenführung mit Jakob Nein über die Herreninsel. Preis: 19,50 Euro. Dauer ca. 2,5 Std., Anmeldung im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 / 69050 oder info@tourismus.prien.de erforderlich.

Mi 06.07. 18.30 König Ludwig Saal: **TANZTHEATER**
Eintritt: 12 Euro vor Ort.
Informationen unter www.mkmartable.com

Do 07.07. 10.00 Treffpunkt: Beilhackparkplatz
**NORDIC WALKING im Eichental**
Zügiges Gehen, passende Stöcke und die richtige Technik bringen den Kreislauf in Schwung. Preis: 5 Euro. Kursleitung: Nicole Hutt, Tel. 0172 / 5676138.

Fr 08.07. 17.00 Zahn am Bach, Hochriesstraße 53
**SOMMERFEST Künstlerhof**
Mit Livebands, offenen Ateliers, Kunstausstellungen. Eintritt 5 Euro.

Fr 08.07. 18.00 Am Herrnberg: **PETERSFEUER**
Anzünden eines Holzhaufen, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Entfällt bei Regen. Eintritt frei.
Ausweichtermin: 9. Juli

Sa 09.07. 08.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
**WANDERUNG im Kaiserthal mit Anna Prankl**
Um 9 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Kufstein. Es geht die 280 Stufen ins Kaisertal. Von dort weiter über die Antoniuskapelle zur Ritzaueralm, 660 Hm mit Blick zum Wilden Kaiser. Brotzeitpause. Rückweg am Pfandlhof und den Treppenweg oder über die Tischofer-Höhle zum Bus. Reine Gehzeit ca. 4 bis 5 Std. bei ca. 660 Hm, wettergerechte Bergwanderausrüstung. Preis: 13 Euro, mit Gästekarte 12,50 Euro.

Sa 09.07. 13.00 Eichental, rund um die Kneippanlage
**PRIENER KINDERSOMMER-FEST**
Zahlreiche Spiel- und Bastelstationen der sechs Kinderbetreuungs-Einrichtungen und der Vereine bieten bis 17 Uhr ein fröhliches Mitmachprogramm im Eichental. Das beliebte Entenrennen auf der Prien findet ebenfalls wieder statt. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen sowie kleinen Brotzeiten gesorgt. Die Spenden gehen zu gleichen Teilen an die beteiligten Kinderbetreuungs-Einrichtungen. Der Eintritt ist frei. Änderungen vorbehalten.

Sa 09.07. 13.45 Treffpunkt Busbahnhof: **HOCH ÜBER DEM CHIEMSEE**
Mit dem RVO-Bus nach Rimsting, wo die Wanderung an der Kirche beginnt. Von dort wird durchs Westenbachtal, über Osterhofen und Dirnsberg hinauf zur Ratzinger Höhe gewandert. Hinunter zum Gasthof Weingarten, über Greimharting zurück nach Prien. Gehzeit ca. 4 Std. Brotzeit empfohlen.

Sa 09.07. 14.00 Gemeindezentrum Evang. Kirche: **REPAIR CAFÉ**
Reparieren statt wegwerfen.Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Alles gegen Spende.

So 10.07. 15.00 Herreninsel, Aug. Chorherrenstift, Bibliothekssaal
**INSELKONZERTE – Kammermusik auf Herrenchiemsee**
Trio Ilona Then-Bergh (Violine), Wen-Sinn Yang (Violoncello) und Michael Schäfer (Klavier). Karten 45 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, bei allen München Ticket Vorverkaufsstellen, Restkarten sind ab 1 Std. vor Beginn am Eingang Bibliothekssaal vor Ort erhältlich.

So 10.07. 19.00 An den Schären, Pavillon: **SCHÄRENKLÄNGE**
Zum Zuhören, Mitmusizieren oder Tanzen. Die Liedertexte werden verteilt, musikalische Unterstützung kommt durch Gitarre und Flöte. Preis: 5 Euro, ohne Anmeldung, Veranstalter Dschijo Schwarz, Tel. 0172 / 5835043.

Do 14.07. 18.00 Wendelsteinpark: **BEACH-BAR**
Vom 14. Juli bis 25. August bei schönem Wetter.
Öffnungszeiten: Mo bis Do 18 bis 22 Uhr und
Fr bis So 18 bis 24 Uhr. Veranstalter: Jugendrat Prien und Chalet Cocktailbar Aschau.

Fr 15.07. 14.00 Treffpunkt: Kleiner Kurpark
**PRIENER KUNSTZEIT: Kinder-Schnitzkurs**
Mit Franziska Bürger. Teilnehmer: max. 8 P. (geeignet für Kinder ab 8 J.), Dauer: ca. 2 Std., Preis: 9 Euro, Anmeldung: unter galerie@tourismus.prien.de erbeten.

*Änderungen vorbehalten.*
*Vorbehaltlich der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen und -Regeln.*

**REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN**
**unter: www.tourismus.prien.de**

**Redaktions- & Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe**
# Freitag, 1. Juli
**Textbeiträge:** redaktion@priener-marktblatt.de
**Anzeigen:** anzeige@priener-marktblatt.de


## Impressum

**Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats**

**Herausgeber:**
**RIEDER-Druckservice GmbH**
**83209 Prien am Chiemsee**
**www.priener-marktblatt.de**

**REDAKTION:**
**Text-Fabrik Petra Wagner**
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051/30898-24
Mobil: 0175/1827546
Fax: 08051/30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
**Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.**

**Verantwortlich für Anzeigen:**
RIEDER-Druckservice GmbH

**ANZEIGENANNAHME + DRUCK:**
RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel.: 08051/1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

**Anzeigenpreise:**
lt. Preisliste vom 1. Mai 2022

**Fotos:** Foto Berger, Prien

**Auflage 5.500 Stück**
**Postwurfsendung an alle Haushalte**

# Höchste Therapie- und Trainingskompetenz in der Region

- **Physiotherapie** (alle Kassen)
- **Gesundheitsorientiertes Training**
- **Prävention / Betriebliches Gesundheitsmanagement**
- **Kurse** • **Wellness**

**Physiotherapie-Termine:** Mo-Fr von 6:30 – 20:30 Uhr, Sa von 9 – 14 Uhr
= ideal für Berufstätige

**Therapie und Training** in mediterranem Ambiente, an modernsten Geräten

**Termine** auch online buchbar (www.aktiva-medici.de/Termine)

## Ärztevortrag für Patienten und Interessierte:

**22.06.2022 – Beginn 19 Uhr**
**Thema: Die schmerzhafte Schulter – konservative und operative Therapiemöglichkeiten**
**Referent: Dr. D. Schlemer – Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie**

Lust auf neue Herausforderungen und ein neues Team?
Offene Stellen unter www.aktiva-medici.de/Karriere

**Aktiva Medici AG** • Hochfellnstraße 1 • 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051 - 96 56 88 - 0 • Mail: prien@aktiva-medici.de • **www.aktiva-medici.de**